Auflage 17.700 Erscheint wöchentlich donnerstags in allen Haushalten Ausgabe 26 / 25. Juni 2015

Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim seit mehr als 41 Jahren zuverlässig wöchentlich mit Berichten und Fotos

Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Hornau, Münster, Fischbach, Ruppertshain, Eppenhain und der Gemeinde Liederbach

SEAT
Ihr SEAT-Partner für Kelkheim
autohausmarnet Leidenschaft ist unser Motor 125 Jahre
Sodener Straße 1
61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174 - 2993-939
www.marnet.de

Traumautos und Familienfest bei der Firma Rothenberger

Da hat so mancher mit leuchtenden Augen am Straßenrand in Fischbach gestanden, als dort am vergangenen Samstag eine Kette von Oldtimer-Autos röhrend und auch teilweise donnernd durch die Straßen rollten mit dem Ziel: Rothenberger. Dort feierte nämlich die Belegschaft mit der Geschäftsleitung ein sommerliches Familienfest. Das Wort „sommerlich“ passt nicht so ganz, denn es gab auch schon mal eine Windböe, die einen Sonnenschirm „auf den Kopf“ legte, für die Fahrer und ihre Begleitung in den offenen Autos waren die Lederkappen aus Großvaters Autozeiten schon notwendig. Doch niemand ließ sich den Tag durch solche Kleinigkeiten verderben, am wenigsten Dr. Helmut Rothenberger, der als Liebhaber dieser alten Autos die Fahrer zur Sternfahrt nach Fischbach eingeladen hatte.

Wie Vorstand Ralf Weber bei der Begrüßung betonte, sollte das Schwergewicht des Festes auf dem Wort „Familie“ liegen, die Möglichkeit, sich kennenzulernen, die Familie der anderen und vor allem den Platz anschauen, an dem der Vater arbeitet. Deshalb auch ausführliche Werksführungen an diesem Tag.

Gast war Bürgermeister-Kandidatin Sabine Bergold, die herzlich von Dr. Rothenberger begrüßt wurde (unten linke Spalte).

Bürgermeisterliches

Sabine Bergold wird in Begleitung ihrer Töchter um 15 Uhr am heutigen Donnerstag die K&S Seniorenresidenz besuchen. – Am 26. Juni wird sie am Du & Ich Tag auf dem Marktplatz dabei sein. Am Samstag wird sie alle Infostände in der Stadt besuchen, auf dem Markt werden die fünf Töchter der Familie dabei sein, um Sabine Bergold zu unterstützen (9 bis 12 Uhr).

Abends wird sie zusammen mit ihrem Mann und Töchtern den 4. Comedy-Preis besuchen und am Wahltag (28. Juni) hat sie einen Besuch beim Fest der Feuerwehr Hornau eingeplant.

Albrecht Kündiger

Die Wahlkampf-Termine von Albrecht Kündiger bis zum Samstag:

25. Juni (Donnerstag), 20 Uhr: Fischbach, Gaststätte „Weiberwirtschaft“, Langstraße: „Auf ein Bier mit Kündiger“ – Gesprächsrunde. – 26. Juni (Freitag), 14 Uhr Marktplatz: „Du und Ich-Tag“. – 26. Juni, 23 Uhr:

Besuch im City Club. – Samstag, 27. Juni, vormittags: Infostände in Fischbach, Hornau und am Markt. – Ab 19 Uhr: Feuerwehrhaus Kelkheim: Comedy-Nacht.

Jetzt! Kelkheim für Kündiger
Zeit für den Wechsel

SIMPLY CLEVER ŠKODA

Ihr Partner in Hofheim.
Göthling & Kaufmann Automobile GmbH
Niederhofheimer Str. 60, 65719 Hofheim am Taunus
Tel.: 06192 80708-0, www.goethling-kaufmann.de

Große Jubiläums-Versteigerung
Samstag, den 27.06.2015 – 14 Uhr
542 Positionen:
Kunst, Antiquitäten, Gemälde, Schmuck, Uhren, Teppiche, Porzellan, Asiatika usw.
Besichtigung am 25.06 und 26.06.
von 15 – 19 Uhr
und am 27.06.2015 von 11 – 13 Uhr.
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstrasse 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 06171 - 27 90 467

Don't miss the englisch page!
KELKHEIMER ZEITUNG
ENGLISH
INTERNATIONAL

CDU
www.sabine-bergold.de

RAUMAUSSTATTER/IN GESUCHT
*wir bieten: übertarifliche Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten, sicheren Arbeitsplatz
SCHNABEL
FACHMARKT . MALERBETRIEB . BÖDEN . GARDINEN . MARKISEN
65779 KELKHEIM . AM HOHENSTEIN 1 . 06195-6868

Verantwortlich: Peter Hillebrecht · E-Mail: peter.hillebrecht@t-online.de · Tel. 06195 / 910101

Sabine Bergold: Das Sicherheitsgefühl für die Menschen in der Stadt stärken

Nach dem ersten Wahltag seien die Karten in der Kelkheimer Bürgermeisterwahl total neu gemischt, eröffnete der CDU-Stadtverbands-Vorsitzende Dr. Markus Bock eine Pressekonferenz zum Thema Stichwahl am kommenden Sonntag. Patrick Falk, gestützt von der FDP, habe ein gutes Ergebnis erzielt, die Grünen seien im Siegesrausch, aber mit dem Blick auf zwei bürgerliche Lager in Kelkheim, CDU und FDP sei Kündigers Sieg nicht überzeugend gewesen. Dr. Markus Bock, für ihn bleibt das Rennen offen. Ein Wechsel werde von Grün herbeigeredet. Werde Kündiger Bürgermeister, sei das wirklich nicht jedem genehm. Und weiter: „Alle stehen wie eine Eins hinter Sabine Bergold, alle brennen für Bergold.“ Ihr Potential sei noch lange nicht ausgeschöpft; sie habe einen Top-Wahlkampf geführt, wie eine Marathon-Frau, die auf den Sieg ausgerichtet ist. Bergold sei die Zukunft, so Dr. Bock weiter, Albrecht Kündiger rede zwanzig Jahre erfolgreiche Arbeit von Thomas Horn schlecht. Er habe keine klaren Konzepte und Vorstellungen.

Sabine Bergold: Sie versprach, eine beste Bürgermeisterin für Kelkheim zu werden, die Lebensqualität der Stadt zu bewahren und auszubauen.

Sabine Bergold: „Für mich ein großartiges Ergebnis; es trennen mich nur wenige Stimmen von Herrn Kündiger.“ Mehr als die Hälfte der Kelkheimer hätten das bürgerliche Lager gewählt.

Sie wolle den Menschen zugewandt sein, Lösungen aufzeigen, sie stehe für einen echten Neuanfang. Sie wohne noch nicht lange in Kelkheim, nicht seit vierzig Jahren, das bedeute aber auch, keine Rücksicht auf Seilschaften. Ihre Familie sei darauf vorbereitet, was es bedeute, eine Bürgermeisterin in der Familie zu haben. Dann auf die Kinderbetreuung überleitend: Ein schwieriges Thema. Sie wolle versuchen, alle richtig zu verstehen, alle Einrichtungen gerecht zu bewerten, die Eltern fragen: Was brauchen wir.

Ein besonderes Problem, das immer wieder bei den Gesprächen in den letzten Wochen angeschnitten worden sei: Die Sicherheit in der Stadt. Auch im Hinblick auf die gestiegenen Straftaten (280) sei Prävention so wichtig, auch durch die Ordnungspolizei, die sie, würde sie die Wahl gewinnen, aufstocken wolle. Diese Helfer sollten nicht nur für Ordnung sorgen, sondern auch Ansprechpartner der Menschen sein. Ein Bürgertelefon könne hier nur hilfreich sein, damit die Menschen ihre Nöte und die Dinge, die sie beschweren, los werden. Es seien hier die Sachbeschädigungen erwähnt, die den Menschen Sorgen machten. Deshalb müssten auch Kräfte gebündelt, die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bevölkerung genutzt werden.

Als eine zentrale Aufgabe betrachtet sie den Lebensmittelmarkt in Münster. Der Bürgerwille in diesem Stadtteil sei so stark, dass man eine Alternative finden müsse.

Das alles sei aber nicht sofort umsetzbar. Sie werde alles dafür tun, einen Standort und einen Betreiber für einen solchen Markt zu finden. Wie sie sich überhaupt auch im Einzelhandel mehr Anbieter und Sortimentsvielfalt wünsche. Es dürfe keinen Stillstand für Kelkheim geben. Leerstände in der Stadt: Auch ein gesellschaftliches Thema, bedingt durch die veränderten Kaufgewohnheiten. Ob man nicht Interessenten und Eigentümer zusammenbringen könne, um ein Angebot zu sichern, das die Kelkheimer annehmen. Sie wolle Bürgermeisterin für ganz Kelkheim werden, eine Wechselstimmung werde nur herbeigeredet. „Kelkheim soll bürgerlich bleiben.“

Zum Museum: Das Konzept sichere den Zuschuss vom Land. Die Kosten dafür dürften nicht aus dem Ruder laufen. Denn man brauche Geld auch für andere dringende Aufgaben.

Ein Museums-Café? Eine wunderbare Idee, aber kein weiteres Bürgerhaus in Kelkheim, bitte. Die StEG in diesem Zusammenhang sei eine hundertprozentige Einrichtung der Stadt, es sei also genügend Einfluss vorhanden.

Zur Frage von Bürgerbeteiligungen in der Zukunft: Jedenfalls gebe es Beispiele, wie es anders geht, wie man es anders machen kann.

Rückblickend betrachtet Sabine Bergold die rund 1.000 Hausbesuche als sehr erfolgreich; die wolle sie verstärkt bis zum Wahltag fortsetzen, unterstützt auch von ihren Töchtern.

Und auf den Wahlsonntag eingehend: Es wird ein spannender Tag. Die Ergänzung durch den CDU-Stadtverbands-Vorsitzenden:

Die Wahlbeteiligung war viel zu gering. Es sollte jeder von seinem Wahlrecht Gebrauch machen. Überzeugungsarbeit in den einzelnen Stadtteilen leisten. Und auf Meinungen schauen. Das schlechte Wahlergebnis in Münster sei bedauerlich, aber werde wohl dem Thema Lebensmittelmarkt zuzuschreiben sein.

Das Foto zeigt Sabine Bergold am vergangenen Samstag, als sie das Familienfest der Firma Rothenberger besuchte und die Zeit nutzte, sich mit den Gästen und Mitarbeitern zu unterhalten.

Albrecht Kündiger und seine alerten Wahlhelfer

„Es wird knapp werden. Es geht um jede Stimme. Mit jedem Bürger, den ich treffe, werde ich auch reden.“ Das sagte am vergangenen Freitag bei einer Pressekonferenz der UKW Albrecht Kündiger, der am kommenden Sonntag in der Stichwahl gegen Sabine Bergold (CDU) antreten wird.

Als guten „Rückenwind“ betrachtet er die 46,2 Prozent der Wählerstimmen, die ihm bei der ersten Wahl galten, als noch als dritter Bewerber für das Bürgermeisteramt Patrick Falk mit von der Partie war.

Eine Voraussage über das Ergebnis mag niemand treffen. Unbekannt ist, wie sich die FDP-Wähler entscheiden, die ihre Stimme für Patrick Falk abgaben, immerhin 1.137. Aus der SPD trat niemand an.

Weder FDP noch SPD geben eine Wahlempfehlung. Jedenfalls versprach Kündiger: „Ich laufe jedem hinterher.“ Und auf einen geänderten Slogan auf den Wahlplakaten verweisend (Von „Kündiger für Kelkheim“ zu „Kelkheim für Kündiger“) sagte er, dass in Kelkheim durchaus eine Wechselwirkung zu spüren sei.

In der vergangenen Woche hat er die angekündigten Termine durchgezogen, kam in Bäckereien, verteilte Frühstücksbrötchen und suchte, wie er sagte, vor allem auch das Gespräch mit der Jugend.

Ein solches Gespräch wird es am morgigen Freitag in der Lounge von My Thai geben, organisiert von jungen Grünen.

Die Grundlage für seine Wahlwerbung wird nicht durch eine große Werbeagentur geliefert: Die Ideen-Schmiede ist die Agentur „S&S&S&S“. Dahinter verbergen sich vier Ehrenamtliche:

Doris Salmon, Lukas Schauder, Jürgen Sieb und Robert Stögbauer, der übrigens auch die amüsanten Verse schrieb, die an Karl Mays Geschichten angelehnt waren. Zur preiswerten Werbung, die nichts kostete, so Kündiger gehörten auch die 18 Videos, die er in sozialen Netzen postete.

Die Videos hätten viele Anrufe ausgelöst, weil er „sich auch nicht gescheut habe, heiße Eisen anzufassen“.

Kein großes Wahlkampf-Budget, aber erfreulich („Wahlkampf macht Spaß“), dass es viele Sponsoren gegeben habe, die kleinere und größere Beträge stifteten. So ließen sich auch die Seiten im Amtsblatt finanzieren, in denen Kelkheimer sagten:

„Ich wähle Kündiger.“ Es habe über 260 davon gegeben. Vielleicht komme auch noch eine dritte oder vierte Seite. Kündiger sprach von einem fairen Wahlkampf und streifte auch das Thema Wahlbeteiligung.

„Jeder sollte wissen, dass es auf seine Stimme ankommt, und da ich weiß, dass die Zahl der Wähler bisher so erfreulich ist, aber nicht reicht, werden wir noch eine Schippe drauflegen“, um dann zu konkreten Sachfragen überzuwechseln.

„Ich verspreche nichts, was ich nicht halten kann. Ich möchte mehr Transparenz, mehr Bürgerpolitik. Und ich werde mich auch als Bürgermeister darstellen wie ich bin.“

Er sei bekannt dafür, dass er auch Ziele zu Ende bringt, um dann ein leidiges Kelkheimer Thema aufzugreifen:

Die Verkehrsprobleme in der Stadt, vor allem die Probleme in der Robert-Koch-Straße, der Fischbacher Straße, der Frankfurter Straße auch die vom Gagernring. „Wir werden mit dem Verkehr leben müssen. Weder ich noch andere sind dazu in der Lage, die Dinge schnell zu ändern.“

Neue Verkehrskonzepte werden erst in zwanzig Jahren greifen.

Natürlich kam auch das Museum zur Sprache. Seine Forderung: Das Konzept muss überarbeitet werden.

Er wolle in Kelkheim eine andere Politik machen als die Partei, die in Kelkheim 70 Jahre regiert habe, er wolle verkrustete Kulturen aufbrechen.

Als alter Kelkheimer kenne er Kelkheim bis in die kleinsten Verästelungen.

„Meine Themen werden nicht jedem gefallen, aber wir müssen auch der Jugend ein Gefühl geben, dass diese Stadt auch ihre Stadt ist.“

Um alles umzusetzen, müsse man erst die Wahl gewinnen. Auch wenn man davon noch ein ganzes Stück entfernt sei, so befinde man sich doch in einer weitaus besseren Situation als vorher.

Er verglich das mit dem Fußball: Hier gibt es ein Endspiel.

Und der Sieger stehe erst beim Schlusspfiff fest. Daher auch der Tischfußball am Wahlstand am vorletzten Samstag.

Um dann Sprüche aus der Fußballwelt zu zitieren, wie diesen, dass man ein verlorenes Spiel durchaus noch drehen kann. Man müsse nur wollen.

Kelkheims SPD zur BM-Wahl

In einer Presseerklärung zur Bürgermeister-Stichwahl am kommenden Sonntag sagen die Kelkheimer Sozialdemokraten, dass man das Geschehen nur von der Seitenlinie kommentieren könne, dass man sich aber trotzdem erfreut zeige, dass die scheinbar „selbstverständliche Dominanz der CDU nun gebrochen ist und für die Zukunft neue Chancen möglich sind“. Nach wie vor gebe man keine Wahlempfehlung. Der vorhergehende Text lässt sich aber durchaus so übersetzen, wenn man etwas „um die Ecke denkt“.

Gleichwohl bleiben die Genossen dabei, keine Wahlempfehlung im Namen der Partei auszusprechen. Der SPD-Vorsitzende Hans-Walter Müssig betont, dass die Kelkheimer SPD beide im Rennen verbliebenen Kandidaten grundsätzlich für wählbar hält. Auf jeden Fall betonten aber die Sozialdemokraten, dass eine hohe Wahlbeteiligung wünschenswert sei, um Diskussionen über die Legitimität zu vermeiden. Gemeint ist damit: Gehen wenige Einwohner zur Wahl, verschiebt sich die Gewichtung des Gewählten. So gibt es Gemeinden, in denen weniger als vierzig Prozent zur Wahl kamen.

Erhielt der gewählte Kandidat 52 Prozent dieser Einwohner, so stimmten eigentlich weniger als 20 Prozent der Wähler für diesen Bewerber. Bei späteren Beschlüssen werden die übrigens achtzig Prozent der Wähler gar nicht mehr gefragt.

Ergänzung und Korrektur

Wir haben in der Wahlberichterstattung einen Briefwahlkreis unterschlagen. Statt über vier Kreise, berichteten wir nur über drei. Vergessen hatten wir den Briefwahlkreis 1 Münster. Auf den Fehler machte uns die UKW aufmerksam. Klar, hier gewann Albrecht Kündiger mit 43,44 Prozent, Sabine Bergold holte hier 4,91 Prozent, gewann aber die drei anderen Briefwahlkreise. Patrick Falk erhielt hier 14,65 Prozent.

Der Kreis in den kommenden Jahrzehnten

Über eine Online-Umfrage können sich die Bürger am Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“ beteiligen. Die Internetseite www.zwanzig30.mtk.org ist bis 10. Juli freigeschaltet. „Das Kreisentwicklungsprojekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kreises und seiner Bürger“, erläutert der Landrat. „Mit der Umfrage können alle einen Beitrag dazu leisten, den Weg für die kommenden Jahrzehnte zu suchen.“

In der Online-Befragung werden Fragen zu den Themen Mobilität, Grundversorgung, Kultur und Bildung, Freizeit und Erholung, Natur, Umwelt und Energie sowie zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und dem Miteinander im Main-Taunus-Kreis gestellt. Es soll ermittelt werden, was den Bürgern wichtig ist und welche Entwicklungen sie sich wünschen. Bereits bei den Workshops im Mai hätten sich viele Bürger aktiv beteiligt. Die dort entwickelten Ideen würden nun ausgewertet; sie sollen soweit wie möglich in „MTK Zwanzig30“ einfließen.

Das Konzept soll einen Blick auf die Kreisentwicklung bis 2030 werfen. Vorgestellt wird es Anfang 2016.

Jetzt!
Kelkheim für
Kündiger
ein echter Kelkheimer

Es wird wieder ein Fischerfest geben

Der Angelsportverein Kelkheim 1979 hat längere Zeit nichts von sich hören lassen – diese Zeit ist zu Ende. Die fast hundert Mitglieder des Vereins haben einen neuen Vorstand gewählt, der mit den Helfern dafür sorgt, dass das Gelände am Braubachweiher, vor allem das Gebäude, wieder auf „Vordermann gebracht“ wird. Das bedeutet auch, dass die „eingeschlafenen“ Fischerfeste wieder gefeiert werden können. Nicht aufwändig, dafür aber in einem normalen Rahmen, ein Standardfest, wie es Vorsitzender Holger Guckes formulierte, mit einem übersichtlichem Angebot. Das kulinarische Angebot an diesem 5. Juli (Sonntag) zwischen 10 und 18 Uhr wird begrenzt sein, aber die Freunde von geräucherten Forellen, die traditionsgemäß angeboten werden, kommen bestimmt auf ihre Kosten. Und auch an anderem „Fischigen“ und Gegrilltem wird es nicht mangeln. Nach wie vor gilt für den Verein die Devise, dass es weniger darum geht, Fische zu fangen, sondern um die Natur zu pflegen.

Wie gut sich das Gelände am Braubachweiher für die Freizeit der Kelkheimer eignet, hat sich jüngst wieder gezeigt, als die Euterpe dort am Vatertag feierte. Und das soll so bleiben, meinen die Mitglieder des Angelsportvereins, der die Betreuung des Braubachweihers inne hat. Es wäre schön, so der Vorstand, wenn die Vereine hier wieder feiern würden. Im Braubachweiher selbst befinden sich vor allem Forellen, Karpfen, Aale, Schleien und Weißfische, die regelmäßig mit neuem Besatz ergänzt werden. Zwei Welse, so um die 1,50 Meter lang oder auch etwas länger (kein Anglerlatein), wurden aus dem Weiher genommen und in den Löschteich am Rettershof umgesetzt.

Im Braubachweiher haben die Raubfische, wie auch ein Hecht, den Besatz der anderen Fische zu sehr dezimiert. Im Löschteich gebe es genügend Weißfische, die sich gut vermehren, als Futter für die Räuber.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen: Vorsitzender Holger Guckes (im Bild in der Mitte, lachsfarbenes Shirt), Vertreter R. Vossberg. Kassierer ist Martin Stark, um den See kümmert sich als Gewässerwart Volker Dürnberg. Die Jugendwarte sind Pascal Wölfinger und Martin Drössler-Lex. Den Hege- und Pflegedienst übernahmen Jürgen Soika und Alexander Kaus.

Wer sein Gefährt liebt, trägt es
Viel Geld für die Kinderkrebshilfe

Das Bild unten rechts täuscht. Denn Stefan Thalheimer, der hier inmitten der Mororräder zu sehen ist, kam nicht mit einer Harley zum Tag „Bike und Family“ im Großen Haingraben. Er kam wie gewohnt mit dem Fahrrad als Magistratsmitglied, um die Sieger der Stadtmeisterschaft im Bobbycar-Rennen zu ehren, das von den Golden Drakes, dem Biker-Verein veranstaltet wurde. Kinder sind dem Verein besonders wichtig, deshalb kam der Erlös dieses Treffens im Großen Haingraben krebskranken Kindern zugute. Das wird auch noch zwischen dem 26. und 28. Juni ausgeweitet werden, wenn sich die Drakes bei ihrem großen Fest auf der Speedwaybahn in Diedenbergen treffen.

Oliver Hopf, der auch das Treffen im Großen Haingraben mit seiner Gruppe organisierte, hofft, dass dann an die Deutsche Krebshilfe eine Spende von 10.000 Euro übergeben werden kann.

Das Treffen in Diedenbergen verspricht auch insofern interessant zu werden, als die Drakes viele Gäste aus den befreundeten Chaptern erwarten, darunter Amerika, Thailand und andere Länder. Und aus diesen Ländern wird es Beispiele aus der jeweils heimischen Küche geben.

Im Großen Haingraben kam die heimische Kelkheimer Gruppe zum Zuge. Oliver Hopf betonte: Was hier angeboten wird, stammt von Kelkheimer Firmen. Auch Albrecht Kündiger schaute mal vorbei. Er versicherte aber, dass er sich keine Harley oder „Verwandtes“ ausgesucht habe.

Das Bild oben: Oliver Hopf und Stefan Thalheimer bei der Siegerehrung der Bobbycar-Fahrer.

Ein kleines Dankeschön für Kelkheims Pflegekräfte

Für die Pflege- und Betreuungskräfte der Caritas, der Diakonie und des Deutschen Roten Kreuzes mal ein ganz anderer Termin als die tägliche Arbeit im Dienst des anderen: Sie wurden zu einer Dankeschönfeier von Bürgermeister Thomas Horn ins Rathaus eingeladen. Es war nicht nur die Möglichkeit, ein Stück Kuchen zu essen oder die Tasse Kaffee zu trinken – bei der Begrüßung gab es auch ein Glas Sekt – es war aber die Möglichkeit, Erfahrungen im Gespräch auszutauschen. Für Dr. Gerd Petzke aber auch die Möglichkeit anzuregen: Das sollte wiederholt werden. Gast des Tages war Dr. Urs Fernau, der Leiter des DRK-Campus in Kronberg, der seit mehreren Jahren eine Altenpflege leitet. Er war vom Gastgeber Bürgermeister Thomas Horn zu einem Vortrag gebeten worden und erläuterte die Möglichkeit „in sich hineinhören, auf sich achten“. – Die Gruppenaufnahme entstand auf der Terrasse der Cafeteria das Rathauses.

Flüchtlinge

In der ehemaligen Zweigstelle der Naspa in der Kelkheimer Straße Fischbach wird der Main-Taunus-Kreis nach einem Umbau des Gebäudes 36 Flüchtlinge unterbringen. Das bestätigte die Pressestelle des Main-Taunus-Kreises. Das Gebäude wurde vom Kreis für diesen Zweck gemietet.

Der Kelkheimer Wochenmarkt wird am 4. Juli in der Fußgängerzone in der Stadtmitte Süd stattfinden. Der Grund: Aufbau des Open-Air-Kinos.

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427

· Dacheindeckungen jeglicher Art ·
· Naturschieferarbeiten ·
· Bauspenglerei ·
· Terrassenabdichtungen ·
Tel.: 06474 881948
E-Mail: horstbeck.altbausanierung@web.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe (ohne Postversand) liegen folgende Prospekte bei:

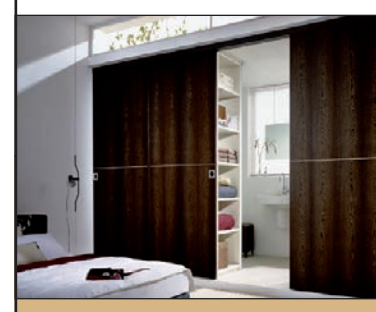
Childaid network Königstein

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Zu verschenken
Einwegpaletten auch als Brennholz zu gebrauchen.
Telefon 06195 9794-16

Allen, die mir zu meiner hohen Auszeichnung gratuliert haben
Herzlichen Dank
Ich habe mich riesig gefreut.
Ihre/Eure Ulla Kutzner

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de
TopaTeam WOHNKULTUR raumplus Partnerbetrieb

SEAT

JETZT EINSTEIGEN UND PROBE FAHREN.

KONNEKTIVE FULL LINK-TECHNOLOGIE[2]
INDIVIDUELLE COLOR PACKS[2]
EFFIZIENTE EcoTSI-MOTOREN

Beispielrechnung[1] auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC 1.0 MPI, 55 kW (75 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	11.990,00 €	Gesamtbetrag:	11.767,64 €	Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Aktionsprämie:	634,69 €	Anzahlung:	0,00 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,99 %
Nettodarlehensbetrag:	11.355,31 €	Monatliche Rate:	109,00 €	Schlussrate:	5.227,64 €
Zinsen:	412,33 €	Laufzeit:	60 Monate		

***Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5, außerorts 4,5, kombiniert 5,2 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: D.**

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,3 – 3,4 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 120 – 88 g/km. Effizienzklassen: D – A+.

[1]Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. [2]Optional erhältlich ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS MARNET GMBH & CO. KG
Sodener Str. 3, 61462 Königstein
Telefon +49 6174 2993-932, Telefax +49 6174 1806
www.marnet.de

AKTUELLES aus Liederbach

NACHRICHTEN DER WOCHE

Liederbach feierte mit vielen Gästen

Sprach da jemand vom Wetter? Wenn ja, dann nur mit dem Blick auf zuweilen drohende Wolken. Mehr war nicht, der Regen blieb aus. Und so wurde dieses 24. Internationale Straßenfest wieder zu einem Fest, an dem alle ihre Freude hatten. Die Besucher, die nicht nur aus Liederbach kamen, sondern auch aus Kelkheim gekommen waren, die Vereine, die sich wieder die große Mühe gemacht hatten, ein Fest „auf die Beine zu stellen“, das sich nahtlos an die vorhergehenden Feste anschloss. Mit dabei auch vier Damen aus dem Rathaus der Partnerstadt Villebon sur Yvette, die zur Freude der Genießer Wein und Käse mitgebracht hatten. Die Besucher erlebten auch die Tanzaufführung von Mitgliedern des chinesischen Generalkonsulats. Eine der jungen Darstellerinnen stellen wir rechts vor. Die Mitglieder des Landfrauenvereins sicherten sich den Beifall der Zuschauer bei ihren Tanzvorführungen, die „Tanzschnuppen“ der Tanzgarde Liederbach waren mit von der Partie, auch deren „Golden Oldies“, Michael mit dem Spaßvogel Kim und natürlich alle Helfer, denen die Gäste beste Verpflegung aus den verschiedensten Küchen verdankten. Durch das Programm führte Lisa Eismann vom Ausländerbeirat.

Vier BMW-Reifen gestohlen

Unbekannte haben in der Nacht zum Mittwoch der vergangenen Woche in der Gartenstraße die vier Reifen eines weißen BMW gestohlen. Der Besitzer des Fahrzeuges fand am frühen Morgen, sein Fahrzeug auf Pflastersteinen aufgebockt vor. Der Wert der entwendeten Reifen und Felgen beträgt 4.000 Euro, der Schaden am Fahrzeug beläuft sich auf weitere 200 Euro. Polizei (06195-67490).

Frühjahrsschleppe

Auch die Taunusmeute wird bei der Frühjahrsschleppe rund um das Hofgut Liederbach am kommenden Samstag (27. Juli) dabei sein. Es ist eine Jagd zum „Kennenlernen“ mit „einladenden Anforderungen“ für Einsteiger und junge Pferde. Man kann die Jagd auch als Saisonstart nach der Winterpause betrachten. Stelldichein ist um 12 Uhr auf dem Hofgut Liederbach, der Start zur Jagd ist um 13 Uhr, das Halali um 15 Uhr.

Stephan Ludwig liest

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Bücherei und der Gemeinde wird Stephan Ludwig am 3. Juli um 20 Uhr in der Kulturscheune aus dem Thriller „Zorn – wie sie töten“ lesen. Der Eintritt kostet sechs Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bücherei Liederbach, im Rathaus der Gemeinde und in der Buchhandlung KoLIbri, Informationen: Bücherei Liederbach, Im Kohlruß 2, Tel.: 06196-6512380, buecherei@buecherei-liederbach.de.

Liederbacher Notizen

Altenklub Rentnerruh: Bei der Busfahrt nach Mannheim in den Luisenpark und Mainz-Kastell am 1. Juli (Abfahrt 10 Uhr am Trafo Niederhofheim/Heidesiedlung gibt es noch ein paar Plätze. Brigitte Keil, 06196-26224.

Fotoclub: Am 30. Juni um 20 Uhr im Vereinshaus werden die Ergebnisse von „Portraits von Zootieren“ gezeigt.

Am 11. Juli gegen 22 Uhr gibt es wieder eine Open Air Kino-Vorstellung am Marktplatz. Zu sehen sind die Pinguine aus Madagaskar. Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Einen Bücherflohmarkt gibt es am Samstag, 4. Juli, von 11 bis 13 Uhr in der Bücherei Liederbach. Für wenig Geld können – nicht nur – Bücher erworben werden. Angeboten werden auch Spiele, CDs und DVDs.

Am 2. Juli (Donnerstag) sind wegen einer dienstlichen Veranstaltung alle Dienststellen der Gemeinde einschließlich der Kindergärten geschlossen.

Jubiläumskonzert mit Axel Zwingenberger

Zum 30jährigen Bestehen des des Liederbacher Jazzclubs gibt es innerhalb der Liederbacher Kultur-Sommers am 4. Juli Samstag um 20 Uhr in der Liederbachhalle ein Konzert, das im Rahmen des Liederbacher Kultursommers um 20 Uhr in der Liederbachhalle stattfindet. Solisten sind die beiden Boogie-Pianisten Axel Zwingenberger und Martin Schmitt. So ist das 150. Jazzkonzert des Liederbacher Jazzclubs besonders hochkarätig besetzt und mit Sicherheit der Höhepunkt des Jahres, so Volker Götte, der Vorsitzende des Clubs.

Axel Zwingenberger (oben) ohne Übertreibung einer der

weltbesten und bekanntesten Blues- und Boogie-Pianisten, wird zusammen mit dem Pianisten, Sänger und Entertainer Martin Schmitt ein Piano-Battle an zwei Flügeln (Steinway) bieten unter dem Motto „Blues – Boogie – Bayrisch“. „Axel Zwingenberger war zuletzt vor 28 Jahren hier bei uns zu Gast“, erinnert sich Volker Götte.

Martin Schmitt hat durch viele Konzerte in verschiedenen Besetzungen und als Solist inzwischen eine feste Fangemeinde in Liederbach. „Diese beiden Musiker in einem gemeinsamen Konzert hören und sehen zu können, ist schon ein sehr seltenes und für uns Liederbacher einmaliges Erlebnis“, so Götte.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 25 Euro (für Mitglieder, Schüler, Studenten zu 20 Euro), an der Abendkasse für 30 Euro, bei Blumen Tiele, Coiffeur Clauss, Buchhandlung Kolibri, Schreibwaren Sulikowski und in der Gaststätte der Liederbachhalle. Verbindliche Kartenreservierungen können über www.liederbacher-jazzclub.de vorgenommen werden oder per Telefon unter 069-306020.

Ausstellung am Bachufer

Nach einigem Hin und Her um die Genehmigung für die eigentlich im Siesmayer-Park geplante Veranstaltung haben die Liederbacher Künstler beschlossen, an einem anderen Ort auszustellen, und zwar am 19. Juli. „Das Bachufer bei den Tennisplätzen finden wir wunderbar geeignet, jedenfalls für die meisten unserer Arbeiten“, so Senta Fischer. Augenblicklich laufen die Vorbereitungen für die Ausstellung, die Künstler suchen geeignete Stellplätze für Fundamente, Bäume mit starken Ästen und ebene Flächen am Ufer – es geht um Stabilität und Sicherheit für die Arbeiten und die Besucher. Mit dabei sein werden die Break Dance Gruppe Liederbach, der Tennisclub Liederbach und der Trommler der Gruppe Im Puls.

Zusammengefunden haben sich die Künstler und Künstlerinnen Rolf Anthes, Senta Fischer, Rosemarie Gehlhaar, Hans Henrich, Philip Landgrebe, Marlies Pufahl und Tiny Riebel und arbeiten an Werken, die für den öffentlichen Raum geeignet sind.

Wieder der „Handwerker“

Opfer eines Trickdiebes wurdeam Mittwoch der vergangenen Woche eine 79-jährige Frau in der Görlitzer Straße. Als sich die Frau bei angelehnter Wohnungstür im Treppenhaus befand, tauchte plötzlich ein Mann auf und gab sich als Mitarbeiter der Stadtwerke aus und er wolle in die Wohnung.

Der Mann lief voraus, noch bevor die ältere Dame ihm folgen konnte, verschwand er hinter der Wohnungstür, durchsuchte schnell und oberflächlich die Wohnung und lief über das Treppenhaus davon.

Die Frau stellte fest, dass der Dieb eine Geldbörse aus dem Flur entwendet hatte, in der sich kein Geld, wohl aber Bankkarten befanden.

Der angebliche Stadtwerkemitarbeiter wird beschrieben als männlich, Deutscher, etwa 30 Jahre alt, groß, schlank, blond, bekleidet mit bunten Turnschuhen und nicht näher bekannter Arbeitskleidung.

Kriminalpolizei: (06192) 20790.

Der Blick nach Kelkheim

Vermisster aufgetaucht

Der seit Ende Mai in Eschborn lebende vermisste Hausmeister einer Kelkheimer Schule – er wurde damals mit Hilfe von Polizei, Feuerwehr und Hubschrauber gesucht, ist wieder aufgetaucht. Am Montag meldete sich der 49-jährige Eschborner dann bei einem Polizeirevier in Frankfurt. Wo genau sich der Mann in den letzten vier Wochen aufhielt und worin die Gründe für sein Verschwinden lagen, ist bislang noch nicht geklärt.

Renaturierung Liederbach

Bis Ende Juni werden die Bauarbeiten zur Renaturierung des Liederbachs im Abschnitt zwischen der Mühlstraße 26 und der Mühlstraße 22 beendet sein. Gleichzeitig wird dann auch die neue Brücke „Weberstraße“ für den Verkehr freigegeben. Augenblicklich werden die Grundstückszufahrten angeglichen und der Straßenbau hergestellt. Direkt im Anschluss nach der Verkehrsfreigabe der Brücke „Weberstraße“ wird im Juli die Brücke „Mühlstraße gesperrt. Die Brücke wird erneuert, um das Bachbett auch in diesem Bereich zu verbreitern. Der Liederbach wird bis unterhalb des Gimbachzulaufs verbreitert. Weitere Arbeiten am Liederbach in diesem Jahr und 2016 folgen. Darüber wird noch berichtet werden.

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Miteinander für Kelkheim!

Sabine Bergold

Sympathisch und kompetent

Ich möchte ...

... alle unentschlossenen Wählerinnen und Wähler dafür gewinnen, am Sonntag zur Wahl zu gehen.
Sie haben eine echte Wahlmöglichkeit!

... Sie bitten, Ihre Stimme abzugeben, um mit Ihnen gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu sichern.

... gemeinsam mit Ihnen für Kelkheim aktiv sein.

Geben Sie mir am 28. Juni Ihre Stimme

Sabine Bergold

Ihre Sabine Bergold

Gehen Sie am Sonntag in Ihrem Wahllokal wählen.

Unser bewährtes Wahltaxi fährt Sie gerne!

Rufen Sie uns hierzu einfach wieder an:
Wahlbüro Sabine Bergold: (06195) 80 592 830
Alwine Bock, Fischbach: (06195) 6 21 92

CDU

www.sabine-bergold.de

Kelkheims Minilöscher flogen aus

Es war ein Ausflug ohne Tränen, ohne Schmerz und keiner kam hungrig nach Hause: Berichtet wird über den ersten gemeinsamen Ausflug der Kelkheimer Minilöscher, ein Ausflug, zu dem die jungen Löscher aus sechs Gruppen teilnahmen. Insgesamt waren es rund 50 und ihre Betreuer, die mit einem Reisebus und drei Mannschaftswagen zur Lochmühle bei Wehrheim fuhren. Eine große Grillhütte im Park war der Sammelpunkt, nachmittags wurde gegrillt. Und darüber hinaus gab es viel Spaß und Spiel für die junge Truppe und ihre Betreuer.

Ich habe mich informiert und wähle deshalb Albrecht Kündiger.
Bitte informieren Sie sich auch:
www.kuendiger-fuer-kelkheim.de
Sigrun Horn, Schreinermeisterin und Unternehmerin in Kelkheim

Trickdieb festgenommen

Es ist immer wieder die gleiche Masche, ein Täter lenkt die Fahrzeugführerin ab, während der Mittäter, die bereits im Fahrzeug stehende Handtasche unbemerkt klaut, warnt die Polizei und berichtet über einen aktuellen Fall auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Lise-Meitner-Straße.

Ein Trickdieb überlistete so letzte Woche zunächst auch eine 74-jährige Frau aus Königstein.

Die Dame hatte nur kurz den Einkaufswagen weggebracht, als sie von einem Mann nach dem nächsten Bus gefragt wurde. Penetrant versuchte der Täter die Frau in ein Gespräch zu verwickeln.

Die jedoch wurde misstrauisch, drehte sich zu ihrem Fahrzeug um und sah gerade noch, wie der zweite Dieb ihre Handtasche aus dem Auto nahm und weglief. Die Frau verhielt sich geschickt, rief lautstark um Hilfe und machte auf den Diebstahl aufmerksam. Mehrere Zeugen liefen dem Dieb hinterher und verständigten zeitgleich die Polizei.

Die Zeugen verloren den Täter zwar im Bereich eines Feldes am Zeilsheimer Weg aus den Augen, die schnell eintreffenden Polizeistreifen konnten das betreffende Feldstück jedoch umstellen.

Der Trickdieb, ein 26 Jahre alter wohnsitzloser Mann aus Osteuropa, hatte sich mit seiner Beute in einem Gebüsch verkrochen und konnte von den Beamten dort widerstandslos festgenommen werden.

Der Dieb wird einem Richter vorgeführt, der über seinen weiteren Verbleib entscheidet. Mal sehen, wie das weiter geht.

Skiclub und Schützen: Sommer, Sonne, Biathlon

Der Skiclub Kelkheim feiert sein Sommerfest in diesem Jahr unter dem Motto Sommer-Sonne-Biathlon – und Gastgeber ist wieder die Schützengemeinschaft 1963 Münster. Angelehnt an das Motto wird gleich ein ganzes Biathlon-Wochenende daraus. Am Samstag (4. Juli) gibt es eine besondere Attraktion: Acht- bis 13-Jährige sind zu einem Sommer-Biathlon mit Blasrohr und Pfeilen eingeladen. Eine Strecke von 400 Meter ist zweimal zu durchlaufen. Dazwischen müssen fünf Luftballons mit den Pfeilen aus dem Blasrohr zum Platzen gebracht werden. Um 15 Uhr beginnt es mit Einweisungen und Übungen zum Blasrohr. Teilnehmen ist ohne Vereinszugehörigkeit aber nur mit Voranmeldung möglich (06195-675980) oder E-Mail: martin.geyer@skiclub-kelkheim.de

Am Sonntag, 5. Juli, veranstaltet der Skiclub seinen 5. Kelkheimer Sommer-Biathlon für Jedermann/Frau (vor Jahrgang 2004). Um 9.30 Uhr starten die ersten Gruppen auf den markierten Waldstrecken. Zwischen 0,8 und 2,5 Kilometer (je nach Alter) sind zweimal zu durchlaufen. Auch eine Nordic Walking Strecke von 1,6 Kilometer wird angeboten. Zwischendurch müssen mit dem Luftgewehr am Schießstand der Schützengemeinschaft aus 10 Meter Entfernung fünf Treffer erzielt werden. Wer teilnehmen will, kann das ohne Vereinszugehörigkeit. Eine Anmeldung und eine vorherige Übung mit dem Luftgewehr ist aber notwendig. Dazu bietet die Schützengemeinschaft 1963 Münster besondere Übungstermine an. Über alle Einzelheiten zur Teilnahme und zum Ablauf der locker fröhlichen Veranstaltung kann man sich unter www.skiclub-kelkheim.de informieren.

Ort der Veranstaltungen ist das Schützenhaus am Ende der Lorsbacher Straße, oberhalb vom Kelkheimer Schwimmbad. Nicht nur Teilnehmer, auch alle zuschauenden Gäste sind gerne gesehen, betont der Skiclub.

Tagespflege

Im Main-Taunus-Kreis sind 133 Tagespflegepersonen aktiv – darunter vier Männer –, die insgesamt 508 Kinder betreuen. Das gab jetzt Kreisbeigeordneter Kollmeier bekannt. Alle beim Main-Taunus-Kreis registrierten Tagespflegepersonen besitzen eine offizielle Pflegeerlaubnis. Sie haben ein umfassendes Bewerbungsverfahren und eine Qualifizierung absolviert und verpflichten sich zur ständigen Weiterbildung. Wer Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen oder sich für die Qualifizierung bewerben möchte, kann sich beim Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder im Amt für Jugend, Schulen und Kultur (06192/201-1519, E-Mail: sybille.seelbach@mtk.org) melden.

Marktplatz Open Air

Wieder Open-Air Konzerte und Kino auf dem Marktplatz. Und zwar am 3. und 4. Juli. Am Freitag spielt „cover mind“ ab 19 Uhr. Gegen 22.15 Uhr gibt es den Film „Wer Wind sät“. Am Samstag spielt die Kelkheimer Band „Faltenrock“ um 19 Uhr auf. (Rock, Blues, Pop). Es folgt gegen 22.25 Uhr der Film „Monsieur Claude“. Der Eintritt ist frei, Sitzplätze sind vorhanden. Bei Regen gibt es die Filme im Kino Kelkheim.

Weihnachtsbäume

Denken die einen an Sonne, dann denken die anderen schon wieder an Weihnachten. Es geht um die Weihnachtsbäume mit einem Stammdurchmesser von maximal 15 Zentimetern im Stadtgebiet. Wer einen solchen Baum im Garten hat und ihn für die Allgemeinheit stiften will: Betriebshof der Stadt Kelkheim unter 99 48 12. Fälltermin ist ab November.

ADFC: Fahrrad-Technik-Training für Einsteigerinnen am 3. Juli um 9 Uhr am Eppsteiner Bahnhof. Es läuft wie geschmiert – die Wartung des Fahrrads, kleine Einstiegshilfe an vier Vormittagen, einfache Wartungs-, Einstell- und Reparaturarbeiten. Dazu Tipps zur eigenständigen Gestaltung einer Radtour allein oder mit Kindern.
Telefonische Anmeldung: Sabine Küst (06198-501559).

Eltern-Frühstück „Reisen mit Kindern“

Die Familienkirche Kelkheim trifft sich zum nächsten Elternfrühstück am 1. Juli (Mittwoch) von 10-11.30 Uhr zu Informationen und den Austausch rund um das Leben mit Kindern, diesmal wieder in der evangelischen Paulusgemeinde (Gustav-Adolf-Straße 4).

„Sind wir bald daaa?“ Urlaub mit Kindern ist schön, wenn nur die Anreise nicht wäre …

Diesmal können die Eltern das Thema „Reisen mit Kindern“ besprechen, eigene Erfahrungen und Tipps gerne mitbringen.

Für die Kinder gibt es eine Spiel- und Krabbelecke. Das Elterncafé findet jeden 1. Mittwoch im Monat abwechselnd in den evangelischen Kirchengemeinden St. Johannes Fischbach und der Paulusgemeinde statt. Kostenbeitrag fürs Frühstück drei Euro/Erwachsene, Kontakt und Anmeldung: Stefanie Berger, familien@kelkheim-evangelisch.de.

Jetzt auch individuelle Sonderführungen im Museum zur Ausstellung „Erbe der Karolinger“. Anmeldung beim Kulturreferat 06195-803850 (vormittags). E-Mail: Kultur@kelkheim.de. Gruppenführung ab 10 Personen, Führung inklusive Eintritt: Acht Euro.

www.kelkheim-entdecken.de
Kelkheims Bildungsportal für Kinder und Jugendliche

Leserbrief: Freunde des Museums wehren sich gegen „unredliche“ Informationen …

Vorab sei erwähnt, dass es auch unter den Mitgliedern der Kelkheimer FDP viele Freunde und Unterstützer des Kelkheimer Museums gibt.

Als FDP-Fraktionsvorsitzender wundere ich mich über die sehr einseitige Berichterstattung zu diesem Thema und möchte daher dazu einiges klarstellen. Es war für mich erschreckend, wie in dem Artikel einseitig politisiert wird, mit Behauptungen hinterlegt, die ich so nicht im Raum stehen lassen kann und will.

Die FDP-Kelkheim hat sich bis heute noch nie gegen das Museum ausgesprochen. Richtig ist jedoch, dass wir gegen ein „Prestigeprojekt Museum“ sind, dass nicht nur Investitionskosten in Millionenhöhe verursacht, sondern auch hohe Folgekosten, die heute noch gar nicht genau zu beziffern sind. Dass die Mitglieder des Museumvereins die regelmäßigen Arbeiten ehrenamtlich und damit kostenneutral für die Stadt erledigen, halten wir – wie alle ehrenamtlichen Aktivitäten in unserer Stadt – für eine lobenswerte Sache. Betrachtet man jedoch die in dem erwähnten Arbeitspapier genannten vielversprechenden Spuren, die weiter erforscht werden müssen, stellt man sich nicht nur bei der FDP die Frage, ob auf Kosten der Steuerzahler Kelkheim als ein außergewöhnlich geschichtsträchtiger Ort präsentiert werden muss oder ob es nicht auch eine Nummer kleiner geht, denn es ist bereits heute eine Tatsache, dass die Kosten des Museums jetzt schon mehr verschlingen, nachzulesen im Haushalt 2015, wie die Zuschüsse an andere Kelkheimer Vereine mit ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer. Auf einige Aussagen der Museumsfreunde in Ihrem Artikel möchte ich noch wie folgt eingehen:

• Dass die Kelkheimer FDP die für ein neues Museum vorgesehenen Investitionen gerne anderweitig einsetzen würde, ist hinlänglich bekannt. Egal, ob diese Gelder für die Kinderbetreuung oder für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums verwendet wird, für die Mehrzahl der Kelkheimer Bürgerinnen und Bürger wäre das Geld besser angelegt.

• Es ist ein Plan des ausscheidenden Bürgermeisters gewesen, die Erlöse des Verkaufs eines Münsterer Grundstückes für ein neues Museum zu verwenden. Die FDP hat hier nie einen Zusammenhang dargestellt.

• Tatsache ist, dass neben dem Kaufpreis für das Gebäude in der Feldbergstraße in Höhe von 750.000 Euro weitere Investitionen notwendig werden, die selbst bei vorsichtiger Einschätzung weit über eine Million Euro betragen werden. Folgekosten wurden dabei, wie bereits erwähnt, bisher noch gar nicht betrachtet.

• Es ist richtig, dass unsere Liberale Ex-Ministerin Ruth Wagner das Museum befürwortet, wie die Kelkheimer FDP ja auch. Diese Befürwortung beinhaltet jedoch sicher nicht den Gigantismus mit hohen Folgekosten und dem Risiko, ein Museum zu schaffen, dass dann vielleicht nicht mehr nur von ehrenamtlichen Helfern verwaltet werden kann.

Die Freien Demokraten haben mit ihrem Vorschlag, das Museum in einem Teilbereich der Bücherei in der Stadtmitte unterzubringen, einen kreativen Vorschlag gemacht. Dieser Standort hätte größere Ausstellungsflächen, einen separaten Vortrags-, Lern- und Schulungsraum und er wäre für ältere und behinderte Bürger barrierefrei zugänglich. Außerdem würde er der Stadt viel Geld einsparen. Die Aussage des noch amtierenden Bürgermeisters, dass die Stadtkasse mit dem geplanten neuen Museum nicht belastet wird, ist eine Frechheit gegenüber allen anderen Vereinen hier in Kelkheim, denen übrigens in den vergangenen Jahren die Mittel gekürzt wurden. Eine Finanzierung über die städtische Gesellschaft StEG verhindert lediglich, dass die tatsächlichen Kosten über den öffentlichen Haushalt nicht sichtbar werden.

Zu guter Letzt seien hier noch einmal die wesentlichen Punkte zusammengefasst: Die FDP Kelkheim steht zu dem Museum und zu der von den Mitgliedern des Museumsvereins geleisteten guten ehrenamtlichen Arbeit. Wir bleiben aber bei unserem Nein zu dem geplanten Prestigeobjekt mit vielen Räumen, die aus unserer Sicht auf Dauer mit ehrenamtlicher Arbeit nicht mehr unterhalten werden können, sondern dazu führen wird, dass hauptamtliche und bezahlte Mitarbeiter notwendig werden. Die FDP Kelkheim sagt Nein zu den unangemessenen Investitionen für ein sechs Stunden wöchentlich für Besucher geöffnetes Museum. Lieber „Klein und Fein“, um den Charakter des jetzigen Museums zu erhalten und einen Betrieb mit ehrenamtlichen Helfern dauerhaft zu gewährleisten.

Es wäre bestimmt förderlich gewesen, wenn der Vorstand des Museumsvereins vor den Aktivitäten der Museumsfreunde das von der FDP Kelkheim seit Monaten bestehende Angebot eines persönlichen Gesprächs angenommen hätte. Wir bieten dies jedoch auch weiterhin an und würden uns als Freunde des Museums freuen, wenn es zustande käme.

***Heinz Kunz, Vorsitzender der FDP-Stadtverordneten-Fraktion,** Liegnitzer Straße 24.*

Eine Fülle von Nachrichten aus dem Fischbacher Lauftreff

Drei Sportler des Laufteams Fischbach waren beim Brüder-Grimm-Etappenlauf zusammen mit 500 Teilnehmern dabei: Heinz Sauer, Bernd Dethier und Markus Popp liefen in mehreren Etappen von Hanau nach Steinau an der Straße. Gestartet wurde in Hanau. Von dort ging es nach Niederrodenbach. Am nächsten Morgen war Neuenhaßlau das Ziel. Nach einer Ruhepause, die Läufer hatten nun knapp 30 Kilometer hinter sich, ging es am Nachmittag weiter, in das 17 Kilometer entfernte Stadion von Gelnhausen. Am Sonntag starteten die Läufer im von Fachwerkhäusern umrahmten Untermarkt, um nach 16,8 Kilometer in Wächtersbach anzukommen. Diese Strecke war schon sehr anspruchsvoll. Nachdem die Teilnehmer mit dem Bus nach Bad Orb gebracht wurden, ging es 18 Kilometer lang bergauf und bergab bis zum Endziel in Steinau an der Straße. Die Ergebnisse für die insgesamt 81,3 km: Bernd Dethier 5:48:59, 8. in seiner Altersklasse M 40; Heinz Sauer 7:27:07, ebenfalls 8. in seiner Altersklasse M 60 und Markus Popp 7:55:50, 34. in M 30. In der Mannschaftswertung erreichte die Gruppe mit 21:11:56 Stunden den 22. Platz von insgesamt 42 Teams.

Die Läufer des SV Fischbach waren auch Monate vorher schon aktiv und starteten nicht nur bei Läufen in der Umgebung. Beim GutsMuths Rennsteiglauf im Thüringer Wald startete Andreas Metz in der Kategorie Supermarathon über 72 km. Er erreichte das Ziel nach 7 Stunden, 40 Minuten und 17 Sekunden und wurde 65. in M 50. In der Kategorie Marathon wurde Stefan Heublein mit 3:51:02, 60. in M 45; Rene Wagefeld mit 4:19:37, 148. in M 40 und Heinz Sauer mit 4:32:42, 13. in M 65. Wolfgang Kulenkamp, Dieter Loewe, Andreas Klenz und Martina Wiesener-Klenz waren auf der Halbmarathonstrecke unterwegs. Ihre Ergebnisse: W. Kulenkamp 1:41:03, 54. in M 50, D. Loewe 1: 47:07, 147. in M 45, A. Klenz 1:50:53, 157. in M 50 und Martina Wiesner-Klenz 2:01:32, 54. in W 45.

Beim HASPA Marathon in Hamburg am 26. April erreichte Bernd Dethier als 163. in M 45 nach 3:09:29 das Ziel, Marcus

Klopp wurde mit 4:17:47 1369. in M 40. Bernd Dethier lief Anfang März beim Marathon in Barcelona; er wurde dort 200. in M 45 mit 3:07:26. Als Einzelkämpfer vertrat Heinz Sauer beim Nauroder Halbmarathon Ende April den SVF. Er verfehlte nur knapp den 1. Platz und wurde 2. in M 65 mit 1:55:40. Ebenfalls als einziger Läufer des SVF startete Gabriel Benz im April beim Landschaftsmarathon Weiltalweg. Er erreichte das Ziel in Weilburg nach 3:35:09 und wurde 27. in M 45.

Eine größere Gruppe nahm im Mai am Kreisstadtlauf über 10 Kilometer von Hofheim nach Höchst teil. Hier ist die Motivation immer sehr groß, Zeiten zu verbessern, da die Strecke als sehr schnell gilt. Bernd Dethier war wieder Schnellster des Laufteams und wurde 3. in M 45 mit 38:45, Stefan Heublein folgte ihm mit 43:07, und wurde 14. in M 45. Uwe Wagner 16. In M 50 mit 45:10, Dieter Loewe 24. in M 45 mit 45:26, Heinz Sauer 3. in M 65 mit 48:06, Marcus Klopp 42. in M 40 mit 48:33, Wolfgang Kulenkamp 56. in M 50, 50:48 und Barbara Kulenkamp 6. in W 50 in 50:48.

Bei den Bahn-Kreismeisterschaften in Sulzbach erreichte Bernd Dethier einen 2. Platz in 19:13 Minuten über 5.000 m, Gabriel Benz wurde 4. mit 21:34 Minuten. Ebenfalls auf der Bahn bei der Saisoneröffnung in Neuenhain am 3. Mai wurde Bernd Dethier 6. über 3.000 m in 10:59 Minuten.

Die Gruppe des Laufteams hat in diesem Jahr wieder Zuwachs bekommen, sodass im Augenblick 35 Läufer und zwei Läuferinnen regelmäßig mit der Gruppe trainieren. Gelaufen wird montags und donnerstags um 18.30 Uhr (im Sommer um 19 Uhr). Treffpunkt vor der Staufenhalle. Infos über den Lauftreffleiter Heinz Sauer, (06195-62292, E-Mail heinz.sauer@online.de) oder über die Geschäftsstelle des SVF, 0695-911751, E-Mail: svf@sv-fischbach.de. Weitere Informationen auch über die Homepage www.sv-fischbach.de.

Taunusklub Münster

Eine Rundwanderung im Bingerwald über 17 Kilometer steht am 28. Juni auf dem Programm des Taunus Klubs Münster. Abfahrt mit PKW: 9.00 Uhr Kirchplatz Münster, Info: 06195-5388.

Jetzt! Mehr als 400 gute Gründe, Albrecht Kündiger zum Bürgermeister zu wählen!

Wir unterstützen die Kandidatur von Albrecht Kündiger zur Bürgermeisterwahl in Kelkheim. Bitte gehen Sie zur Stichwahl am 28. Juni 2015 und stimmen Sie für Albrecht Kündiger.

Carlo Ackermann, wiss. Mitarbeiter, Mitte • **Horst Ackermann,** Schulleiter i.R., Mitte • **Rudolf Ackerstaff,** Systemanalytiker, Mitte • **Max Alter,** Doktorand, Mitte • **Jean-Francois Ameloot,** Rentner, Mitte • **Daniela Antony,** Lehrerin, Münster • **Ingo Antony,** Lehrer, Münster • **Anka Bach,** Hornau • **Walter Baier,** Rentner, Hornau • **Birgit Bahn,** Lehrerin, Fischbach • **Elisavet Balis-Bujanović,** IT-Angestellte, Ruppertshain • **Andrea Ballach,** Chemikerin, Mitte • **Jochen Ballach,** Chemiker, Mitte • **Thorsten Bartsch,** Bankkaufmann, Hornau • **Jördis Bassal,** Reiseverkehrskauffrau, Hornau • **Cornelie Baudler-Hess,** Lehrerin, Münster • **Ulrike Bauer,** Redakteurin, Hornau • **Marianne Becker-Ackermann,** Personalsachbearbeiterin, Mitte • **Franziska Beimel,** Rettungssanitäterin, Hornau • **Heike Beimel,** Pflegehelferin, Hornau • **Ralf Beimel,** Metallbauer, Hornau • **Eusebia Beltran Talavera,** Tagesmutter, Münster • **Stephan Bender,** Koch, Hornau • **Birgit Bender,** Dipl.-Geografin, Hornau • **Karin Berka,** selbst. Logopädin, Eppenhain • **Katrin Berton,** Erzieherin, Fischbach • **Gerd Bettner,** Lehrer, Mitte • **Diego Biasizzo,** Fischbach • **Gert Binias,** Rentner, Ruppertshain • **Uta Binias,** Rentnerin, Ruppertshain • **Caroline Bockhardt,** Schülerin, Fischbach • **Karen Bockhardt,** Sozialversicherungsfachangestellte, Fischbach • **Jens Bockhardt,** Dipl.-Bauingenieur, Fischbach • **Karl Boecking,** Lehrer, Hornau • **Stephanie Boecking,** Systemanalytikerin, Hornau • **Bianca Bohmüller,** Sozialpädagogin, Fischbach • **Holger Bornemann,** selbständig, Mitte • **Jutta Braun,** Maskenbildnerin, Hornau • **Hannsfriedrich Braun,** Dozent, Mitte • **Victor Brendel,** Schüler, Hornau • **Mathis Brinkmann,** Schüler, Fischbach • **Dieter Brockfeld,** Puppenspieler, Hornau • **Doris Brunner,** Künstlerin, Münster • **Phil Brunner,** Pensionär, Münster • **Simon Bruno,** Steuerberater, Fischbach • **Maria Cacciato,** Rentnerin, Mitte • **Christof Cierpiol,** Bankkaufmann, Hornau • **Andreas Conrad,** Fluglotse, Fischbach • **Sabine Conrad,** Logopädin, Fischbach • **Johannes Christmann,** Philosoph, Münster • **Wolfgang Coy,** Briefträger, Mitte • **Mechthild Cromme,** Nähschulleiterin, Münster • **Nadine Cromme,** Textilgestalterin, Münster • **Steffi Crumfinger,** Coachin, Münster • **Sabine Czichon,** Arzthelferin, Hornau • **Birte Debus-Jakobsmeier,** Juristin, Mitte • **Michael Degenhardt,** Lehrer, Mitte • **Hans Georg Deutscher,** IT-Berater, Mitte • **Alexander Diemerling,** Dipl.-Ingenieur, Münster • **Brian Diemerling,** Installateur, Mitte • M**arkus Diemerling,** Projektleiter, Mitte • **Petra Diener,** IT-Redakteurin, Fischbach • **Peter Dietz,** Kommunikations-Berater, Mitte • **Sheina Di Gennaro-Bretzner,** Krankenschwester, Ruppertshain • **Hilmar Diller,** CAD-Konstrukteur, Münster • **Anuschka Dolezalek-Frese,** Krankenschwester, Hornau • **Christina Dornauf,** Buchhalterin, Mitte • **Harald Dornauf,** Mischmeister, Mitte • **Carina Dornauf,** Studentin, Mitte • **Julian Dosch,** Student, Hornau • **Volker Dosch,** Kaufmann, Hornau • **Victoria Drasen-Segbers,** Münster • **Dietmar Drossel,** kaufm. Angestellter, Münster • **Othmar Ehrhard,** Chemikant, Hornau • **Magda El-Leithy,** selbständig, Hornau • **Wolfgang Ellwitz,** Pädagoge, Münster • **Nicole Elzenheimer,** Krankenschwester, Mitte • **Siegfried Endrikat,** Starkstromelektriker, Münster • **Jannik Engelhardt,** Student, Mitte • **Mika Engelhardt,** Schüler, Münster • **Petra Engelhardt,** Münster • **Christina Eretier,** Grafikerin, Münster • **Christine Erhard,** Wirtschaftsingenieurin, Hornau • **Anna-Maria Fahrner,** Politologin, Mitte • **Klaus Fahrner,** Dipl.-Ingenieur, Münster • **Roswitha Fahrner,** Dipl.-Betriebswirtin, Münster • **Reinhold Farrenkopf,** Lehrer, Mitte • **Thomas Feigl,** Briefträger, Hornau • **Janine Fischer,** Studentin, Fischbach • **Horst Föller,** Chemikant, Mitte • **Elke Frenzel,** Rentnerin, Hornau • **Joachim Frese,** Dipl.-Ingenieur, Hornau • **Elisabeth Frey-Markward,** Kinderpflegerin, Hornau • **Berny Frick,** IT-Berater, Hornau • **Eveline Friedel,** Arzthelferin, Hornau • **Heike Gennat,** Chemiewerkerin, Fischbach • **Erwin Gennat,** Handelsvertreter, Fischbach • **Marc Gennat,** Fachinformatiker, Fischbach • **Iris Glöckner-Niegemann,** Unternehmerin, Fischbach • **Michael Gottschalk,** Kaufmann, Mitte • **Kerstin Graf,** Lehrerin, Mitte • **Rolf Graf,** Geschäftsführer, Mitte • **Jutta Graulich,** Dipl.-Psychologin, Münster • **Dr. Helmut Graulich,** Neurologe, Münster • **Thomas Greulich,** Ingenieur, Hornau • **Annett Griese,** Bankkauffrau, Hornau • **Jochen Griese,** Bankkaufmann, Hornau • **Joachim Gringel,** Rentner, Mitte • **Jörg Grimm,** Großhandelskaufmann, Mitte • **Michael Gruber,** Schulhausmeister, Mitte • **Andrea Günther,** Kauffrau, Mitte • **Michael Günther,** Kaufmann, Mitte • **Christian Hack,** Bildhauer, Ruppertshain • **Kim Hager,** KFZ-Betriebswirt, Eppenhain • **Nicole Hager,** Bürokauffrau, Eppenhain • **Birgit Hahn-Wenzel,** Münster • **Michael Haid,** Dipl. Betriebswirt, Eppenhain• **Isabel Hammersen,** Kauffrau, Fischbach • **Dirk Hammersen,** Dipl.-Ingenieur, Fischbach • **Eva Hartmannshenn,** Schülerin, Hornau • **Sybille Hasler,** Erzieherin, Ruppertshain • **Wolf-Dieter Hasler,** Dipl.-Ingenieur, Ruppertshain • **Ines Hehle,** Rentnerin, Fischbach • **Manfred Hehle,** Rentner, Fischbach • **Gertrude Heinikel,** Mitte • **Mijana Heisel,** OP-Schwester, Ruppertshain • **Jochen Helling,** Sozialpädagoge, Fischbach • **Annette Helmecke,** Heilpraktikerin, Eppenhain • **Klaus Helmecke,** Briefträger, Eppenhain • **Charlotta Henkel,** Schülerin, Mitte • **Elke Henninger,** Bankkauffrau, Hornau • **Michael Henninger,** Elektroingenieur, Hornau • **Volker Henninger,** IT-Berater, Fischbach • **Christina Hensel,** Dipl.-Pädagogin, Fischbach • **Rita Herold,** Angestellte, Münster • **Peter Hess,** Vorsitzender Richter a.D. u. Rechtsanwalt, Münster • **Christina Heß-Schulz,** Lehrerin, Mitte • **Lars Heublein,** Schüler, Fischbach • **Stefan Heublein,** Dipl.-Informatiker, Fischbach • **Dagistan Hezer,** Großhandelskaufmann, Mitte • **Annette Hilz,** kaufm. Angestellte, Eppenhain • **Peter Hilz,** Schreinermeister, Eppenhain • **Tom Hipper,** Kaufmann, Münster • **Martina Hipper,** Angestellte, Münster • **Stefan Hirschberg,** Dipl.-Ingenieur, Münster • **Petra Hirschberg,** Industriekauffrau, Münster • **Brigitte Hoerning,** Hausfrau, Mitte • **Wilhelm Hoerning,** Ingenieur, Mitte • **Niklas Hoffmann,** Schüler, Fischbach • **Julius Hoffmann,** Schüler, Fischbach • **Petra Hofmann,** Lehrerin, Hornau • **Sigrun Horn,** selbst. Schreinermeisterin, Mitte • **Prof. Dr. Johannes Hoffmann,** Eppenhain • **Maria Hoffmann,** Lehrerin, Eppenhain • **Eckhart Hohmann,** Präsident a.D. des Hess. Statistischen Landesamtes u. Lehrbeauftragter, Eppenhain • **Katharina Hohmann,** Studentin, Münster • **Patricia Hohmann,** Schülerin, Münster • **Sabine Hübner,** Hundetrainerin, Mitte • **Udo Hübner,** Schreinermeister, Mitte • **Horst Hügle,** Malermeister, Mitte • **Wiltrud Hülck,** Lehrerin, Münster • **Dr. Volker Hülck,** Naturwissenschaftler, Münster • **Philipp Hundertmark,** Schüler, Fischbach • **Claudia Jahnke,** Krankenschwester, Fischbach • **Olaf Jahnke,** Kameramann, Fischbach • **Christian Jakesch,** IT-Fachmann, Hornau • **Margrit Jakesch,** Vertriebskauffrau, Hornau • **Hildegard Jaspers,** Rentnerin, Mitte • **Margarete Katzenbach,** Rentnerin, Hornau • **Erhard Kaufhold,** Bankkaufmann, Hornau • **Silvia Kaufhold,** Erzieherin, Hornau • **Rosl Kempf,** Rentnerin, Hornau • **Barbara Kilb,** Erzieherin, Mitte • **Anna Kilb,** Schülerin, Mitte • **Anja Kilp,** Friseurmeisterin, Münster • **Michael Kilp,** Mess- u. Regelmechaniker, Münster • **David Kimmig,** Glas- u. Gebäudereiniger, Hornau • **Gabriela Kimmig,** Mitte • **Monika Kimmig,** Erzieherin, Hornau • **Brigitte Kircher,** Bankkauffrau, Hornau • **Ralf Kircher,** Systemadministrator, Hornau • **Erich Kistner,** Rentner, Eppenhain • **Dieter Kistner,** Rentner, Eppenhain • **Gertrud Kistner,** Eppenhain • **Heidi Kistner,** Rentnerin, Eppenhain • **Mary Kistner,** Optikermeisterin, Mitte • **Simone Kistner,** Fotografin, Eppenhain • **Prof. Dr. Wolfgang Kleinekofort,** Physiker, Mitte • **Christoph Knickel,** Architekt, Hornau • **Isabel Knoche,** Lehrerin, Fischbach • **Michael Knoche,** Journalist, Fischbach • **Georg Köhler,** kaufm. Angestellter, Münster • **Elke König,** Bürokauffrau, Münster • **Dr. Thomas Kohley-Kilb,** Dipl.-Ingenieur, Mitte • **Ilona Kommnick,** Hauswirtschafterin, Eppenhain • **Maria Konz,** Bürokauffrau, Münster • **Salomé Korschinowski,** Hausfrau, Ruppertshain • **Anne Koverding,** Angestellte, Hornau • **Dr. Hans-Gerd Krämer,** Arzt, Fischbach • **Angelika Krämer,** Heilpädagogin, Fischbach • **Gisela Kretschmann,** Lehrerin, Münster • **Manfred Kröner,** Rentner, Hornau • **Helga Krüger,** Lehrerin, Münster • **Angela Krug,** Mitte • **Richard Krug,** Rentner, Mitte • **Christiane Kruse,** Rentnerin, Mitte • **Helga Lades,** Rentnerin, Münster • **Lars Landman,** Schüler, Fischbach • **Claudia Langer,** MATA, Hornau • **Dieter Langer,** Betriebswirt, Hornau • **Manfred Laudan,** Lehrer, Mitte • **Martina Laudan,** kaufm. Angestellte, Mitte • **Robert Laudan,** Geschäftsführer, Mitte • **Annette LeBaron,** Hornau • **Dirk Legatis,** Dipl.-Ingenieur, Münster • **Norbert Lehmann,** Dipl.-Ingenieur, Hornau • **Christina Lenz,** Erzieherin, Fischbach • **Helmut Lenz,** Zweirad-Meister, Fischbach • **Thilo Lenz,** Student, Fischbach • **Eric Lenz,** Produktmanager, Mitte • **Stefanie Lenz,** Eventmanagerin, Mitte • **Erik Lindig,** Dipl.-Ingenieur, Hornau • **Sandra Lindig,** Dipl.-Kauffrau, Hornau • **Manuela Lothring,** Verkäuferin, Ruppertshain • **Anna Lürbke,** Lehrerin, Münster • **Birgit Lutz,** Mitte • **Holger Lutz,** Mitte • **Doris Mader,** Personalreferentin, Münster • **Gernot Mader,** Ingenieur, Münster • **Nicole Mager,** Erzieherin, Münster • **Angela Mager,** Technikerin, Münster • **Günther Markward,** Physiker, Hornau • **Claudia Marnet,** Lehrerin, Fischbach • **Timo Marnet,** Student, Fischbach • **Annette Martin,** Förderschullehrerin, Fischbach • **Uwe Martin,** Dipl.-Ingenieur, Fischbach • **Henning Maucher,** Dipl.-Ingenieur, Münster • **Hans-Peter Menke,** Referent, Hornau • **Joachim Menke,** Maler, Hornau • **Gisela Metternich-Menke,** Sozialarbeiterin, Hornau • **Hildegard Metzner,** Hausfrau, Hornau • **Norbert Metzner,** Rentner, Hornau • **Gertraud Meyer-Bürger,** Augenoptikerin, Hornau • **Peter Möbus,** Pensionär, Mitte • **Ursula Molsberger,** Krankenschwester, Mitte • **Stefan Mühl,** Gärtnermeister, Hornau • **Olaf Müller-Schäfer,** Webdesigner, Hornau • **Rolf Mündlein,** Techn. Angestellter, Mitte • **Sabine Mündlein-Dosch,** Krankenschwester, Hornau • **Sebastian Mündlein,** Industriekaufmann, Mitte • **Barbara Newels,** Studienrätin, Hornau • **Dr. Eckhard Niegemann,** Biologe, Fischbach • **Meggy Nitsch,** Sozialpädagogin, Münster • **Harald Nitsch,** Bankkaufmann, Münster • **Erhard Nitsche,** Rentner, Fischbach • **Andrea Nitsche,** Hausfrau, Fischbach • **Reimund Noack,** Dipl.-Biologe, Hornau • **Heribert Nocker,** Lead Incident Manager, Hornau • **Gary Noble,** Lehrer, Mitte • **Sabine Nöring,** Hotelkauffrau, Münster • **Doris Oberländer,** Rentnerin, Münster • **Elke Oehm,** Rentnerin, Münster • **Peter Oehm,** Rentner, Münster • **Giselind Orf,** Sozialarbeiterin, Münster • **Herbert Orf,** Rentner, Münster • **Aleksandra Ott,** Filialleiterin, Mitte • **Carlos Ott,** Dipl.-Geograph, Mitte • **Karin Otto,** Chemotechnikerin, Hornau • **Dr. Thomas Pachmann,** Rechtsanwalt, Mitte • **Andreas Pechar,** Fotoredakteur, Eppenhain • **Barbara Pechar,** Buchhalterin, Eppenhain • **Lucia Pechar,** Mitte • **Paul Pfeffer,** Schriftsteller, Hornau • **Mafalda Pinto-Schneider,** selbständig, Münster • **Olaf Polak,** Dipl.-Kaufmann, Münster • **Ricarda Quante,** Med. Fachangestellte, Mitte • **Verena Quante,** Mitte • **Xenia Rabeneck,** Dipl.-Biologin, Hornau • **Elisabeth Rackebrandt,** kaufm. Angestellte, Münster • **Volker Rackebrandt,** Rentner, Münster • **Martin Ramloch,** Arzt, Mitte • **Renate Rathemacher-Rissmann,** Dipl.-Pädagogin, Fischbach • **Stefanie Rattinger,** Briefträgerin, Hornau • **Roman Rebić,** Betontechnologe, Hornau • **Matthias Rehm,** Sozialarbeiter, Hornau • **Vincent Renner,** IJFD-Volontär, Mitte • **Julia Renner-Gilgen,** Stylistin, Mitte • **Arno Rentsch,** Rentner, Hornau • **Saskia Repp,** Industriekauffrau, Hornau • **Philip Reuber,** Marketing, Mitte • **Heike Richter,** Verwaltungsangestellte, Mitte • **Dr. Kirsten Richter,** Ärztin, Fischbach • **Birgit Riedel,** Bankkauffrau, Hornau • **Reinhold Riedel,** Chemielaborant, Hornau • **Klaus Rissmann,** Arzt, Fischbach • **Jens Robens,** Gartenbauer, Hornau • **Hajo Rochow,** Dipl.-Betriebswirt, Münster • **Claudia Rüber,** Lehrerin, Mitte • **Hans Helmut Rupp,** Dipl.-Verwaltungswirt, Hornau • **Mechthild Rupp,** MTA, Hornau • **Siegfried Sahl,** Techniker, Fischbach • **Doris Salmon,** Rechtsanwältin, Hornau • **Kim Salmon,** Schülerin, Hornau • **Hans Sauckel,** Heilpraktiker, Mitte • **Nicole Schäfer,** Lehrerin, Hornau • **Petra Schäferbarthold,** Dipl.-Sozialpädagogin, Hornau • **Uli Schäferbarthold,** Dipl.-Sozialpädagoge, Hornau • **Simon Schaffrath,** Grafikdesigner, Hornau • **Ursula Schaffrath,** Eppenhain • **Lukas Schauder,** Grüne Jugend MTK, Fischbach • **Dr. Thomas Schauder,** Dipl.-Psychologe, Fischbach • **Dieter Schleicher,** Kriminalbeamter, Ruppertshain • **Benedikt Schlosser,** Student, Hornau • **Monika Schlosser,** Hornau • **Theresia Schlosser,** Studentin, Hornau • **Edith Schmidbauer,** Verwaltungsangestellte, Hornau • **Walter Schmidbauer,** Förderschullehrer, Hornau • **Christiane Schmidt,** Hausfrau, Fischbach • **Dr. Norbert Schmidt,** Physiker, Münster • **Sarah Schmitt,** Schülerin, Mitte • **Erika Schölzel,** Rentnerin, Fischbach • **Jeannette Schölzel-Blanke,** Erzieherin, Münster • **Alexander Schönwetter,** Angestellter, Mitte • **Edeltrud Schrimpf,** Rentnerin, Fischbach • **Iljana Schulz,** Erzieherin, Hornau • **Prof. Dr. Gerhard Schulz,** Hochschullehrer, Mitte • **Gudrun Schumacher,** Arzthelferin, Fischbach • **Martin Schumacher,** Musiklehrer, Fischbach • **Andreas Schwanitz,** IT-Berater, Hornau • **Mathilde Schwarz,** Rentnerin, Hornau • **Renate Seehaus-Maucher,** Dipl.-Psychologin, Münster • **Marlene Sieder,** Schülerin, Mitte • **Katharina Schulte,** Studentin, Hornau • **Ulrich Schulte,** Dipl.-Ingenieur, Hornau • **Ulrike Schulte,** Lehrerin, Hornau • **Birgit Seemann-Ullrich,** Ärztin, Mitte • **Prof. Dr. Franz Segbers,** Rentner, Münster • **H.-Gerd Sidoruk,** Münster • **Helga Sieb,** Lehrerin, Mitte • **Jürgen Sieb,** Volks- u. Betriebswirt, Mitte • **Alfred Smuck,** Beamter, Eppenhain • **Sabine Smuck,** Angestellte, Eppenhain • **Michael Spengler,** Dachdeckermeister, Münster • **Dirk Sperling,** Buchhalter, Mitte • **Katherina Sperling,** Inh. Kindertagespflege Spatzennest, Mitte • **Sieglinde Stähler,** Lektorin, Münster • **Ute Stauch-Schauder,** Schulleiterin, Fischbach • **Bruno Stecher,** Rentner, Mitte • **Helga Stecher,** Rentnerin, Mitte • **Annett Stein,** Erzieherin, Mitte • **Dominik Stein,** Lehrer, Mitte • **Heidi Stögbauer,** Dipl.-Sozialarbeiterin, Fischbach • **Robert Stögbauer,** Dipl.-Kaufmann, Fischbach • **Sophia Straubinger,** Schülerin, Hornau • **Eusebia Talavera-Lopez,** Industriekauffrau, Mitte • **Iris Teut,** Sinologin M.A., Hornau • **Andrea Thalheimer,** Erzieherin, Mitte • **Jakob Thalheimer,** Student, Mitte • **Matthias Thalheimer,** Schlossermeister, Mitte • **Monika Thalheimer,** Sozialarbeiterin, Mitte • **Noah Thalheimer,** Schüler, Hornau • **Stefan Thalheimer,** Lehrer, Hornau • **Diana Theobald,** Schülerin, Mitte • **Willy Titze,** Rentner, Münster • **Thomas Trautmann,** Dipl.-Psychologe, Fischbach • **Jennifer Trippel,** Schülerin, Mitte • **Martina Trost,** Tagesmutter, Münster • **Rolf Ullrich,** Dipl.-Meteorologe, Münster • **Christian Ulmer,** KFZ-Meister, Mitte • **Mirja Ulmer,** Hausfrau, Münster • **Barbara Ulmer,** Lehrerin, Fischbach • **Bodo Ulmer,** Dipl.-Ingenieur, Münster • **Ellen Ulmer,** Schülerin, Fischbach • **Claudia Ungeheuer,** Service-Agent, Fischbach • **Philipp Ungeheuer,** Auszubildender, Fischbach • **Tillmann Ungeheuer,** Auszubildender, Fischbach • **Sylvia Vankov,** Vermessungstechnikerin, Hornau • **Jordan Vankov,** Techniker, Münster • **Malogosia Von Hofgarten,** Altenpflegerin, Ruppertshain • **Tim Wachsmuth,** Schreiner, Münster • **Lisa Wachsmuth-Weiß,** Rentnerin, Münster • **Oliver Wack,** Sinologe M.A., Hornau • **Johanna Wagener,** Schülerin, Hornau • **Lothar Walch,** Rentner, Mitte • **Wolfgang Walch,** Bürokaufmann, Mitte • **Udo Wattendorf,** Kfz-Meister, Mitte • **Stefanie Weck,** Unternehmerin, Eppenhain • **Jens Weck,** Unternehmer, Eppenhain • **Helmut Weiß,** Pensionär, Münster • **Deborah Weller,** Schülerin, Fischbach • **Ludger Wenzel,** Techniker, Münster • **Hildegard Westenberger,** Rentnerin, Mitte • **Ingrid Westenberger,** Lehrerin i.R., Hornau • **Willi Westenberger,** Laborant, Mitte • **Peter Westenberger,** Werkzeugmacher, Münster • **Margret Wilberg,** Rentnerin, Mitte • **Dieter Wilberg,** Pensionär, Mitte • **Charis Winkler,** Hornau • **Ilse Winkler,** Lehrerin, Mitte • **Knut Winkler,** Toningenieur, Hornau • **Franz Winterle,** Dipl.-Pädagoge, Fischbach • **Hiawatha Wolf,** Betriebswirtin, Münster • **Diana Zehender,** Sekretärin, Fischbach • **Holger Zehender,** Dipl.-Kaufmann, Fischbach • **Annette Zeischka,** Hörgeräteakustikerin, Hornau • **Matthias Zeischka,** Verfahrenstechniker, Hornau • **Torsten Zepernick,** Betriebswirt, Münster • **Anke Ziehm,** Religionspädagogin, Mitte • **Barbara Zill,** Rentnerin, Mitte • **Dirk Zill,** Sozialarbeiter, Münster • **Herbert Zill,** Amtmann i.R., Mitte • **Volker Zill,** Sozial- u. Theaterpädagoge, Hornau • **Gianina Zimmermann,** Bündnis 90/Die Grünen MTK, Münster •

Der vierte Kelkheimer Comedy-Preis

Der „Comedy-Event“ am Feuerwehrhaus Kelkheim-Mitte am Floriansplatz wird Tradition: Am kommenden Samstag (27. Juni) ab 19 Uhr „kämpfen“ sechs Künstler um den 4. Kelkheimer Comedy Preis – „Thron der Nachtrevue“. Sollte das Wetter eine Open-Air-Veranstaltung nicht zulassen, so wird die Veranstaltung ins Feuerwehrhaus verlegt.
Seit gut sechs Jahren steht jeden ersten Donnerstag im Monat die Nachtrevue mit Kabarett und Comedy auf dem Programm des Kelkheimer Jazzclubs. Uli Stadler moderiert die Abende und Matthias Halbach meistert die Technik.
Dabei erweist sich der Jazzclub-Keller oft als etwas klein für den großen Andrang. Einmal im Jahr gibt es deshalb eine größere Veranstaltung, bei der die Publikumslieblinge der Nachtrevue auftreten.
Bürgermeister Thomas Horn übernimmt wieder die Schirmherrschaft, und so können sich die Besucher am Samstag nun schon zum vierten Mal auf die sechs Nominierten für den „Thron der Nachtrevue“ freuen:

Tim Becker – Bauchredner, Berhane Berhane – Comedy, Alain Frei – Comedy, Else Roe – Komische Travestie mit Jazz-Musik, Blue Boy Bernie – Musikkabarett und Markus Schneider – Musikcomedy wollen den Pokal, der mit einem Geldpreis verbunden ist, gewinnen.
Wer gewinnt, entscheidet das Publikum. Als Warm-Up eröffnet die Vorjahressiegerin Helene Mierscheid den Abend.
Einlass 18 Uhr, Eintritt: 10 Euro.

Der dritte Tabellenplatz für die E2-Jugend

Die Fußballer der Fischbacher E2-Jugend haben eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht und den dritten Tabellenplatz belegt. Damit qualifizierten sie sich als einzige Kelkheimer E2-Mannschaft für die Kreismeisterschaft. In ihrem letzten Spiel besiegten sie die TuS Niederjosbach mit 6:4. Bei der Kreismeisterschaft spielten die 15 besten E2-Mannschaften des Main-Taunus-Kreises, eingeteilt in drei Gruppen, um den Titel. Sieger wurde der SV Hofheim, gefolgt von dem VFB Unterliederbach. Der SV Fischbach verlor leider seine Spiele. „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, erklärten die Trainer und blicken nun hoffnungsfroh auf die nächste Saison.

Elektrorad gestohlen: Durch offenes Rolltor ins Haus geschlüpft

Vermutlich mit Ortskenntnis, so formuliert es die Polizei, ging ein Täter in einem Mehrfamilienhaus in der Taunushöhe vor. Zunächst schlüpfte er offensichtlich durch ein kurzfristig offen stehendes Tiefgaragenrolltor in das Gebäude.
Dort öffnete er gewaltsam einen verschlossenen Wandkasten, aus dem er einen Notfallschlüssel für den Kellertrakt entnahm. Dann hebelte der Unbekannte mehrere verschlossene Kellertüren der im Haus lebenden Parteien auf und entwendete verschiedene Gegenstände.
Schließlich fiel dem Mann in einem separaten Fahrradkeller ein hochwertiges Elektrofahrrad („Pedelec“) in die Hände. Der Wert des Fahrrads wird mit 4.000 Euro angegeben.
Der entstandene Sachschaden wird auf rund 500 Euro beziffert.

Im Sommer schon an den Weihnachtsmarkt denken

Und genau das tun die Mitglieder des Fischbacher Kerbevereins. Der Fischbacher Weihnachtsmarkt findet am 28. und 29. November (also am Zweiten Advent) zum 22. Mal rund um die Dreifaltigkeits-Kirche statt. Zu den Vorbereitungen gehört, dass der Kerbeverein die Standfrage lösen muss. Platz ist noch für Sachstände mit zum Beispiel Selbstgebasteltem, Dekoartikeln, Schmuck oder anderen attraktiven Angeboten.
Hier die Adresse: Kerbeverein Fischbach, Ralf Fischer (06195-62307 oder www.fischerfischbach.de).

Sonnensegel für den Schulhof

Eine Spende für die Neugestaltung des Schulhofes des Richter-Gymnasiums hat der Kelkheimer Rotary Club an den Förderverein der Schule übergeben.
Der Schulhof des Gymnasiums wurde in Teilen umgebaut. Vollständig wurde die Neugestaltung jetzt durch ein Sonnensegel. So entstand ein Forum in der Art eines griechischen Theaters.
Die Vertreter des Rotary Clubs Peter Sothmann, Irene Müller (ehemalige Schulleiterin des Dr. Richter Gymnasiums), Petra Landgrebe, Johannes Schmittat sowie Dr. Peter-Friedrich Petersen überreichten die Spende an die Vorsitzende des Fördervereins Susanne Miersch und an die Beisitzerin Sibylle Rode.
Bild von links nach rechts: Johannes Schmittat, Schulleiterin Marion Polydore, Dr. Peter-Friedrich Petersen, Susanne Miersch, Peter Sothmann, Petra Landgrebe, Sibylle Rode und ganz vorne rechts: Irene Müller.

Ich als berufstätige Mutter habe mich informiert und freue mich auf eine Zukunft mit Albrecht Kündiger als Bürgermeister:
www.kuendiger-fuer-kelkheim.de
Anja Schöbe-Kusch, Restauratorin, Holunder Hof

Besuch bei den Politikern

Die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Hauses Walburga, der Lebenshilfe Main-Taunus besuchten innerhalb ihres Betriebsausfluges die Landeshauptstadt Wiesbaden und den Sitz des Hessischen Parlaments. Die Gäste erhielten eine ausgiebige Führung durch die Räumlichkeiten des Hessischen Landtags und das integrierte Wiesbadener Schloss. Im Anschluss daran trafen sich die Gäste mit dem Landtagsabgeordneten Christian Heinz zu einem ausführlichen Gespräch. Der Betriebsausflug wurde mit einer Fahrt der „Thermine“, der kleinen Wiesbadener Stadtbahn, abgerundet, die sämtliche Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt ansteuert.

Ausschüsse tagen

Der Haupt- und Finanzausschuss trifft sich am 1. Juli (Mittwoch) um 19 Uhr im Plenarsaal des Rathauses. Themen:
Ankauf eines Ladog-Mehrzweckfahrzeugs mit Winterdienst-Ausstattung, Beleuchtung unter der Brücke der B 455 (SPD-Antrag) und Mittel für Straßenreinigung und Winterdienst. (Kostendämpfung durch Abbau von Papierkörben). Am selben Tag kommt der Ausschuss für Soziales Vereine und Kultur um 20 Uhr im Gartensaal zusammen. Themen: Bericht des Ausländerbeirates der Stadt Kelkheim, Flüchtlinge in Kelkheim.

Der „Patient“ befindet sich durchaus auf dem Wege der Besserung

Die wirtschaftliche Sanierung der Main-Taunus-Kliniken macht weiter Fortschritte. Das wurde jetzt in einer Pressekonferenz bekannt, als Geschäftsführer Dr. Tobias Kaltenbach die entsprechenden Zahlen erläuterte. So wurde der Fehlbetrag im Jahr 2015 auf 820.000 Euro gedrückt, nachdem er im Jahr davor noch mit 5,5 Millionen negativ zu Buche schlug. Das wurde erreicht trotz der weiterhin zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen wie auch einer Reihe von Sondereinflüssen. Diese Linie, so Dr. Kaltenbach, solle konsequent fortgeführt werden, zumal sich auch die Akzeptanz der Kliniken in der Bevölkerung „festgesetzt“ habe.
Erfreulich seien die Entwicklungen in den Abteilungen Kardiologie, Geriatrie, Plastische Chirurgie und Urologie sowie in der Fachklinik gewesen. Positiv verlaufen seien auch die Budget-Verhandlungen mit den Krankenkassen im Jahr 2014 gewesen.
Genauso positiv bewertete der Geschäftsführer umfängliche Vereinbarungen mit den Gewerkschaften (Gehälter, Altersversorgung) durch die zwar die Kosten mit 3,7 Prozent erheblich gestiegen seien, es seien aber einige strittige Punkt erfolgreich aus dem Weg geräumt worden. Zusammen mit den Tarifsteigerungen stiegen die Kosten des ärztlichen Dienstes um 9,3% an. Mit dem Betriebsrat wurde einen neue Arbeits- und Sozialordnung vereinbart, die für die Beschäftigten die Anbindung an die tarifliche Entwicklung wiederherstellt. Nach über zwei Jahren des Einfrierens wurden die Tarifentwicklungen der Vergangenheit nachgeholt und die Vergütungen deutlich erhöht. Damit sei für die Beschäftigten der Anschluss an die tarifliche Entwicklung in der Branche dauerhaft hergestellt.
An solchen Gehaltssteigerungen als Vergangenheitsbewältigung habe kein Weg vorbeigeführt.
Erhebliche Einsparungen seien bei der Energieversorgung erzielt worden, nicht zuletzt durch den Einsatz neuer Anlagen.
Die Probleme bei der Pflege sind bekannt. Allerdings konnten im Laufe des Jahres 2014 rund vierzig Pflegestellen neu besetzt werden. Die Pflege werde in Zukunft wohl zu einem Schlüsselfaktor bei Krankenhaus-Leistungen werden, meinte Kaltenbach.
Die jahrelange Mittelknappheit habe sich in einem hohen Investitionsstau insbesondere in der Geräteausstattung niedergeschlagen. Da die langfristigen Miet- und Leasingverträge für Geräte sämtliche pauschalen Fördermittel und zusätzlich eigene Mittel binden, können Neu-Investitionen nur durch eine Erhöhung der selbst erwirtschafteten Eigenmittel finanziert werden. Dies erfolgte in 2014 erstmals seit Langem wieder mit einem Betrag von 827.000 Euro. Allerdings machte Kaltenbach darauf aufmerksam, dass die Kosten beispielsweise für ein Ultraschallgerät gleich in die Zehntausende gehen.
Weiter: Große Anstrengungen wurden im Bereich der baulichen Entwicklung vorgenommen.
In Bad Soden wurde mit Fördermitteln des Landes Hessen eine Kindertagesstätte errichtet; die Voraussetzungen für die Erweiterung des Parkdecks und die Erneuerung der Energieversorgungsanlagen in Bad Soden wurden geschaffen. Auch in den sogenannten Tertiärbereichen wurden mit der Neuausschreibung der Wäscheversorgung, der Energieerzeugung, der ersten Stufe des IT-Betriebs sowie der Betriebsführung der Zentralküche zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen ergriffen.

Zumba bei Karate Dojo

Einmal im Jahr gibt es die Zumba-Party bei Karate Dojo in Kelkheim im Aldigebäude in der Wilhelm-Dichmann-Straße 2. Diesen schweißtreibenden Tanzsport gibt es im Verein schon lange. Der Titel des Abends mit Sandra & Yeni: summer night – also: Sommernacht. Doch von einer Sommernacht war an diesem Juni-Abend wenig zu spüren.
Aber dank dem Zumba und seinem Tempo, mit dem an diesem Abend getanzt wurde, brauchte niemand zu frieren ...

– Anzeige –
Finanzmärkte im Klartext *kompakt und transparent*

Griechenland-Rettung als Turbo für die Börsen?

Der griechische Ministerpräsident Tsipras lenkt auf Druck der Geldgeber anscheinend auf die buchstäblich letzte Minute ein. Mit dem neuen Einigungsvorschlag sollen weitere Einsparungen und Reformen in Gang gesetzt werden. Die Aktienmärkte reagierten zunächst euphorisch auf die Meldung und der DAX schoss binnen zwei Tagen um über 5% in die Höhe.
Ist nun das Problem bereits gelöst?
Zunächst einmal ist festzustellen, dass es noch gar keine formale Einigung gibt, auch wenn die neuen Vorschläge seitens der griechischen Regierung wohl sehr weit den Vorstellungen der EU, des IWF und der EZB entgegenkommen. Weder die EU-Kommission noch die anderen Institutionen haben allerdings bislang grünes Licht gegeben. Selbst wenn diese nun zustimmen sollten, müssen zunächst die Parlamente der einzelnen Länder der Euro-Zone diese Einigung ratifizieren. Ebenso muss das griechische Parlament noch seine Zustimmung geben. In dem Fall haben bereits einige Abgeordnete der regierenden Koalition ihre Ablehnung offen bekundet. Aufgrund der Notsituation könnten allerdings einige Abgeordnete der Opposition zustimmen.
Ist das Thema Griechenland dauerhaft gelöst?
Die zu beschließende Nothilfe dürfte gerade einmal für die dringendsten Zahlungen bis Ende Juli reichen, also unter anderem die fälligen Zins- und Tilgungszahlungen an die IWF zum 30. Juni. Da der griechische Haushalt weiterhin defizitär sein wird, ist es absehbar, dass in Zukunft weitere Gelder benötigt werden. Ebenso werden weitere Strukturreformen notwendig sein.
Unsicherheit an den Börsen vorbei?
Kurzfristig dürfte im Falle einer endgültigen Einigung die Unsicherheit vorbei sein und die Aktien könnten zügig alte Höchststände erreichen. Dennoch belasten die hohen Schulden weiterhin das Land. Eine langfristig tragfähige Lösung muss also erarbeitet werden. Dies kann nur eine Mischung aus weiteren Reformen und einem neuen Schuldenschnitt leisten. Spätestens im Spätherbst werden also neue harte Verhandlungen nötig.

Fazit: Kurzfristig sollten die Aktienmärkte im Falle einer Einigung mit Griechenland alte Höchststände erreichen. Die weiterhin enorme Liquidität bei den Anlegern, könnte diese Aufwärtsbewegung zusätzlich beflügeln. Nicht zu vergessen die Anleihekäufe der EZB, die für weitere Geldzuflüsse sorgen. Sofern die Politik in den nächsten Monaten allerdings die Zeit nicht nutzen sollte, Griechenland auch langfristig auf solide Beine zu stellen, besteht die Gefahr, dass spätestens Ende des Jahres sich neue Unsicherheit breit macht. Dies ist im Auge zu behalten!

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Besprechen Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt mit einem unabhängigen Berater
Rufen Sie uns an!

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
Rombergweg 25 A
61462 Königstein
Tel.: 040 688796680
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de
Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

UNSERE STIMME FÜR KELKHEIM

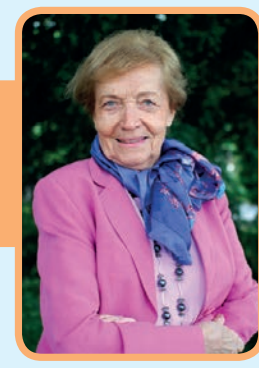
Am 28. Juni SABINE BERGOLD wählen!

„Kelkheim hat viele familiengeführte Unternehmen. Frau Bergold hat das Vertrauen der Wirtschaft und des Handels."

Dr. Karl-Heinz Bornscheuer (49),
Direktor Personalwesen

„Was mir besonders am Herzen liegt, ist das Kelkheimer Vereinsleben. Frau Bergold hat schon vielfach bewiesen, dass die Förderung der Vereine auch ihr ein großes Anliegen ist."

Erhard Kretschmann (63), Chemikant



„Als mehrfache Großmutter und werdende Urgroßmutter ist mir eine solide Familienpolitik wichtig. Nur mit Sabine Bergold kann Kelkheim attraktiv für alle Generationen bleiben."

Mechthild Trouet (79), Familienfrau

„Im Rathaus möchte ich keinen Politprofi. Frau Bergold hat die soziale und fachliche Kompetenz, um den Interessen aller Kelkheimer gerecht zu werden!"

Dr. Hildegard Bonczkowitz (75), Ärztin

„Kelkheim muss weiter eine aufstrebende Stadt bleiben. Nur mit Sabine Bergold kann die Lebensqualität unserer Stadt erhalten bleiben. Ihre verkehrspolitischen Vorschläge finde ich großartig."

Werner Witte (81), Geschäftsführer i. R.

„Ich habe mich lange für das Kelkheimer Jugendforum engagiert. Ins Rathaus hatten wir immer einen guten Draht. Mit Frau Bergold werden wir eine ehrliche Ansprechpartnerin für die Interessen Jugendlicher haben."

Fabienne Furtwängler (21), Kaufmännische Auszubildende

„Ich habe Sabine Bergold als sehr ruhig und äußerst überlegt handelnden Menschen kennengelernt. Für mich ist sie im Kelkheimer Rathaus genau richtig."

Dr. Hans Kirst (79), Arzt

„Mir liegt die Kinderbetreuung besonders am Herzen. Sabine Bergold hat als berufstätige Mutter selbst zwei Kinder groß gezogen. Sie weiß um die Bedürfnisse junger Familien. Meine Stimme bei der Stichwahl gehört deshalb ihr."

Nicole Tucker (39), Kaufmännische Angestellte

„Frau Bergold hat Erfahrung als 1. Stadträtin und dabei Vieles bewegt. Sie kann Mitarbeiter führen und motivieren. So eine Chefin brauchen wir im Rathaus."

Joachim Ruppert (62),
Personalleiter i. R.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag ist Bürgermeisterstichwahl. Wir haben in den vergangenen Monaten Sabine Bergold kennen gelernt. Für uns ist sie die bessere Wahl.

Für uns sind vor allem 4 Gründe ausschlaggebend:

⊗ **Sabine Bergold** wohnt in Kelkheim und hat trotzdem den Blick von außen. Frischer Wind tut Kelkheim gut.

⊗ **Sabine Bergold** kann eine Stadt gestalten und weiterentwickeln.

⊗ **Sabine Bergold** hat eine fundierte Ausbildung und langjährige Führungserfahrung. Sie weiß aus ihrem Berufsalltag als 1. Stadträtin, von was sie spricht.

⊗ **Sabine Bergold** kann mit Geld umgehen. Das ist uns wichtig, damit wir nicht durch höhere Grundsteuern und Gebühren belastet werden.

WÄHLEN SIE AM 28. JUNI SABINE BERGOLD!

... und nehmen Sie auch ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit. Jede Stimme zählt!

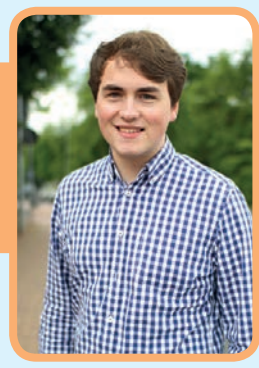
Ihre Initiative „Sabine Bergold – Bürgermeisterin für Kelkheim".

„Der Vorschlag von Sabine Bergold, die Ordnungspolizei zu stärken, ist richtig. Es muss noch mehr gegen Wohnungseinbrüche getan werden. Unsere Stimmen hat sie."

Ingrid (80) und Karl Berger (85), Rentner

„Unsere Stadt hat sich prächtig entwickelt. Ich traue Frau Bergold zu, mit innovativen Konzepten Neues zu schaffen und den erfolgreichen Kurs fortzusetzen."

Christa Wittekind (70), Heimathistorikerin

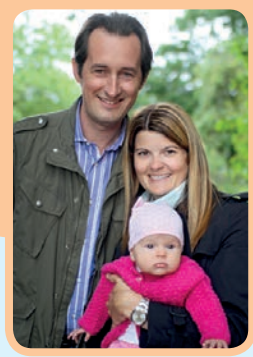


„Sabine Bergold steht sowohl für Kontinuität als auch für Neuanfang. Durch ihre offene Art findet auch die junge Generation bei ihr Gehör."

Fabian Beine (19), Student

„Sabine Bergold will Gebührenobergrenzen in den Kitas festlegen. Sie verfügt als einzige über die Erfahrung und Fachkompetenz dies auch nachhaltig umzusetzen, ohne den Blick auf eine generationengerechte, solide Haushaltspolitik zu verlieren."

Silvia Pavone (33),
Harro Lesch (37),
Immobilienfachwirte



„Ich schätze Frau Bergold für ihre besonnene Art. Dass sie sich auch für soziale Projekte in der Stadt stark machen will, zeichnet sie für mich aus."

Hildegard Schieren (60), Heilpraktikerin

„Ich finde, es ist an der Zeit, dass in Kelkheim endlich mal eine Frau an der Spitze steht!"

Ursula Kemmner (70), Rentnerin

„Sabine Bergold steht in meinen Augen für eine aufrichtige und solide Politik. Sie macht keine leeren Wahlversprechen. Bei ihr ist Kelkheim in guten Händen."

Dr. Matthias Bonczkowitz (48), Arzt

Der Tag des Liedes – fast eine Zitterpartie wegen des Wetters

Es waren nicht nur die Malteser, die am vergangenen Sonntag am Rettershof sorgenvoll in den Himmel blickten. Bleibt es beim Tag des Liedes trocken oder wird dieses Liedfestival zum Tag des Regens? Schließlich hatte man für jede Menge Bratwurst, Kuchen, Kaffee und andere Getränke gesorgt. Doch fast mit einer Stunde Verspätung hatten sich offensichtlich viele Kelkheimer entschlossen, zum Rettershof zu kommen. Dann jedenfalls wurde es richtig voll. Mit dabei die beiden Bürgermeister-Kandidaten

Sabine Bergold und Albrecht Kündiger. Für Sabine Bergold kam die Einladung vom Frauenchor der Alemania Concordia mitzusingen. Sie zögerte überhaupt nicht, sagte sofort zu.

Besonderer Gast an diesem Tag des Liedes war Hessens Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein, der sich auch in das Goldene Buch der Stadt Kelkheim eintrug, das eigens auf den Rettershof geschafft worden war. Durch seine Bemerkungen wurde diese offizielle Handlung für die Beteiligten zu einer amüsanten Sache, wie das Bild zeigt. Denn nicht jeder Minister gesteht, dass seine Mutter mit dem Schönschreiben in der Schule nicht einverstanden war. Klar, dass diese

Mutter besonders kritisch war. Sie war Lehrerin.

Hessen habe viele Gesangsvereine, bemerkte der Minister, aber besonders gesangfreudig scheine man in Kelkheim zu sein. Ein bestes Beispiel: Der Tag des Liedes. Und wo man singt, so zitierte er den alten Spruch, da lass Dich ruhig nieder. Böse Buben singen keine Lieder. Nur hatte er wohl vorher nicht den Text von der Pressekonferenz von Bürgermeisterkandidatin Sabine Bergold gelesen, die da der Meinung war, es gebe in Kelkheim zu viel böse Buben. Deshalb bitte mehr Ordnungspolizei in Kelkheim ...

Stadtverordneten-Vorsteher Alexander Furtwängler erinnerte daran, dass an diesem Tag der Tag des Liedes zum zehnten Mal stattfand. Mit Nachdruck wies er darauf hin, welches große Spektrum die Kelkheimer Gesangvereine und die musizierenden Vereine in dieser Stadt abdecken, 216 Gruppierungen aus Gesangvereinen, Chören und Orchestern. Er erinnerte auch daran, wie sehr der Rettershof in das Kulturleben der Stadt eingebunden ist, nicht zuletzt auch durch das Rheingau Musik Festival.

Dr. Stefan Wolkenfeld führte durch das Programm mit kenntnisreichen Texten, für die er sich offensichtlich sorgfältig und mit viel Zeitaufwand vorbereitet hatte. Die zweite Moderatorin: Dr. Beate Matuschek.

Den Auftakt des Programms besorgte das Blasorchester St. Dionysius Münster und Hans-Gerog Sachs, gefolgt von Prima Canta, dem Kinderchor der Paulus- und Stephanus-Gemeinde sowie die Ev. Kantorei, beide dirigiert von Ye Mee Kim-Schneider.

Den Abschluss gestaltete das Kelkheimer Kammerorchster zusammen mit allen Kelkheimer Chören und Gesangvereinen unter der Leitung von Christian Meeßen mit „What a Wonderful World“, das durch Louis Armstrong berühmt wurde.

Und der Regen? Der kam auch noch. Aber, vor der Wonderful World. Und keiner ging, alle blieben, um das Ende dieses Rettershof-Festtages zu erleben.

Oben: Blick ins Publikum mit Sabine Bergold und Albrecht Kündiger. Darunter die Ev. Kantorei und der Eintrag ins Goldene Buch mit von links dem Landtagsabgeordneten Christian Heinz, Stadtrat Thomas Weck, Stadtverordneten-Vorsteher Alexander Furtwängler, Stadtrat Ewald Wittekind und Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer. Klar, eine solche Handlung muss mit einem Retterser Getränk gewürdigt werden, ohne Ewald Wittekind. Und ganz unten: Gutscheine für Getränke für die Kleinen.

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Ein erfolgreiches Projekt des SV Fischbach

Die Teilnahme des SV Fischbach an der Ausschreibung eines Integrationspreises des Sportkreises Main-Taunus wurde umgehend belohnt.

Der Sportverein belegte durch sein Projekt für die Flüchtlingskinder „Unabhängig und bewegt mit dem Fahrrad“ den mit 300 Euro dotierten zweiten Platz. „Viele Sportvereine hatten sich mit verschiedenen Projekten für diese Ausschreibung beworben“, so Barbara Völkel, Integrationsbeauftragte des SV Fischbach. Umso mehr freute sie sich zusammen mit der gerade wiedergewählten Vorsitzenden des SV Fischbach, Annemarie Reng, dass das Fischbacher-Projekt so erfolgreich war.

Das Preisgeld wurde gleich in die Tat umgesetzt. Es konnten Fahrräder für die Flüchtlingskinder, die in den Mannschaften der C bis E Jugend spielen, gekauft werden. „Weitere Fahrräder sowie Bekleidung und Schuhe für die Flüchtlingskinder, haben wir durch die hervorragende Spendenbereitschaft der Fischbacher Eltern erhalten“, unterstreicht Barbara Völkel das soziale Engagement vieler Mitglieder im Verein.

Nach soviel Hilfsbereitschaft in Fischbach erhält der Sportverein auch von der DFB-Stiftung Egidius Braun eine finanzielle Unterstützung von 500 Euro für die Flüchtlingskinder. Der Sportverein Fischbach ist einer der wenigen Vereine in Hessen, der durch die konsequente und nachhaltige Integrationsarbeit von der Stiftung unterstützt wird.

Mit Hilfe des Geldes kann der SVF die Beiträge für die Kinder übernehmen.

Das Bild zeigt die Integrationsbeauftragte des SVF, Barbara Völkel und Flüchtlingskinder.

ADFC: Mountainbike-Feldbergtour am 5. Juli (Sonntag) um 9.30 Uhr. Treffpunkt Eiscafe Venezia Kriftel. Tour: Eppstein und Ehlhalten. Bei der Hasenmühle dann Limes Radweg und bis zur Weilquelle und auf Forstwegen zum Feldberg. Es besteht Helmpflicht. Etwa 60 – 70 Kilometer und 1.000 Höhenmeter, 5 – 6 Stunden. Auskunft: Hans Jörg Weidmann (0176-20820302).

Jetzt!
Kelkheim für Kündiger
gestalten statt verwalten

Bärenjagd in Ullas Garten

In jedem Jahr einer der Höhepunkte für eine Kindergartengruppe des Kinderhortes St. Adelgundis Am Waldeck: Das sommerliche Gartenfest bei Ursula Maschmann-Duppich für Eltern und Kinder in der Höhenstraße auf dem privaten Grundstück.

In diesem Jahr gingen die Kleinen auf Bärenjagd, bevor sie sich an die liebevoll mit Erbeeren und anderen gesunden Dingen gespickten Tische setzen konnten.

Bärenjagd insofern, als jedes Kind der Bärengruppe seinen eigenen Bären gebastelt, nicht geschossen hatte. Und diese vielen Bären waren unter einem großen Bärenfell verborgen. Angeführt von Ursula Maschmann-Duppich wurden sie dann „erlegt“.

Ein Sommertag wie Samt und Seide, allerdings ganz schön warm, sodass eines der wichtigsten Nachschubprobleme das Wasser war. In der Laube und unter den Sonnenschirmen war Platz für alle, so dass auch dieses Gartenfest wie-

der als Erfolg in der Geschichte des Kindergartens verbucht werden wird, zumal auch Ehemann Gerhard wieder seinem Ruf als ausgezeichneter und ausdauernder Waffelbäcker gerecht wurde.

„Briefboten“

„Wer zur gestrigen Wahl eine Briefwahl beantragt hatte und auf dem Antrag angekreuzt hatte, dass der Antrag auch für eine eventuelle Stichwahl gilt, wird von uns die Briefwahlunterlagen automatisch zugesandt bekommen. Wir werden die Briefe am Mittwoch zur Post geben. Zuvor werden wir bei der hiesigen Post fragen, ob es streikbedingte Verzögerungen geben könnte.“ Das war der Text, der uns letzte Woche aus dem Rathaus erreichte. Es gab die befürchteten Verzögerungen. Und so mussten die gut 2.500 Briefe durch städtische Boten, in diesem Fall Mitarbeiter des Ordnungsamtes, ausgetragen werden.

Briefwahl ist noch am heutigen Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und am morgigen Freitag von 7 bis 13 Uhr möglich.

Am Samstag (27. Juni) gibt es die Möglichkeit von 1 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag von 8 bis 15 Uhr. Die Formulierung ist an diesen drei Tagen: Entgegennahme von Wahlscheinanträgen in besonderen Fällen. Anforderung/Ausstellung von Briefwahlunterlagen.

Der Kelkheimer Wochenmarkt wird am 4. Juli in der Fußgängerzone in der Stadtmitte Süd stattfinden. Der Grund: Aufbau des Open-Air-Kinos.

Ein buntes Familienfest in St. Franziskus

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Franziskus hat das pastorale Feld der Familienarbeit als einen zukunftsorientierten Schwerpunkt für die Gemeindearbeit definiert. Als Träger zweier Kindertagesstätten und einer Kinderkrippe sollen der Bedarf und die Wünsche der Familien in der Pfarrei genauer untersucht und bedarfsgerecht neue Angebotsformen für Familien entwickelt werden. Für dieses Vorhaben wurde die Pfarrei vom Bistum Limburg als einer der Modellstandorte des Bistumprojektes „Netzwerk Familienpastoral“ ausgewählt. Eine Projektgruppe „Kita und Pfarrgemeinde auf dem Weg zum Familienzentrum“ hat Anfang des Jahres eine große Umfrage in den Kindertagesstätten und bei den Familien der Pfarrei gestartet.

Mit den Fragen galt es herauszufinden, wo sich Familien Unterstützung wünschen. Diese Ergebnisse wurden professionell ausgewertet und beim Familienfest vorgestellt.

Das Motto bei diesem Familienfest: „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an …“ Es wurde von den Teilnehmern durch das Knüpfen eines bunten Netzes unterstrichen. In Themenwerkstätten hatten die Familien zudem die Möglichkeit, weitere Wünsche und Anregungen an die Projektgruppe zu adressieren. Barbara Lecht: „Denn:

Nicht für, sondern mit Familien wollen wir das Netzwerk Familienzentrum aufbauen und gestalten. So soll das Familienzentrum zu einem lebendigen Netzwerk der Kitas, Gruppen der Pfarrei sowie weiterer Kooperationspartner werden. Und mit Gründung der Pfarrei neuen Typs werden wir sicher über immer weitere Räume hinaus ‚netzwerken‘.“

Das Familienfest war sehr gut besucht, in den Themenwerkstätten wurden vielfältige und gute Ideen gesammelt und in einem „Familiencafe“ gab es außer von den Eltern selbstgebackenem Kuchen die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.

Das Bild oben entstand beim Knüpfen des Netzes, darunter erläutert die Leiterin der Kita St. Franziskus, Claudia Krüger, an Schautafeln das Ergebnis der Umfrage, das in den Inhalten manchen überraschte aber auch viele bestätigte. Unten: Eine gemeinsame Aktion im Saal des Pfarrzentrums während der Veranstaltung.

Eine Rose für die Jubilare vom Pfarrer

Mit einem Festgottesdienst in der Matthäus-Kirche und einem gemeinsamen Abend mit einem Essen und vielen Gesprächen im Heim der Pfarrgemeinde begingen die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Ruppertshain das 25-jährige Bestehen dieser Einrichtung. Das Bild oben zeigt die Damen, die an diesem Abend mit Urkunde und Nadel geehrt wurden. Pfarrer Josef Peters, der auch schon beim „Zehnjährigen“ dabei war, hatte für alle eine Rose mitgebracht. Anwesend waren:

Anger Katharina, Broßler Johanna, Engel Elisabeth, Fischer Erika, Hartmann Rita, Hilz Elisabeth, Hofmann Hildegard, Kern Liesel, Kuhn Hannelore, Lind Monika, Manero Anni, Michel Gerda, Neuhaus Barbara, Richter Heidi, Schäfer Marliese, Schäfer Ute, Schmidtmeier Hildegard, Thoma Maria, Ulshöfer Irmtraud, Werner Adelheid.

Nicht anwesend sein konnten an diesem Abend: Fischer Reinhilde, Hartmann Rita, Laub Anneliese, Schnarrenberger Else und Seibert Annemarie.

Fisgibah, Hornowa, Kadelcamp: Eine Führung zu den Ersterwähnungs-Urkunden der Stadtteile aus dem 8. und 9. Jahrhundert mit Stadtarchivar Dietrich Kleipa am 5. Juli um 15 Uhr im Museum.

wohinmit.de
Service rund um Haus, Haushalt und Alltag...
- Seniorenbetreuung
- Haussitting
- Haushaltshilfe
- Hausmeisterservice
- und mehr...

Frauke Göttmann
mobil: 01520- 361 1667
Tel.: 06195- 961 466
Email: hilfe@wohinmit.de
www.wohinmit.de

Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Jetzt! Kelkheim für Kündiger

Impressum

Herausgeber:
Kelkheimer Zeitung
Alexander Bommersheim

Redaktion:
Peter Hillebrecht
Tel. 06195 910101
Peter.Hillebrecht@t-online.de

Medienberatung:
Ute Meyerdierks
Tel. 06174 9385-24
meyerdierks@hochtaunus.de

Telefax:
06174 9385-50

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:
17.700 verteilte Exemplare für Kelkheim mit allen Stadtteilen und der Gemeinde Liederbach

Preisliste:
z. Z. gültige Preisliste Nr. 34 vom 1. Januar 2015

Druck:
Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld

Internet:
www.kelkheimer-zeitung.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Zeit für den Wechsel

VIER SCHWESTERN – VIER KREATIVE KÖPFE
Einrichten ist die Gestaltung von Lebensräumen.
Es ist ein Zusammenspiel von Materialien, Farben und Oberflächen bei Tapeten, Teppichen und Dekorationen.
Gerne wollen wir mit Ihnen ein neues Konzept erarbeiten, das frühlingsfrischen Wind in Ihre Wohnung bringt.
Freuen Sie sich auf viel Kreativität!
RAUM + TEXTIL
Decoration
Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. 069 7072790 · Fax 069 704363
Parkhaus Grempstraße · www.raum-textil-decoration.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 11.00–15.00 Uhr

Ihr seid am Ball!
Jetzt Vereinsförderung gewinnen.
Alle Infos unter taunussparkasse.de
Taunus Sparkasse
www.taunussparkasse.de
social-media@taunus-sparkasse.de
Like uns auf Facebook:
www.facebook.com/taunussparkasse

Bürgermeisterwahl und die Bürgermeister-Einführung

Nach der Stichwahl am kommenden Sonntag wird Kelkheims neue Bürgermeisterin oder Bürgermeister am 30. Juni um 18 Uhr in einer Sondersitzung der Stadtverordneten in das Amt eingeführt werden. Gleichzeitig verabschieden die Stadtverordneten an diesem Tag Thomas Horn nach zwanzig Jahren im Amt als Bürgermeister.

*****

Zwar sollte der Termin allgemein bekannt sein, aber die Stichwahl zwischen den beiden Bürgermeister-Kandidaten Sabine Bergold und Albrecht Kündiger findet am kommenden Sonntag statt.

Beim ersten Wahlgang am 14. Juni trennten Sabine Bergold (4.399 Stimmen und 42,8 Prozent) und Albrecht Kündiger (4.754 Stimmen und 46,2 Prozent) 355 Stimmen. Der damals mit angetretene Patrick Falk, von der FDP unterstützt, erreichte elf Prozent der Wählerstimmen.

Weder Patrick Falk noch die Kelkheimer Sozialdemokraten haben eine Wahlempfehlung gegeben. Wie sich diese Stimmen verteilen werden, vermag niemand zu sagen.

Im Grunde genommen müsste Sabine Bergold bei dieser Stichwahl 355 Stimmen aufholen, um der CDU den Kelkheimer Bürgermeisterposten zu sichern.

Wie sich die FDP- und SPD-Wähler entscheiden steht für alle in den Sternen, so dass niemand eine klare Antwort geben mag, wenn er auf das mögliche Ergebnis angesprochen wird. Meist heißt es: „Das wird sehr eng. Ein Unentschieden? Gibt es nicht, da können ein paar Stimmen entscheiden."

Da wiederum sei daran erinnert, dass es beim ersten Wahltermin nur eine Beteiligung von 47 Prozent gab, ein ausgesprochen schlechtes Ergebnis.

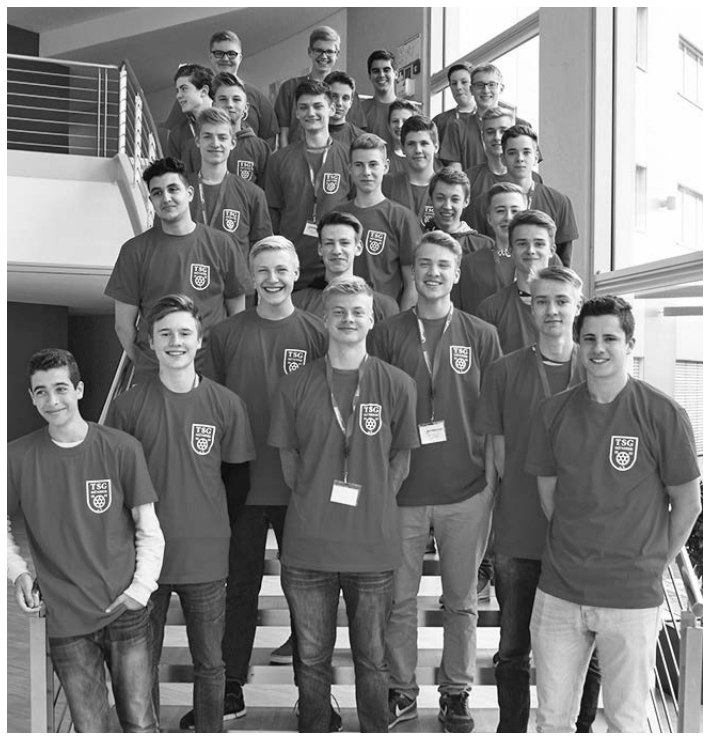
Nach den bisherigen Erfahrungen kommen zu den Stichwahlen weniger Wähler als beim ersten Wahlgang.

Zu viele verzichten auf ihre Wahlrecht. Wenn man so will, gibt es dann kein echtes Ergebnis. Denn relativ wenige Wähler bestimmen den Gang der Dinge in einer Gemeinde.

So wird das Ergebnis davon abhängen, wie weit CDU und UKW ihre Wähler für die Wahl mobilisieren können. Je mehr kommen, desto ehrlicher wird das Ergebnis sein. *ph*

Zusammenarbeit Wirtschaft und Sport

Die TSG Münster und die Rothenberger AG arbeiten neuerdings bei der Fortbildung von jungen Nachwuchs-Übungsleitern zusammen. Auftakt dafür war ein Treffen in den Räumen der Rothenberger AG, an dem Personalleiterin Hildegard Eisen (Bild unten), der Geschäftsbereichsleiter Logistik Thomas Rech und TSG-Vorsitzender Peter Schreiber teilnahmen. An diesem Tag wurden die jungen Münsterer mit den Ausbildungsmöglichkeiten der Rothenberger AG vertraut gemacht; sie erhielten auch wertvolle Ratschläge für die Gestaltung des Arbeitslebens, um sie auch bei der Arbeit als Übungsleiter nutzen zu können. Darüber hinaus gab es noch eine Werksführung, bei der die jungen Übungsleiter auch mal ein Gerät in die Hand nehmen konnten.



Kurz darauf begann der zweite Teil der Fortbildung in der Sporthalle der TSG Münster an der Lorsbacher Straße.

Am Vormittag erhielten die Teilnehmer im Alter von 14-18 Jahren von Stefan Hartmann (Inhaber der B-Lizenz) Impulse zum Training mit Kindern und Jugendlichen.

Bei verschiedenen Spielen wurden Grundlagen für die Anforderungen eines Übungsleiters im Verein erarbeitet.

Aspekte wie soziale Kompetenz, Kommunikation und Zusammenarbeit im Team wurden dabei geschärft und das „Handwerkszeug zum Übungsleiter" den Teilnehmern nähergebracht.

In der Mittagspause in der TSG-Gaststätte wurden die Inhalte des Vormittags schon fleißig diskutiert.

In der anschließenden Gruppenarbeit wurden die angesprochenen Inhalte mit speziellen Themen des Aufwärmtrainings oder Übungseinstiegs noch einmal vertieft.

Sehr engagiert zeigten sich die Jugendlichen auch bei einer kreativen Lösung für eine ihnen gestellte Teamaufgabe. Soziale Kompetenz und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten standen hierbei für die Gruppenmitglieder noch einmal im Mittelpunkt.

Jeder Teilnehmer erhielt neben einer Teilnahmebestätigung auch ein T-Shirt des Kooperationspartners dieser Fortbildung, der Rothenberger AG.

Stefan Hartmann, der bei dem Workshop durch das Samstagsprogramm führte, zog ein positives Fazit: „Die erste Veranstaltung dieser Art der TSG Münster war ein voller Erfolg. Der Wunsch der Teilnehmer, Kinder für Sport begeistern zu wollen, war immer deutlicher zu spüren."

Einige Teilnehmer planen in Zukunft, den Weg zur Übungsleiterausbildung beim Sportverband einzuschlagen, wie Stefan Hartmann berichtete.

Im Haus Rothenberger, so ließ Hildgard Eisen anklingen, gibt es immer gute Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Stimmliche Fortbildung für Sänger

Über 60 Sängerinnen und Sänger aus dem Sängerkreis Main-Taunus, dem Sängerkreis Untertaunus und dem Sängerkreis Hochtaunus sind in diesen Tagen in der Schönwiesenhalle zu einem WORKSHOP zum Thema „Stimmbildung" zusammengekommen. Als Dozenten wurden die diplomierte Gesangspädagogin und Opern- u. Konzertsängerin Esther Hock und der Musikpädagoge und Chorleiter Markus Lill, beide aus Mainz, verpflichtet. Die große Resonanz auf diesen Workshop machte es erforderlich, zwei Dozenten zu engagieren, berichtet Manfred Krissel.

Die Inhalte des Workshops waren: Atemübungen und Stimmübungen zur Gesangs- und Sprechtechnik, stimmtechnische Schwierigkeiten wurden angesprochen und aufgezeigt, wie diese bewältigt werden können. Auf gute Intonation als Voraussetzung für einen harmonischen, ausgewogenen und vollen Chorklang wurde besonders geachtet und mit praktischen Übungen unterlegt.

Beginn war um 10 Uhr, Ende um 14.30 Uhr, nur unterbrochen durch eine Mittagspause, in der vom Männergesangverein Fischbach als Organisator Verpflegung und Getränke angeboten wurden.

Der Workshop fand in zwei Gruppen stimmlich aufgeteilt in getrennten Räumen parallel statt. Zum Abschluss wurde mit allen Teilnehmern (Frauen- und Männerstimmen) ein großer Chor gebildet und vierstimmige Literatur einstudiert. Aus Kelkheim beteiligten sich aus den Stadtteilen Hornau, Fischbach und Ruppertshain fünf Sängerinnen und sieben Sänger. Die anderen 49 Sängerinnen und Sänger kamen aus: Kriftel, Eddersheim, Wildsachsen, Sulzbach, Hattersheim, Hofheim, Flörsheim, Bremthal, Okriftel, Vockenhausen, Oberliederbach, Niederseelbach, Niedernhausen und Schneidhain. Am Ende dieser Fortbildung waren ausnahmslos alle in den vorgenannten Chören aktiven Sängerinnen und Sänger der Meinung, dass solche Workshops in gewissen Zeiträumen fortgesetzt werden.

Mit viel Beifall und Anerkennung wurden die beiden Dozenten bedacht und verabschiedet.

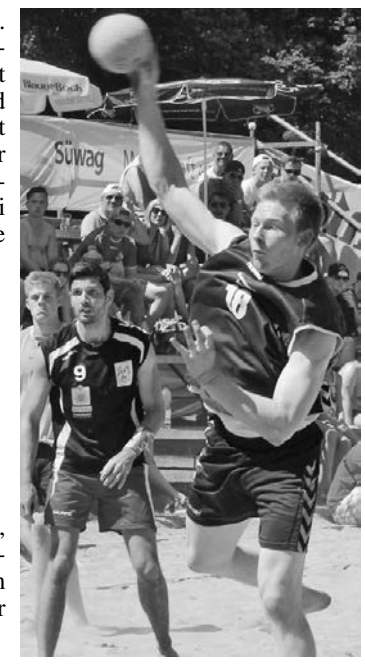
Manfred Krissel (Sängekreis Main-Taunus, Musikausschuss)

Ich bin für „Gestalten statt verwalten" und wähle
Albrecht Kündiger. Bitte gehen auch Sie am Sonntag wählen!
www.kuendiger-fuer-kelkheim.de
Friederike Kastner, Schreinergesellin, Holunder Hof

Nationalmannschaft zu Gast: Beachhandball

Am kommenden Sonntag (28. Juni) wird die deutsche Beachhandball-Nationalmannschaft sowie das Trainerteam mit und rund um Konrad Bansa zu Gast im Kelkheimer Freibad sein. Vor der Beachhandball-Europameisterschaft in Spanien vom 29.Juni bis 6. Juli wird sich das deutsche Team beim letzten Training auf deutschem Boden auf die Europameisterschaft vorbereiten und einstellen.

Für die Freunde dieses Sports sicherlich eine gute Gelegenheit, perfekten Beachhandball zu erleben. Das Foto entstand bei dem letzten Beachhandball-Turnier vor ein paar Wochen.



Klassentreffen

Die Reihe der monatlich wechselnden Ausstellungen im Rathaus wird im Juli mit Exponaten von drei ehemaligen Taunusschülern fortgesetzt. Renate Yachmi (*1947), Bernd Gerken (*1949) und Joachim Hewel (*1949) gingen dort in den frühen 1960er-Jahren in dieselbe Klasse, verloren sich aber später völlig aus den Augen – für rund 50 Jahre.

Vor etwa zwei Jahren fanden sie sich über das Internet wieder und stellten fest, dass sie das gleiche Hobby teilen: die Malerei. Schon bald entstand die Idee einer Gemeinschaftsausstellung am Ort ihrer gemeinsamen Schulzeit und nach etwa eineinhalb Jahren Vorlauf ist es nun so weit: das „Klassentreffen" wird am 7. Juli, um 18.30 Uhr mit einer Vernissage in den Räumen des Königsteiner Rathauses eröffnet. Renate Yachmi reist eigens dazu aus Ibiza an, während Bernd Gerken sogar die lange Reise aus dem portugiesischen Alentejo nach Königstein antritt. Joachim Hewel hat es nicht so weit wie diese beiden Ex-Mammolshainer – er lebte damals und heute wieder in Schneidhain.

Auf die Besucher warten etwa vierzig Exponate mit einem Querschnitt durch die unterschiedlichen Themen und Techniken der drei Hobbymaler, die ihre Ausstellung auch in Erwartung des Wiedersehens mit einigen anderen ehemaligen Schulkameraden „Klassentreffen" betitelt haben.

Zur Vernissage wird für Dienstag, 7. Juli, 18.30 Uhr, eingeladen. Die Begrüßungsworte wird Erster Stadtrat Walter Krimmel sprechen. Die Werke sind dann während der normalen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Diese sind Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Montagnachmittag von 15.30 bis 18.45 Uhr. Mittwochs ist das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Ausstellungsende ist am Freitag, 31. Juli.

MINT-Spitzen

Die Bürgerstiftung Kelkheim wird auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Kelkheimer Schulen in einer kleinen Feier ehren, die sich durch besondere Leistungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich ausgezeichnet haben, den so genannten MINT-Spitzen. Die Ehrung erfolgt am 8. Juli um 11 Uhr im Rathaus durch den/die Bürgermeister/in der Stadt Kelkheim und Dr. Hildegard Bonczkowitz, die Vorsitzende der Bürgerstiftung Kelkheim.

Wanderungen

Zusätzlich zu den bekannten Wanderungen des Taunusklub Fischbach gibt es zwei weitere. Rundwanderung in der Rhön steht am 19. Juli auf dem Programm, Treffpunkt unter der Brücke, Fahrt mit Autos. Die Wanderung führt von Grabenhöfchen (Höhenlage: etwa 690 Meter) am Bubenbader Stein (759 m) vorbei auf den Phonolithrücken der Milseburg (835 m) mit großartiger Fernsicht. Nach der Mittagseinkehr in der Milseburghütte geht es abwärts in das Malerdorf Kleinsassen (480 m) und von dort am Stellberg (727 m) entlang Richtung Maulkuppe und Fuldaer Haus und über die „Kunstmeile" zurück zum Grabenhöfchen. Zum Abschluss ist ein Abstecher zur Enzianhütte (740 m) möglich. Gesamtstrecke etwa 18 Kilomter. Die Wanderung hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad mit steilen Aufstiegen zur Milseburg und zur Enzianhütte. Information Erika Bergemann 06195-911958.

Am 26. Juli gibt es eine Rucksackwanderung nach Oberjosbach über 17 Kilometer. Die Führung hat Helga Renner (06195-4161). Gestartet wird um 9 Uhr unter der Brücke in der Langstraße.

Der nächste Sprechtag für Existenz-Gründer am 3. Juli vormittags im Rathaus. Terminvereinbarung: Kontaktstelle für Wirtschaft, Christine Michel, Telefon 06195-803116, E-Mail: christine.michel@kelkheim.de.

Omnibusfahrt für Senioren am 9. Juli in den Spessart und Schifffahrt auf dem Main. Fahrpreis 27 Euro. Anmeldungen am 29. Juni ab 9.30 Uhr beim DRK Kelkheim (06195-993916).

you're welcome

Kelkheimer Zeitung – the English page

Newsletter

EVENTS

Königstein:
Music & Show with the Fanfarencorps Königstein, Saturday, June 27th, starting at 12 until 6 p.m., Kaupziner square, the concert & showband will entertain you and there will also be food and beverages.
„Weck, Worscht and Woi" – Sunday, Juli 5th, starting at 11 a.m., wine festival with concert "Frühschoppen", hosted by the TSG Falkenstein with gastronomic specialities and wine from Germany, community centre Falkenstein, Scharderhohlweg
Burgfest Königstein, 17th until 19th of July, big festival for the whole of Königstein which takes place on Königstein castle and in the town itself.. one event for the whole family is the big „Burgfest parade" on Sunday, Juli 19th, 2. p.m.

Kronberg: „Dallesfest" in Kronberg-Oberhöchstadt, Sunday, June 28th, 10 a.m.
Big flea market in the centre of Kronberg, Sunday, July 5th, 8 a.m. until 4 p.m.
„Thäler Kerb", traditional street festival, 7. until 8th July, old part of town, Steinstraße, Kronberg

Kelkheim: Hornau fire brigade festival with "Frühschoppen" and music, games for kids, Sunday, June 28th, starting at 10 a,m., fire brigade station Hornau, Feldbergstraße 97
Market square open-air cinema, Friday, July 3rd until Saturday, July 4th, market square, Kelkheim centre
Days of industrial culture, July 20th and 21st, 3 p.m., free entrance, Kelkheim museum, Frankfurter Straße 21

Suddenly at home abroad

How would one define relocation? To become established in a new residence or place of business...but before we move on to this aspect, let's take a look at the personal story that our reader Laurie von Melchner has written for us, helping others in a similar situation to adjust to the change of being confronted with a whole new environment, which can be frightful at times, but also very delightful and refreshing, as you will discover as this charming report unfolds.

The Taunus and Bergstrasse have been my home for the past 23 years, and I far prefer living here over my hometown in California. When I moved here I spoke only a few words of German, so the language was my biggest transition problem.

Now that I've learned the language and adapted to the culture and the Autobahn, my biggest problem may be the friendliness of the Germans: so many people recognize my accent that they switch immediately to English. At a recent dinner party I was introduced (in German) to another guest. I shook her hand and said only my name – and then she spoke to me in English! It was humiliating to realize that my accent is such a disaster that people could recognize my native language already from the (mis)pronunciation of my own name.

Although I realize that this is meant as a courtesy, it often feels a bit like a slap in the face that after 23 years my German still isn't good enough and people feel the need to switch to English for me. The good intentions are acknowledged but not always appreciated. Besides, I need the chance to work on my German – I'd rather they correct my German than switch to English. I now understand how a blind person or someone in a wheelchair must feel when he or she is doing a perfectly good job of negotiating the streets and then a kind passerby comes up to take their arm and guide them across the street.

Although I've worked throughout my time in Germany, most of my work was done in English, and this limited the pressure on me, as well as the opportunity, to improve my German. I learned most of my German from colleagues, friends, and my children (who were very patient teachers when they weren't making fun of my German).

My husband insisted on using English at home because he wanted to make sure that our children were native speakers and because he was afraid that he'd lose his own English skills (it's his third language).

This had both advantages and disadvantages. One day a kindergarten teacher told me that my son was using Schimpfwörter, and suggested that he had learned them at home. I asked whether the Schimpfwörter were English or German. German, she said. Well then he must have learned them here in the kindergarten I replied, because at home we only swear in English. Another day my son came home from kindergarten and asked me, „Mummy, how do you say forty-eight in German?" I replied „acht-und-vierzig" and he started to cry. He said, „Somebody at the kindergarten asked me how old my Daddy is and I told her vier-und-achtzig."

But I still make many embarrassing mistakes. I can't hear the difference between schwul and schwül, so I avoid using them both. On the other hand, it makes me feel better to know that I'm not the only one who struggles with a language learned late in life. Cultural differences were also a bit difficult in the beginning, especially for my children. Neither my husband nor I understood the necessity of providing a Schultüte on the first day of school, and my daughter came home crying because she was the only child in the first grade who didn't have a Schultüte. I thought that the decorated cone that she brought home from her last week of kindergarten was just another odd art project. So my advice to foreigners trying to adjust to living in the Taunus is: Realize from the beginning that you are going to make a complete fool of yourself, but try to persevere because it's a lovely place to live and you will realize that the humiliation and effort are worth it.

The many festivals in Kelkheim are an easy way of making friends far away from home.
archive photo

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Craftsmen

LANDSCAPING
65835 LIEDERBACH
☎ 06196/77 46 60
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

MARTIN HILSCHER
- Tile installation & repair
- Granite & mosaic
- Stretch ceiling paint
- Complete bathrooms
- Interior design and drywall
Everything from a single source - That's how your dreams come alive
Contact: 61479 Glashütten, Meisenweg 5 · Mobile: 0179-80 64 257
www.fliesen-hilscher.de Mail: fliesenhilscher@gmail.com

Gartenbau Lebensbaum
Wiesbadener Straße 167
61462 Königstein/Taunus
phone 0 61 74/2 10 35
www.gartenbau-lebensbaum.de
SINCE 1985
creative gardening and renovation

Interior/design

möbel fischer GmbH
The expert for sophisticated residences in Kelkheim
Residential center · kitchen studio
Hornauer Straße 12 · 65779 Kelkheim/Ts.
phone 0 6195 / 9954-0 · fax 0 6195 / 66134

Medical Care

Dr. Astrid Baumstieger & Dr. Nadine Oellerich
Family & Cosmetic Dentistry for all ages
Berliner Platz 2, 61476 Kronberg
Phone 06173.325 46 46 | zahnarzt-kronberg.de

Medical Care

Joachim A. Grabe
Private General practitioner
Family medicine | Sports medicine
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 - 37 16 · www.ja-grabe.de · info@ja-grabe.de

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Opticians

brillen studio weck
Free eye-test weeks
Large selection of contact lenses
Bahnstraße 8 · 65779 Kelkheim im Taunus
phone: 0 61 95 - 52 22 · www.brillenstudio-weck.de

ocular optics · contact lenses
OPTIK PREU
owner: Wolfgang Pöhlemann
Hauptstraße 21 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 2 2 777 · info@optikpreu.de

Printing Company

• newspapers • flyers • brochures and more ...
ORD
OBERHESSISCHE ROLLEN-DRUCK GmbH
Ernst-Diegel-Straße 12 · 36304 Alsfeld
phone: (0 66 31) 96 90 93 · Fax: (0 66 31) 96 90 98
info@ord-gmbh.de · www.ord-gmbh.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23
65779 Kelkheim (Taunus)
phone 06195 9794-0
Fax 06195 979420
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Real Estates

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Your personal real-estate agent
Phone 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

Sports & Wellness

KörperManagement®
Ihr Körper. Ihr Kapital.
Health Management
Personal Training
Corporate Health
web: www.koerpermanagement.com
Center in Kronberg
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: +49 (0) 6173 3250962
Center in Bad Homburg
61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Mobile: +49 (0) 151 15712607

Denfeld®
Fahrräder • Radsport • Service
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg
phone 06172 392910 · www.Denfeld.de

Henke-Physio®
centre for physical therapy and osteopathy Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
info@henke-physio.de
Phone: 06174 - 96 39 38
Fax: 06174 - 96 39 22
www.henke-physio.de

Medical Care

Dr. Astrid Baumstieger & Dr. Nadine Oellerich
Family & Cosmetic Dentistry for all ages
Berliner Platz 2, 61476 Kronberg
Phone 06173.325 46 46 | zahnarzt-kronberg.de

Sports & Wellness

Sportpark Königstein
THE FITNESSCLUB
PHONE: 06174-932100
Falkensteiner Straße 28 | 61462 Königstein
www.sportpark-koenigstein.de

TV

TV-SERVICE
REIMUND KILB
Satellite – Cable TV
Wiesbadener Str. 88
61462 Königstein
Phone 06174.4939

TV HIFI HAUSGERÄTETECHNIK
MUTSCHALL
WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 .... 61462 Königstein

Wine

Come and taste our selected wines
From «Petit Château» ... to «Premier Cru»
Unique choice from all over France
More than 150.000 bottles
2 tasting-areas
WEIN LAGER
Köln · Düsseldorf · Frankfurt
Bordeaux-wein-direkt.de
Katharina-Paulus-Str. 5 · Camp Phoenix · 06196-9987794
65824 Schwalbach/Ts frankfurt@bordeaux-wine-direkt.de

Kelkheimer Hip-Hop-Tänzer auf dem Weg zur WM in Glasgow

Die Kelkheimer Hip-Hop-Gruppe unter dem Namen BMB Crew, letztes Jahr im Halbfinale von „Got to dance“ auf Pro7/Sat1, ist jetzt Europameister in Polen geworden. Die Woche davor haben sich die 15 – 26 Jährigen den Deutschen Meistertitel in Mannheim geholt.

Die vielseitige Hip-Hop-Tanzgruppe besteht augenblicklich aus neun Tänzern zwischen 15 und 26 Jahren und hat 2014 den Titel des deutschen Vizemeisters errungen und ist 2015 Süddeutscher Meister bei UDO geworden. „Einer der Höhepunkte der bisherigen Karriere war die Teilnahme an der ProSieben/Sat.1-Castingshow Got To Dance, in der wir es bis in die Live Shows geschafft haben und uns als glückliche Halbfinalisten bezeichnen können.“

Die Gruppe trainiert bei den Urban Movement Studios, eine reine Hip-Hop-Tanzschule, die seit Anfang 2015 besteht. Dort geben die einzelnen BMB Crew Tänzer Unterricht und Workshops für alle Altersklassen.

Insgesamt neun internationale Teams sind in der Erwachsenen Formation Streetdanceshow gegeneinander angetreten (unter anderem Germany, Slowakai, Polen). Der Unterschied zwischen reinem Hip Hop und Streetdance show ist, dass man Requisiten und Bühnenbilder benutzen darf (muss) und es auf die Show des Tanzes ankommt

Die BMB-Crew hatte neun aktive Tänzer/innen dabei, die anderen Teams waren mit bis zu 20 Tänzer/innen angetreten.

Die Kelkheimer waren zum ersten mal bei einer EM dabei und erlebten viel Neues. Beispielsweise hatte die Tanzfläche eine andere Beschaffenheit und Größe als angenommen. „Und wir wurden fast disqualifiziert, weil wir nicht wussten, dass man nur 45 Sekunden lang seine Requisiten aufbauen durfte und wir länger gebraucht hatten“, berichtet Yasmin Reiter.

Und weiter: „Innerhalb von zwei Wochen holten wir den zweiten Titel. Wir belegten den ersten Platz in der Kategorie Newcomer bei den Deutschen Udo Hip Hop Meisterschaften und sicherten uns so mit dem Meistertitel die Qualifikation zur WM in Glasgow.“

ADFC: Am 8. Juli (Mittwoch) um 18.00 Uhr am Hattersheimer Marktplatz Feierabendtour mit Einkehrmöglichkeit. 20 – 30 Kilometer (findet bei schlechtem Wetter nicht statt). Auskunft: Rüdiger Mertsch (0162-4227191).

Ich als Neu-Kelkheimerin und Schreiner-Azubi bin für „anpacken“!
Deshalb wähle ich Albrecht Kündiger! Bitte informieren Sie sich:
www.kuendiger-fuer-kelkheim.de
Sophie Müller, Holunder Hof

Der Stamm der „Kleinen Dachse“ feierte das Sommerfest

Und gefeiert wurde in und am großen Kita-Wigwam des Stammes in Eppenhain. Bei genauerem Hinsehen handelt es sich hier um den Kommunalen Kindergarten Eppenhain, in dem die „Kleinen Dachse“ das Kommando übernommen hatten und so für den großen „sommerlichen Tohuwabohu“ sorgten.

In den großen Wigwam der Dachse waren viele Squaws und Krieger aus dem bergigen Indianerland gekommen, aus dem - nennen wir es mal Pueblo Eppenhain. Gäste eilten aus dem grünen Unterland herbei, um vielleicht zu begreifen, weshalb der große Manitu, den grünen Häuptling aus dem Tal mit so viel Stimmen bedachte.

Henrystutzen und Bärentöter gab es nicht. Dafür aber ein großes Konzert, das beim Powwow mit Hilfe von Trommeln erklang.

Ein Tipi wurde auch aufgebaut, von den Stammesälstesten, die

noch wissen wie man nach Urväter Sitte ein Tipi der Prärie-Indianer zusammensetzt, sodass es auch standfest ist.

Dann hatte der große Manitu noch zwei Abgesandte geschickt, die gute Kunde und einen interessanten Zettel für die Kleinen Dachse dabei hatten, Auf diesem Zettel stand vermerkt, dass der eine Bote aus dem Stamm der Rotarier befugt sei, den kleinen Dachsen 800 Euro für ein Lesesofa zu bringen. Dieser Bote heißt Nano Lenz. Der andere Bote hatte auch Papier dabei, in einem Packen zusammengelegt. Er sagte, dass sei notwendig, um das Lesesofa auch richtig nutzen zu können, also etwas Literarisches für Kleine Dachse. Ein Buch, abgestimmt auf das Leben der Dachse, natürlich im übertragenen Sinne.

Und alles prima: Eine Friedenspeife brauchte nicht geraucht zu werden, denn Obersquaw Bäcker versicherte: In diesem Wigwam wird nicht geraucht. Außerdem haben wir keinen Krieg. Hough!

Förderer der Schmetterlingsvielfalt

Königstein (tl) – Der Entomologische Verein Apollo e.V. veranstaltete am vergangenen Samstag zum elften Mal in Folge seinen Aktionstag auf dem Vereinsgrundstück im Forellenweg 41 in Königstein. Initiiert hatte die alljährliche Veranstaltung Frau Weiand des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz), als sie mit einer Kindergruppe von Vier- bis Fünfjährigen den Verein in Königstein für eine Exkursion besuchte.

Ganz in der Nähe des Königsteiner Freibades haben die Mitglieder des gemeinnützigen Insektenkunde-Vereins ein kleines Paradies für die hiesigen Schmetterlingsarten, wie den allseits bekannten gelben Zitronenfalter, errichtet. Die Vielfalt der Arten ist erstaunlich hoch: Im Stadtgebiet Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis fliegen insgesamt 63 Arten der farbenfrohen Falter durch die heimische Natur. Und das ist der Stand von 2011. „Seitdem sind vier neue Arten eingewandert“, erzählt Dr. Hans-Georg Mark, der Zweite Vorsitzende des Vereins. Damit beherbergt die hiesige Gegend über die Hälfte der Schmetterlingsarten von ganz Hessen!

Der Aktionstag stieß besonders bei den Kindern auf große Begeisterung, die sich als „kleine Forscher“ probieren konnten: Unter Aufsicht der engagierten Mitglieder durften alle Kleinen Schmetterlinge selbst einfangen und deren Arten bestimmen. Hierfür erhielt der Verein eine Sondergenehmigung. Natürlich wurden die fliegenden Schönheiten nach Bestimmung der Art zum Ende der Veranstaltung wieder in die Freiheit entlassen. Neben allerlei Raupen, Puppen und Schmetterlingen in Terrarien gab es für Biologie-Liebhaber auch wissenschaftliches Material zu erkunden.

Ein spannendes Highlight bot am Nachmittag das Gewinnspiel, bei dem die Kinder Rätselfragen über das Leben von Tag- und Nachtfaltern beantworten mussten. Der stolze Hauptgewinner darf an einer Führung durch die Grube Messel (UNESCO-Weltnaturerbe) im Landkreis Darmstadt-Dieburg teilnehmen.

Dieses Jahr war die Veranstaltung trotz herbstlicher Temperaturen wieder ein großer Erfolg: „Genau wie in den vergangenen Jahren“, erläutert Dr. Hans-Georg Mark sichtlich stolz, „da waren insgesamt hundert Besucher hier vor Ort!“ Der erfolgreiche Verlauf ist besonders dem harten Kern der Mitglieder in Königstein zu verdanken, die schon Tage vorher eine Sondersitzung zur Veranstaltung abgehalten hatten und tatkräftig bei den Vorbereitungen mit anpackten. Das ist nicht zuletzt auch dem guten Marketing der Veranstaltung zu Gute zu halten. Durch das großzügige Angebot von Simone Hesse, Leiterin der Königsteiner Stadtbibliothek, die dem Verein einen Schaufensterplatz in der städtischen Bibliothek bereitstellte, wurden insbesondere die Eltern der Königsteiner Grundschüler auf die Veranstaltung aufmerksam.

Der Verein blickt auf eine langjährige Tradition und Geschichte zurück, die schon 1897 begann und von seinen Mitgliedern mit viel Herz getragen wird. Ältestes Mitglied ist der berühmte Frankfurter Architekt Tassilo Sittmann. Heute ist der Verein für seinen wissenschaftlichen Beitrag weltweit anerkannt und zählt bundesweit zirka 400 Mitglieder. Die vereinseigene Zeitschrift „NEVA“ (Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo) genießt internationales Renommee. Sie erscheint zwei- bis dreimal jährlich und enthält durch die internationale Anerkennung bereits bis zu 50 Prozent englische Beiträge der Mitglieder.

So beschreibt Dr. Klaus Schurian, Biologie-Lehrer der Sankt Angela-Schule und Ehrenvorsitzender des Vereins, die Kernaufgabe: die Forschung der Insektenwelt, insbesondere die der Schmetterlinge im heimischen Hochtaunuskreis und im Frankfurter Raum. Besonders wichtig ist es den Mitgliedern des Apollo e.V. dabei, Außenstehende nicht mit wissenschaftlichem Material zu belehren, sondern sie für die Natur zu begeistern!

Die nächste große Veranstaltung für den Apollo-Verein ist die „Internationale Insektentauschbörse“, die Anfang November ansteht. Wer sich für weitere Veranstaltungen, Tätigkeiten oder eine Mitgliedschaft im Verein interessiert, ist herzlich eingeladen die Internetseite des Vereins zu besuchen: http://www.apollo-frankfurt.de.

Naturbetrachtungen aus Kelkheim und Umgebung – Wespen als Räuber

Wir kennen Wespen vor allem im Sommer am Frühstückstisch im Freien. Hat eines der gelbschwarzen – das ist eine Warntracht – Insekten erst einmal die Marmelade entdeckt, kann aus dem Einzelbesucher schnell ein halbes Dutzend oder mehr werden. Manchmal sind sie dann sogar richtig lästig, vor allem wenn kleine Kinder feststellen, dass ein solch wehrhaftes Tier auf dem Frühstücksbrötchen gelandet ist.

Seltsamerweise sind die „Mitesser“ manchmal gar nicht so aufdringlich, obwohl das Nest nur ein paar Meter weiter hinter der

hölzernen Verkleidung der Terrasse angelegt wurde. Warum auch immer, vielleicht wollen sie das Nest nicht „verraten“? Sie fliegen dann nicht zum reich gedeckten Tisch gleich daneben, sondern zu dem des Nachbarn.

Doch was macht Wespen zu interessanten Wesen? Dem Naturkundigen offenbart sich schnell, dass Wespe nicht gleich Wespe ist. Hier in Mitteleuropa unterscheidet man 16 Wespenarten, zu denen übrigens auch die Hornissen zählen.

Die Deutsche Wespe (Vespula germanica) ist sicherlich die häufigste. Sie ist es auch, die uns gern am Frühstückstisch besucht. Daneben gibt es eine weitere Art, die Gallische Wespe (Polistes gallicus), die man leicht mit der ersten verwechseln kann, die jedoch zierlicher gebaut ist und vor allem weniger aggressiv reagiert. Sie beobachtete ich kürzlich sehr genau bei ihrem Treiben außerhalb unseres Gartens.

Dort stehen etliche Brennnesseln. Sie sind die Futterpflanzen unserer schönsten Tagfalter wie Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, C-Falter, Admiral, Kleines Landkärtchen und Distelfalter. Im Mai hatte ich dort auch ein Tagpfauenauge bei der Eiablage gesehen. Die frisch gelegten Eier hatte ich mit ins Haus genommen, um das Schlüpfen der Raupen zu fotografieren, vor allem aber, um die Jungraupen vor ihren vielen Feinden zu schützen. Das sollte jedoch gründlich danebengehen.

Die Raupen krochen nach nur acht Tagen aus den Eiern und entwickelten sich im Zimmer prächtig, da hier die Temperaturen optimal waren. Als die Tiere einen Zentimeter Länge hatten, setzte ich sie an die Brennnesseln hinter dem Garten (Foto links). Jeden Tag schaute ich nach, um zu sehen, ob sie noch da waren. Vorsichtshalber trennte ich die etwa 150 Exemplare in zwei Gruppen, um das Risiko eines „Totalverlustes“ zu minimieren.

Nach einigen Tagen fiel mir auf, dass beide Gruppen ersichtlich kleiner geworden waren.

Ich suchte nach Spinnen und hatte schon die Meisen, die gerade ihre Jungen fütterten, im Verdacht. In der Tat ertappte ich eine Spinne, wie sie gerade eine der Raupen verzehrte (Bild unten rechts). Außerdem stellte ich fest, dass zwei – oder waren noch weitere im Spiel? – Gallische Wespen ganz gezielt in den Brennnesseln nach meinen Schützlingen suchten (Bild oben). Leider konnte ich sie nicht mehr auf frischer Tat ertappen, denn sämtliche Raupen waren inzwischen verschwunden. Ob die beiden Wespenköniginnen dafür allein verantwortlich waren oder auch die Meisen, vielleicht sogar die Hornisse, die gerade mit dem Aufbau eines neuen Staates beschäftigt ist? Es war nicht mehr zu klären. Wespen sind in vielerlei Hinsicht nützliche Tiere, sie vertilgen viele Schädlinge, sie sind daher für ein natürliches Gleichgewicht unabdingbar. Sie stehen aus diesem Grund auch unter Naturschutz. Aber müssen es ausgerechnet „diese“ Schmetterlingsraupen sein? Da sollen sie doch eher mit der Marmelade am Frühstückstisch vorliebnehmen, am liebsten der des Nachbarn.

KS

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Checkliste Trennungsjahr

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung
- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testamentes
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am 9. Juli 2015.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Naturbetrachtungen in Kelkheim und Umgebung

Ein Vogeldrama

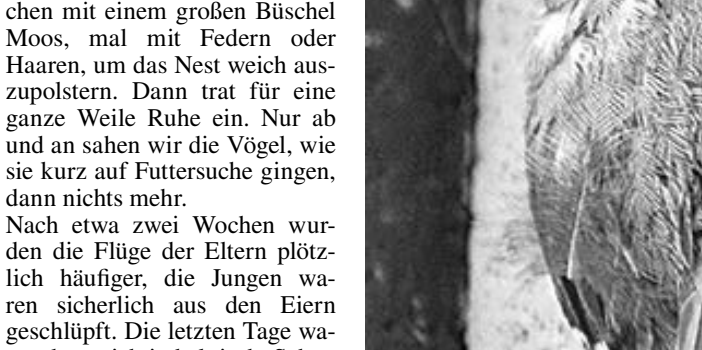
Auch das ist Natur. Doch lassen wir den Text für sich sprechen.

Die Kohlmeisen im Kasten auf dem Balkon waren alle ausgeflogen, nun warteten wir gespannt auf die Blaumeisen. Wir hatten jeden Tag beobachtet, wie die eifrigen Eltern den Nestbau vorantrieben. Mal kam das Weibchen mit einem großen Büschel Moos, mal mit Federn oder Haaren, um das Nest weich auszupolstern. Dann trat für eine ganze Weile Ruhe ein. Nur ab und an sahen wir die Vögel, wie sie kurz auf Futtersuche gingen, dann nichts mehr.

Nach etwa zwei Wochen wurden die Flüge der Eltern plötzlich häufiger, die Jungen waren sicherlich aus den Eiern geschlüpft. Die letzten Tage waren dann richtig hektisch. Schon im Morgengrauen, so gegen fünf Uhr in der Früh, gingen jetzt die Vögel auf Futtersuche, um erst spät am Abend damit aufzuhören, eine wahre Sisyphusarbeit bewältigten die kleinen Kerlchen.

Kamen andere Meisen dem Kasten zu nahe, waren die Tiere richtig aggressiv und ruhten nicht, bis die „Feinde“ vertrieben waren.

Seit einigen Tagen hörten wir dann das leise Zwitschern der Kleinen im Kasten. Es wurde von Tag zu Tag lauter und die Eltern flogen pausenlos, um die hungrigen Mäuler – wie viele es waren, konnten wir natürlich nicht wissen – zu stopfen. Vorgestern lugte ein kleiner Kopf bereits vorsichtig aus dem Kastenloch, um die neue Welt zu begutachten und als erster das Futter in Empfang zu nehmen (Bild



oben links). Gestern wurde das Geschrei im Kasten immer lauter und immer wieder sahen wir eine der kleinen Meisen aus dem Loch des Meisenkastens herausschauen.

Wir nahmen regen Anteil, hatten wir es doch vor einigen Jahren erlebt, dass ein Buntspecht aus eben diesem Kasten ein Junges nach dem anderen herausholte, indem er seinen Kopf in das Loch steckte und unbarmherzig zugriff, wahrscheinlich hatte er ebenfalls Junge zu versorgen.

Heute nun war es soweit.

Der erste kleine Jungvogel wagte den Sprung in eine unbekannte Welt, indem er sich beherzt aus dem Loch fallen ließ, seine Flügel öffnete und feststellte, dass er fliegen konnte. Er landete im Fliederbusch und begann auch gleich, eifrig um Futter zu betteln. Der nächste Winzling folgte nur wenige Minuten später, landete aber auf dem Boden, startete aber von dort nach oben und kam ebenfalls im Flieder an. Auch der dritte Vogel machte seine Sache gut und erreichte einen Busch, wo er gut getarnt war. Zwei weitere kleine Vögelchen waren offenbar noch nicht ganz so kräftig, wie die anderen, jedenfalls schafften sie es nur schräg nach unten auf den Rasen (Bild unten).

Das ist immer ein Risiko, denn nur kurz vorher sahen wir eine Katze im Garten, die nur darauf zu warten schien, Jungvögel zu fangen. Doch noch sah alles ganz erfolgversprechend aus. Allerdings sahen wir schon nach einer Stunde, dass die Meiseneltern die beiden Jüngsten auf dem Rasen nicht mit Futter versorgten. Diese bettelten auch viel leiser und ohne das heftige Flügelschlagen um Futter. Wir ahnten nichts Gutes.

Wir saßen gerade in der Küche, als eine Elster angeflogen kam und einen der beiden kleinen Vögel packte. Doch wir rissen die Terrassentür auf, da ließ er das kleine Federbündel wieder los und flog ohne Beute davon.

Nur einen Tag vorher hatten wir feststellen müssen, dass ein Nest mit Jungvögeln eines Blutfinks ausgeraubt worden war, kein einziges Junges hatte überlebt. Nun waren wir doppelt aufmerksam, mussten aber mit ansehen, wie die beiden Kleinen immer leiser um Nahrung bettelten und zusehends schwächer wurden.

Auch ein letzter Versuch, sie zu

retten, schlug fehl. Eilig aus der Umgebung gesammelte kleine Raupen nahmen die Tiere nicht an. Sie sperrten einfach die Schnäbel nicht auf und nach nur wenigen Stunden waren die beiden so hoffnungsfroh ins Leben gestarteten Wesen verendet. Die kühle Witterung hatte ein Übriges getan, der Stoffwechsel der Winzlinge war ohne Nahrung nicht in der Lage, den Körper über längere Zeit am Leben zu erhalten. Der gleich von uns kontrollierte Meisenkasten enthielt ein nicht geschlüpftes Ei und eine weitere tote Meise. Es war kein besonders erfolgreiches Brutgeschäft. Aus ursprünglich sieben Vogeleiern sind lediglich drei Jungvögel unbeschadet hervorgegangen.

Da können wir nur hoffen, dass die beiden eifrigen Eltern die übrigen Drei durchgebracht haben und noch eine neue Brut beginnen konnten. KS

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Privat sucht Briefmarken und Münz Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich, usw. Tel. 0172/6140426

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Achtung Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Altgold, Haushaltsauflösung. Herr Josef. Tel. 069/20794984

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Kunst + Sammlungen. Erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/9810850 + 0176/96106942

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Wir kaufen skandinavische Möbel aus Teak und Palisander aus den 50er, 60er und 70er Jahren.
Gerne auch moderne, hochwertige Möbel und Leuchten dieser Zeit und auch jünger von z.B. Knoll, Kill, De Sede, Fritz Hansen, Cassina, Vitsoe, Herman Miller, Thonet, Zapf, etc. Auch im restaurierungsbedürftigen Zustand. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herr Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

Künstlerin such Zinn aller Art und aller Form zahle faire Preise Tel. 069/27298254

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Faller. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Private Kleinanzeigen

AUTOMARKT

Ford Mondeo Ghia, 900,– €, sehr guter Zustand, Silber, 116 PS, 1,8 l Benzin, 149.000 km, EZ 12/99, scheckheftgepflegt, TÜV neu, Klima automatik, CD, Sitzheizung, Sommerreifen neu, Winterreifen, Verkaufsgrund: Kauf eines seniorengerechten Autos. Tel. 06174/61850

Golf, gebraucht, 187.000 km, 2001, sehr guter Zustand, Benziner, schwarz, HU 2/2017, VB 1.700,– €. Tel. 0152/10422656

Mercedes Benz C 280/300 von Privat, EZ 31.1.2008, Benziner, nur 53.700 km, 170 kw, 231 PS, Automatik, Silber metallic, Kat., ABS, ESP, TÜV 4/2017, VK 15.950,– € VB, Extras, Garagenwagen, unfallfrei, sch.heftgepflegt. Tel. 06171/78190

Smart Roadster Cabrio, EZ 03/2005, km 93.485, TÜV/AU bis 05/2017, 60 KW, Automatik, Benzin, in schwarz, € 4.590,- VHB, Tel. 069/40568220 (Mo. – Fr.) oder 0151/18235120

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Suleyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage oder TG-Stellplatz, gerne in Kö., Tel. 0170/9222869

KFZ ZUBEHÖR

Suche vordere Stoßstange, wenn mgl. beige, für 1,8 Ford Mondeo, Bj. 1999. Zlg. Juni 99. Tel. 0176/96105861

MOTORRAD/ROLLER

Motorroller v. Privat zu verk. Daelim Freewing SQ 125, dunkelblau, 8 KW/11 PS, 15.000 km, Erstzul. 12.9.2006, Scheckh. gepfl., HU 09/16, Preis 800,– €. Tel. 06171/982023

WOHNWAGEN

Wohnwagen Hymer Nova 500 Gasherd/Heizung/Kühlschrank, 4 Schlafplätze plus Waschraum EZ April 1974, TÜV u. Gasprüfung abgelaufen, 12 Volt u. 220 Volt Anschl. VB 500,– € Tel. 0157/39401056

BEKANNTSCHAFTEN

Nette Polin, deutschspr., 58 J. sucht Freundin für Freizeit, Kaffee trinken, geh. tanzen, Gespräche, kleine Ausflüge, Urlaub. Ich freue mich auf Anrufe. Tel. 0176/95417380

Markus, 45/180, Maschinenbauingenieur Ich will abends nicht noch im Internet suchen müssen. Wenn Sie eine nette Single-Frau von hier sind, freue ich mich über Ihren Anruf ☎**06192/961482** www.dergemeinsameweg.de

Sophia, 67 J., Architektenwitwe, modern und junggebl., suche „handgeschnitzten" Mann zum Anfassen. Sind Sie so ein normaler Mensch und melden sich? ☎**06192/961482** www.dergemeinsameweg.de

SIE SUCHT IHN

Bärbel, 68 J., leider verwitwet, mit erstklassiger Figur u. Kurven an den richtigen Stellen, nicht ortsgeb., motorisiert. Mag Kochen/Backen, Musik u. Gartenpflege. Würde gerne wieder einem einsamen Mann e. liebev. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf über PV-Handy. **Tel. 0176-56849847**

Hübsche Krankenschwester 55/169, mit super Bikinifigur u. langen Beinen. Die Kinder sind aus dem Haus und ich habe Zeit und Freude wieder mit e. ehrl. Mann eine zärtl. Beziehung zu haben. Bitte hab Mut u. rufe an ü. PTP Agt **06034/939399**

Theresia, 77 J., leider nur 1,57, mit weibl. Figur, vor der Rente nur eine einfache Arbeiterin u. Hausfrau, koche noch immer gerne u. verwöhne mit Selbstgebackenem. Fühle mich einsam u. verlassen seit mein Mann verstorben ist. Zulange allein sein macht das Herz leer, deshalb bitte ich um Ihren baldigen Anruf über PV pds. **Tel. 06431-2197648**

Ich heiße Edeltraud, bin 71 J., verwitwet, immer noch hübsch u. jugendlich, habe e. weibl. Figur, bin sauber u. gepflegt. Ich habe mich nun endlich dazu entschlossen etwas zu tun um der Einsamkeit zu entfliehen. Ich gehöre zu den Frauen, die gerne verwöhnen u. umsorgen. Ich möchte mit e. lieben Mann hier aus der Gegend (gerne auch älter) noch einmal Nähe, Zweisamkeit u. Freude erleben. Bitte melde dich üb. pv, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0160 - 97541357**

Else 72 J., ehem. Haushälterin, schlank mit vollem Busen, viel jünger wirkend, leider verwitwet u. ohne Anhang aber mobil u. an nichts gebunden. Möchte noch einmal glücklich sein mit e. anständigen Mann, dem ich vertrauen kann. Kontaktservice, Anruf kostenlos. **Tel. 0800-7774050**

Hobby Journalistin 56/169, mit Ausstrahlung, charm, vollbusig, lange Haare, Temperament, aber auch bodenständig u. natürlich mit Schmusefaktor. Suche zärtl, treue Beziehung für den Rest unseres Lebens. Anr. ü PTP Agt **06034/939399**

Margitta, 62 J., bin eine bescheidene, fürsorgl. Frau, mit toller Figur u. üppiger Oberweite, seit 2 J. verwitwet. Sehne mich nach Zweisamkeit u. möchte wieder für e. lieben Mann (gerne auch älter) da sein. Bin völlig ungebunden u. könnte zu Dir kommen. Von Herzen freue ich mich auf Deinen Anruf über PV. **Tel. 0176-34488463**

Hübsche Frau, 59/166, verwitwet, gute Figur, natürlich, humorvoll, häuslich, finanziell sorgenlos, nicht ortsgebunden. Ich kann zupacken, scheue mich vor keiner Arbeit, fahre gern Auto, mag Garten und Natur. Träumen Sie auch oft von Liebe, Zärtlichkeit, Stunden in trauer Zweisamkeit? Gerne älterer Herr: ☎**06192/961482** www.dergemeinsameweg.de

WWW.SICH-WIEDER-VERLIEBEN.DE

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Jungebliebener Renter, 82 J., Witwer, NR, wenig Alkohol, 1,62 m, etwas korpulent, von Beruf Elektrobau, sucht eine Lebensgefährtin, 60 – 70 J., wegen Führerschein. Tel. 0151/56127896

Patrick 48/187, ein attr, charm. Mann mit grauen Schläfen u. sportl. Figur. Berufl. habe ich mit Finanzen zu tun. Priv. gehe ich gerne in süße Bistros, aber auch raus in die Natur , wohne ganz allein in meinem großen Haus und würde mich als ehrl., treu und gradlinig bezeichnen. Nach 20 Jahren Ehe bin ich jetzt wieder frei. Bitte ruf gleich an ü PTP Agt **06034/939399**

Ludwig, 70, Dipl.Ing., liebevoller Witwer, ein Kavalier der alten Schule, guter Autofahrer. Bald steht der Frühling vor der Tür. Ich möchte die Stille in meinem Leben mit vertrauensvollen Gesprächen und mehr Lachen tauschen. Sind Sie eine Frau, die ihre Eigenständigkeit behalten möchte und sich manchmal einen Kameraden und Vertrauen wünscht? Dann fragen Sie nach mir unter ☎**06192/961482** www.dergemeinsameweg.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Engagierte deutsche Dame (Altenpflegehelferin) 67 Jahre, betreut liebevoll Dame/Herrn 24 Stunden, PKW vorhanden. Tel. 05281/1601487 Mob. 0176/50140174

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

24 h – Betreuung bietet erfahrene Polin. Tel. 06172/287495

Gesellschaft sowie Betreuung und Hilfe im Haushalt bietet freundliche Frau aus Oberursel (PKW vorhanden). Tel. 06171/580882

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Kronberg - Grundstück Bereich Geschw.-Scholl/Grüner Weg gesucht. Ca. 350 - 600 m². Tel. 06173/7383

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Haus erfolgreich verkaufen!
Kostenlose Beratung!
Büro-Tel. 06032/3071844
mobil: 0160/2389288

Provisionsfrei: HG Ober-Erlenbach, 3 Zi., Tgl.-Bad, EBK, Möbel, 70 m², Balkon, 2. Etage, 6-Parteien-Haus, Feldrandlage, 139.000,– €. Tel. 06172/489056 v. 18 – 22 Uhr

Königstein - OT Mammolshain, 1 FH, 5 ZKB, 105 qm Wfl., Grundstück 120 qm, VB 269.000,- € Privat - Tel. 06003/5819217

Schmitten – Hegewiese
Die letzten Grundstücke in herrlicher Lage, mit fantastischem Ausblick.
Infos vor Ort Sa. 14.00-17.00 Uhr und So. 11.00-14.00 Uhr
Schuckhardt Massiv-Haus
Tel. 06081-68880 · www.schuckhardt.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehep. sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ca. 105 m², Aufz.,-Garage, kein EG/HH. Tel.0160/92357004

Junge Familie sucht von privat ein Haus/Grundstück mit Garten zum Kauf in Königstein, Kronberg, Glashütten, Oberursel, Kelkheim. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 01577/7794555

Familie (37, 28, 11, 8, 1) sucht freistehendes Haus ab 4 SZ zum Kauf. Nur Privat. Tel. 0177/4019955

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Bad-HG Gewerberaum mit großem Schaufenster, neu renoviert, ca. 28 m², 300,– € + NK u. Kaution. Tel. 06172/301188

Gewerberaum, helles Atelier vielseitig nutzbar ca. 60 m² im Herzen von Bad Homburg mit Garage + PKW-Stellplatz (50,– €) ab sofort zu vermieten, 600,– € + Umlagen + Kaution. Tel. 06172/23245

Nachmieter gesucht in Bad Homburg-Citylage! Praxis/Büro, ca. 70 m², gut aufteilbar, 725,– € Miete + NK. Tel. 0172/7891999

Königstein 1, modernes Büro, 1. OG, 43 m², Miete 390,– € + NK Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche ruhige 1 Zi.Whg. evtl. DG auch später in Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung. Tel. 06002/9924898 nach 18 Uhr

Kleinod mit Garten in Oberu. o. Bad Homburg von Familie gesucht. Tel. 06171/8873644

Dringend 1-/2-Zimmer-Wohnungen gesucht für Freunde. Wir unterrichten Robsen (22), Merhawi (25) und Tsighereda (36) aus Eritrea in deutscher Sprache, wir kochen und lachen mit ihnen und freuen uns über die Nachricht, dass ihr Asylantrag genehmigt wurde! Die Situation in den Sammelunterkünften ist nicht darauf ausgelegt, mehrere Jahre dort zu wohnen. Nicht zuletzt wird der Platz für neu ankommende Geflüchtete gebraucht. Um ein selbstbestimmes, sicheres Leben in Deutschland haben zu können, brauchen sie nun jeweils ganz dringend eine Wohnung. Suchen Sie ruhige, zuverlässige Mieter und haben eine Wohnung frei? Es werden drei 1- oder 2-ZW gesucht mit max. 45 m² und max. 345,– € kalt. Robsen, Merhawi und Tsighereda sind sehr fleißig, lernbegierig und liebenswürdig. Wir Lehrerinnen kommen gerne mit zu einem Kennenlerngespräch! Eine Übersetzung ist nicht nötig, da sie schon recht gut Deutsch sprechen. Über eine Mail an teachers-oberursel@nksnet.org oder einen Anruf würden wir Deutsch-Lehrerinnen uns sehr freuen: R. Schütz, Tel. 0162/2765204

Ruhiges Ehepaar, Ende 60 sucht in HG oder näherem Umkreis baldmöglichst günstige 2 ½ bis 3 Zi. Whg., gerne EG/1.OG oder höher m. Aufzug. Tel. 0171/1409111

NR – Senior sucht 2 ZW, ca. 50 m² in HG-Gonz. oder O-Eschbach zum 1.8. oder 1.9., gerne Hilfe bei Gartenpflege. Tel. 0173/3224699

Suche 1-Zi./Kammer, Mo. – Mi. f. Ausbild.-Coach-Lehmann, KH-HTK, Bad Homburg. Tel. 06172/673411, 0179/7855655

Bin Rollifahrer selbstständig wünsche mir ein Zimmer mit Dusche in einem Familienhaus 250,- bis 300,- € Endpreis Danke E-mail peter.kampzyk@web.de

Freundliche Deutschtrainerin sucht Whg. od. Zi. Auch gegen Mithilfe Garten/Haus/Kinder. Tel. 0176/54446700

Königstein & Kronberg (außer Ohö.): Berufstätiges Paar (NR, keine Kinder, keine Haustiere) sucht Wohnung, ab 2 Zimmer, ab 60 qm. Tel. 01522/2065928

Junge Familie sucht 3-4 ZW mit EBK, Balkon/Terrasse in Kronberg zur Miete von privat. Tel. 0173/6990875

Ehepaar sucht für langjähr. Hsh.-Hilfe (26) 2-Zi-Whng. in Kö-Stadt ab 1.8./1.9. Tel. 0172/6904352

Bauingenieurin mit leit. Stelle, mit kl. Hund, sucht 3 ZKB, ab 70 m², gern EG mit Garten, nur absolut ruhig + grün gelegen. Auch sanierungsbedürftig, in Königstein inkl. Stadtteile. Tel. 0160/97424057

WE-Fahrer, NR, 55J. sucht möbl. Zi./App. in/um KLK. Kontakt jederzeit. Tel. 0177/9362403

Exam. Altenpflegerin in Festanst. in Kronberg (aus Afrika, s. 25 J. in Dt.) NR, sucht Whg. ab 2 Zi., max. 750,- € inkl. NK. i. Kronberg + 15 km Tel. 0152/13253128

VERMIETUNG

BH O-Erlenb. 103 m² Wfl., große Terrasse, Garage, 800,– € +U/K. Tel. 0178/9833847

Bad Homburg-Kirdorf, 1 ZW, total saniert, neues Bad, neue Kü.-Zl., zentr. Lage Wochenendf. ca. 20 m², € 330,– inkl. NK, ab 1. Aug. 2015. Tel. 0177/6055048

Oberursel, Maaßgrund: Großzügige Einliegerwohnung (Halbsouterrain), 2,5 Zimmer, Einbauküche, ca. 96 m², absolut ruhig, eigener Eingang, kleine Terrasse mit Gartenanteil, von privat, 650,– € plus Nebenkosten. Tel. 06171/25060

110 m² Whng. sucht Mitbewohner/in (berufstätig + 30+) in 2er WG in OBU-Altstadt (Balkon, TG-Bad) ab Juli oder später, warm 520,– € + Kaution, Silke. Tel. 06171/207722 oder kasulke@web.de

Friedrichsdorf-Burgholzhausen schöne, helle 3 ZW, 85 m², EG, EBK, Tgl.-Bad, Balkon, 2 Stellpl., v. pr., 690,– € + NK/Kt. Tel. 0162/5750143

Kronberg Altstadt, 2 Zi.-Whg., ca. 45 m², EBK, Duschbad, im Erdgeschoss, Miete 400,- €, NK 150,- €, 2 MM Kt, Abstellplatz f. 25,- € mögl. Tel. 06173/1240

Kelkheim, excl. 3,5 ZW, DG, 82 m², EBK, Tgl.-Wa./Du.-Bad, Fliesen/Laminat, Loggia, Gas EV154/kwhm²a provisionsfrei, ab 15.08.15, 785,- € + NK/Kt. Tel. 06195/66410

Kronberg, DHH, in ruhiger zentral. Lage zu Schulen, Ki.-Gärten, Bus, WF, ca. 192 m² + NF, 7 Zi., EBK, 2 Bäder, Gas-HZ, gr. Gart., Terr., Gar., v. privat, KM € 2.150,- + NK + 3 MM Kaut. Tel. 06171/53774 bzw. 06173/65249

Hornau: ruhige Lage, 2014 san. 2 ZW, 52qm, EBK, TB, Blk., nahe öffentl. Anbindung, KM 545,- €, zzgl. NK 130,- € + Kt. zum 01.09.15 Tel. 0175/6916602

Königstein 1, **Doppelhaushälfte** mit Garten, in bevorzugter ruhiger Lage, Waldnähe, 7 Zi., 3 Marmorbäder, Gäste-WC, ca. 200 m² Wohnfl., neue EBK, Stellpl., v. priv. ab 1.9.15 zu verm., KM 2350,- € + NK + 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 700,- € + NK Tel. 0176/51499415

Kronberg, 2 Zi-Wohnung, EBK, Tiefgarage, nahe Zentrum (5-10 Minuten fußläufig), Balkon mit Blick ins Grüne. Kaltmiete: € 780 (inkl. TG) Nebenkosten € 120, von privat ab 1. August 2015 zu vermieten. Tel. 0172/2400671

Oberhöchstadt: ab 01.08. v. priv. helle 3-Zi.-Whg., Balkon, 79 qm, 2-Fam. Haus in ruhiger Lage mit unverbautem Fernblick und Gartenbenutzung, Wohnzimmer Parkettboden, sonst gefliest, € 755,-- KM + Uml., 3 MM KT. Tel. 06173/61562

Kronberg Altst. Mauerstr. ab 1.9. o. früher! Helle 2,5-3Zi. DG/3. Stock san. Fachwerkhaus. Wohn-Essb. + kl. neue EBK. Gauben u. Ausblick, 1 kl. Zi., 1 gr. Zi., TGL-Bad, Keller. Ideal f. 1Pers. nur NR KM. 680,- €/ Uml. 85,- € / 3MM Kaution Tel. 0177/4435128

Kronberg Altstadt, 3 Zi.-Wohnung 77 m² plus, 40 m² Terrasse im ersten OG, Parkett neues Bad, Miete € 880,- zzgl. Nebenkosten u. Kaution Tel. 01577/4236 950

Kö. Mammolshain - Elegantes Ei ZiApp., teilbar, knapp 50 qm mit Du./WC + kompl. separater Küche, Terrasse usw. im EG eines EFH, gehbeh. geeignet. € 490,- + 110,- € Tel. 06173/2118 o. 0160/2103887

Kronberg mehrere Büro/Gew./Mehrzw. bzw. Wohneinh. ca. 36, 60, 80 qm bzw. 1 1/2, 2 1/2 u. 3 Zi. m. Kü./Bad u. teilw. Balk./Terr. Mt. na. Nutz. u. Vereinb. Tel. 06173/79010

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter: www.thorntoncottages.ie

NACHHILFE

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Mit Freude und Erfolg lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10. LRS, Dyskalk. Tel. 0173/1766464

Bilanzbuchführung, KLAR, Contr., BWL, VWL (alle LK). Erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorber. f. Schüler, Stud., Azub., IHK. Tel. 06172/33362

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Vorschulkindern und Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien. Tel. 06196/807748

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Putzhilfe nach Königstein-Mammolshain m. Referenz. Freitags ODER mittwochs 3 Std. nach 14 Uhr. Gutes Deutsch Bedingung. 12,-€/Std. Tel. 0151/40794401

Familie m. Kindern sucht gründliche & zuverlässige Haushaltshilfe m. guten Deutschkenntnissen. 10 Std./Woche. In Königstein. Auf Rechng. oder Minijob Tel. 01575/5678411

Aktive berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein sucht auf 450,-€ Basis eine Behindertenassistenz(in) als Urlaubsvertretung im/für August 2015. **Aufgabenkreis** u.a. Rollstuhl schieben, allg. Hilfestellung beim Einkaufen, Arztbesuche, ggf. Hausarbeiten, beim Schwimmen und Freizeit, usw. **Voraussetzung:** gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Einfühlungsvermögen. (Auto von Vorteil) Arbeitszeiten; Wochentags ab ca. 10:30 Uhr, Sa. ab 9:00 Uhr. Std.Lohn: 8,50 € und nur mit Mini-Job Anmeldung. Bei Firmenanmeldung nur auf legalem Wege muss ggf. Lohn anderweitig besprochen werden. (Vorstellungsauslagen können nicht erstattet werden) Interessiert? bitte Anrufen von 16:00 Uhr - 20:00 Uhr unter Tel. 06174/5201

Private Kleinanzeigen

STELLENGESUCHE

Handwerksmeister – Rentner mit großer Erfahrung für Haus u. Garten führt im Raum B. Homburg-Oberursel Arbeiten aus. Anzufragen:
Tel. 06172/1770513, 0151/54646180
Mail gebhard.seeger@icloud.com

Individuelle Lösungen für Ihre Höfe, Wege, Terrasse und Garageneinfahrt. Tel. 0175/4637633

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Büro und im Privathaushalt für putzen und bügeln im Kronberg, Oberursel, Königstein.
Tel. 0157/56584661

Zuverlässige ehrliche Frau sucht Putz- Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0163/7839540

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fußboden verlegen usw., hochwertig, schnell u. günstig.
Tel. 0151/46918253

Gartenarbeit, Trockenbau und Hausmeisterdienste.
Tel. 01573/6358765

Renovierungsarbeiten aller Art, schnell und sauber.
Tel. 01577/5565795

Gartenarbeit, Heckenschnitt, Rollrasen verlegen, pflastern, mauern, streichen, tapezieren, Baumpflege, Reinigung, Verputzen.
Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Pol. Handwerker Team – Renovierungen aller Art, Tapezieren, Malen, Fliesen, Bodenverlegen u.v.m. Referenzen auf Wunsch. Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Ich suche Fenster und Wintergärten zum Putzen. Tel. 0176/20799263

Gartenarbeit, Streichen, Pflaster, Heckenschnitt, Mauern, Rollrasen verlegen, schnell und günstig.
Tel. 0163/6604077

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Lackiererarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten, Trockenbau. Tel. 0173/1932871

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0172/9327529

Zuverlässige junge Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt, nur seriöse Angebote in Oberursel. Tel. 0163/9053927

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136
oder 0152/34590812

Deutscher Student, handwerklich sehr begabt, bietet seine Arbeitskraft für Haus und Garten an.
Tel. 0178/5554410

Polnisches Handwerker Team. Bauarbeiten aller Art. Innen und Aussenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Boden verlegen, Bad Sanieren uvm. Preiswert mit besten Referenzen. Tel. 0152/10208437

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Zuverlässiger Gärtner. Erledige Gartenarbeiten aller Art, Bäume, Sträucher, Heckenschneiden, Beet pflegen. Tel. 0160/91039204

Ich suche Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt.
Tel. 01577/6870691

Badsanierung, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten. Tel. 0157/81886675

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Übernehme Schreib- und Büroarbeiten aller Art (vor Ort o. im Home Office, nach Vorlage o. Band), Übersetzungsarbeiten (E/D, D/E), Buchhaltungsvorbereitungs-Arbeiten, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage, Hausverwaltung - Gerne auch Teilzeitvertrag
Tel. 0157/76832180

Kompl. Renovierungen aller Art machen erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Rund ums Haus. Verputz, Trockenbau, tapezieren, Anstrich, Fliesenverl., Bodenbeläge, Gartenarbeiten, Entrümpelungen. Schnell, günstig und sauber. Tel. 0152/22950288

Zuverlässiger junger Mann sucht eine Stelle zum Putzen auf Rechnung. Raum Königstein.
Tel. 0163/1685862

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Bäume schneiden, Rasen vertikutieren (auch mit Rechnung).
Tel. 0176/49653996,
06171/8665187

Millionär gesucht, wer sonst kann sich eine qualifizierte, selbständig arbeitende und mitdenkende Hauswirtschafterin in Vollzeit leisten.
Top Referenzen vorhanden.
Tel. 0151/50 86 60 71
e-mail: faz.stelle@gmail.com

Flexible Frau sucht Stelle im Privathaushalt oder Büro.
Tel. 0160/7550819

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, Putzen & Bügel, gerne auch Babysitting.
Tel. 0177/5524650

Hobbygärtner mit viel Erfahrung, sucht größeren Garten/Gartenanlage zum Bearbeiten und Kultivieren, für ca. 5 Stunden pro Woche (vormittag) vorzugsw. Kronberg/Königstein Tel. 0151/25261479

Übernehme Reinigungen aller Art. Haus, Büro,Treppe, Fenster, Hausmeisterdienst. Tel. 0160/97508615

Häusliche Pflege und 24 Stunden Betreuung, sie suchen zuverlässige u. verantwortungsbewusste Person für Ihre Eltern zum einkaufen, spazieren, pflegen oder einfach nicht allein sein dann rufen Sie an:
Tel. 0176/842240408

Handwerker mit Erfahrung sucht Renovierungsarbeiten, malen und lackieren. Tel. 0157/82338131

RUND UMS TIER

Perser 1 – 2 Jahre, liebensw., geimpft, Chip, kastr., sucht endg. neues Zuhause. Näh. unter:
Tel. 06172/489415 od.
0172/6163101

Reinrassige, norwegische Waldkatzenbabies, versch. Farben, geb. am 2.4. und am 24.4., zu verkaufen.
www.katzenpensionlutz.de
unter norwegische Waldkatzen
Tel. 06173/9656248

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Gitarrenschule Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de oder info@gitarrenschule-frankhoppe.de
Tel. 06171/581295

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Lateinlehrer (Gymnasiallehrer) erteilt qualifizierten, fundierten Unterricht in Latein (und Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

1. Kühlbox AEG 0,91 x 0,71 x 0,66 50,– €, 2. Holz-Vitrine 190, Glasaufs. 1,96 x 1,12 x 0,50, 200,– € VB, 3. Kü.-Beistellschr. Neu 0,87 x 1,00 x 0,51, 70,– €, 4. WMF-Kaffeem. schwarz, Spitzf. 35,– €, 5. Wohnz.-Tisch, 50er Jahre, Mosaikeinl. 30,- €, 6. Metall-Design-Hochb. m. Leiter u. Arbeitsfl. 1,80 x 0,95 x 2,00 ab 5 Jahre 135,– € VB, 7. Balk.-Elem. 2-türig, dopp. vergl., Merandi-Holz 2,35 x 2,08 neu 490,– € VB, 8. 4 handgem. Stühle, Frühl./Som./Herbst/Winter a 80,– € 320,– €, 9. 13 Kart. DIN A 4, Briefh. m. Fenster a Kart. 250 Stck., pro Kart. 4,– €.
Tel. 06171/55953

Haushaltsauflösung in Oberursel: Möbel, Haushaltsgeräte und vieles mehr – alles günstig abzugeben. Mehr Info unter: Tel. 0172/6703063

Herrenfahrrad (wie neu), Marke Peugeot, weiß, 28 Zoll, für 190,– €, Oberursel. Tel. 0172/6703063

Anfänger geeignetes komplett Golf-Set zu verkaufen! Inkl. Bag, Trolley, Flugbag, Holz 5 und 9, Eisen 4 – SW und Putter, 250,– € VB.
Tel. 0151/50444428

Nobilia EBK Wangentisch, Platinesche, 50 mm / 500 mm / 900 mm, 20/5, NP 600,– € , VK 300,– €, neuwertig. Tel. 06171/580200

Alu-City-Bike, 28 Zoll, 7 Gangschalte, neuwertig, wg. Krankheit f. 160,- € zu verk. Tel. 06174/931565 o. 01578/451468

Kupplungs-Fahrradträger „Übler" für 2 E-Bikes bzw. 2 Fahrräder (3 x benutzt) 250,- €. Tel. 0173/3012022

E-Bike zu verkaufen Marke: Diamant Elan Zouma EDA, silber-grau, 950,- € (keine 100 km gefahren).
Tel. 0173/3012022

Mod. Kleinklavier, Rippen + Hocker, 1. Hand, guter Zustand, muss gestimmt werden, 950,- €
Tel. 06174/931565 o. 0157/8451468

Erfolgreich inserieren –
wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.hochtaunusverlag.de

VERSCHIEDENES

Kasper/Zauberei, Schwarzlicht, Erzieherin, gest. Ki Geb., jed. Fest, Sen. zaub., Tierballons. Tel. 06172/44475
Info: www.gabis-kasperle.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen!
Tel. 0171/3311150

NEUE DIENSTLEISTUNG!
Ökologische Matratzenreinigung zur Milbenentfernung. Infos unter:
Tel. 0151-15684190

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Auch Keller, Garagen, Ferienhäuser. Tel. 0174/5891930

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z Entrümpelungen, Entsorgung + Umzüge, sofort.
Tel. 0176/30708584

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Fernwartung, Virusentfernung, Systempflege, Service, Reparatur, Win 10 Reservierung, DSL/IP Anschluss Konfiguration.
Tel. 06172/123066

Suche für den Rückschnitt v. 3 großen Büschen + für die Entsorgung von ca. 5 m³ Grünabfall in Oberursel-Weißkirchen Hilfe.
Tel. 0178/1661520

Kirschbaum mit super Herzkirschen will gepflückt werden, nicht gespritzt. Der Deal ist: Die Hälfte der Kirschen für die Pflücker, die Hälfte für den Baumbesitzer, Behälter für den Abtransport sind mitzubringen, Leiter ist da. Tel. 06172/41330

Wir suchen Opfer, die einen Handyvertrag in der Filiale Hauptstr. (Kö.) abgeschlossen haben, zwecks einer Anzeige wegen Betruges.
Chiffre: KW 26/01

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Hobby-Fotograf sucht Model, HG und MTK weitere Informationen unter www.Privat-Model.co.uk

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0177/5304784

Compterfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung.
Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Spanische Gitarre und Gesang, Flamenco, Gipsy Rumbas, Latin, Cuba und mehr. Für alle Events und Feiern. Tel. 0160/94703537.
gmd@gmx.eu,
www.duclos-flamenco.com

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 27.6.15 und Do., 2.7.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 27.6.15 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 28.6.15 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2-4

So., 28.6.15 Kelkheim, von 10.00–16.00 Uhr
Toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 30.6.15 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Kelkheimer Zeitung · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.kelkheimer-zeitung.de

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter m/w
CELIKER GmbH
Tel. 0174 3204279

Kräftige Aushilfe gesucht
auf 450,– €-Basis
für Produktionsbetrieb
in Kelkheim-Münster.
Telefon: 06195 / 9810-100

Küchenhilfe
für die Produktion im MTZ gesucht.
(450-€-Basis oder 20-25 Std./Wo.)
Tel. 0176 - 39010372
info@ldw-gmbh.de

Aktuelle Stellenangebote:
Für unseren Kunden im **Taunus/Wetteraukreis** suchen wir **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit
für folgende Positionen:
- **Lagerfachkraft**
  Staplerschein und Warenwirtschaftssystem in 3-Schichtbetrieb
- **Lagermitarbeiter**
  Staplerschein von Vorteil
- **Produktionsmitarbeiter**
  Schichtbereitschaft

PKW von Vorteil!
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
06172 / 68766-0.

Auch kleine Anzeigen
bringen oft großen Erfolg!

Schneidhain feiert

Schneidhain – 800 Jahre Kirche in Schneidhain sind auch 800 Jahre seit der Ersterwähnung von Schneidhain als Ort. Die beiden Kirchengemeinden nehmen dieses zum Anlass, gemeinsam mit dem Ort zu feiern. Das große Festwochenende ist am 11. und 12. Juli.
An jenem Samstag beginnt das offene Fest um 15 Uhr in der Waldhohlstraße vor der Kirche St. Johannes der Täufer.
Als besondere Programmpunkte treten um 15.30 Uhr die Kurharmonix und um 16.30 Uhr die Line-Dancer der SG Blau-Weiß auf. Gegen 20 Uhr heizt die Musik & Show Band des Fanfarencorps ein.
Gefeiert wird auf dem Parkplatz und im Pfarrheim zunächst mit Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr auch mit deftigeren Sachen am Grill. Neben dem von vielen erwarteten Festbuch ist auch Festwein im Angebot.
Am Sonntag werden die Schneidhainer kurz vor 11 Uhr von Bläsern des Fanfarencorps zum Gottesdienst in die Johanniskirche, An den Geierwiesen, gerufen. Zum ökumenischen Festgottesdienst wird das Platzangebot mit einem Festzelt erweitert.
Der Renaissancekreis begleitet durch die Zeitreise der 800 Jahre. Anschließend gibt es einen Sektempfang sowie eine Suppe zum Mittag.
Viele Vereine aus Schneidhain und Königstein sind in die Feierlichkeiten eingebunden. Auch die Stadtverwaltung unterstützt. Beide Kirchengemeinden freuen sich, viele Bürger, Freunde und Ehemalige am Festwochenende begrüßen zu dürfen.

www.kelkheimerzeitung.de

HOCHSCHULE FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Infotag Studium & Beruf
Dein Start in eine erfolgreiche Karriere!

27. Juni 2015 | 9.30 bis 14.00 Uhr | Idstein

Informationen über unsere Studien-, Aus- und Weiterbildungsangebote in den Fachbereichen
- **Gesundheit & Soziales**
- **Chemie & Biologie**
- **Wirtschaft & Medien**

Infovorträge und persönliche Beratung
▸ **Programm unter www.hs-fresenius.de**

Schon jetzt einen persönlichen Gesprächstermin reservieren!

Hochschule Fresenius | Limburger Straße 2 | 65510 Idstein | 06126 9352-0
infotag-idstein@hs-fresenius.de | www.hs-fresenius.de

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

Die Hessische Landesbahn GmbH ist mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften regionaler Verkehrsdienstleister im Schienenpersonennahverkehr und Eisenbahngüterverkehr in Hessen und angrenzenden Bundesländern. Darüber hinaus betreibt sie Omnibuslinienverkehre. Nach dem deutlichen Wachstum der letzten Jahre beschäftigt die Unternehmensgruppe zurzeit über 1.000 Mitarbeiter; sie erwirtschaftet einen Umsatz von rund 156 Mio. €. Mit dem Gewinn weiterer Verkehrsleistungen befindet sich das Unternehmen auch in der Zukunft auf Wachstumskurs.

Für unseren Standort in Königstein suchen wir an den Einsatzorten Kelkheim-Hornau und Usingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fahrdienstleiter (w/m)

Ihre Aufgaben
» Disposition und Steuerung des Bahnbetriebes der Linien Frankfurt-Höchst – Königstein sowie Friedrichsdorf – Brandoberndorf
» Bedienung der Zentralstellwerke in Kelkheim-Hornau und Usingen
» Organisation und Durchführung dispositiver Maßnahmen im Regelbetrieb und bei Betriebsstörungen
» Überwachung der Einhaltung der betrieblichen Regeln im Eisenbahnbetrieb

Ihre Qualifikation
» Möglichst abgeschlossene Berufsausbildung als Fahrdienstleiter bzw. Eisenbahner im Betriebsdienst-Fahrweg, hilfreich aber nicht zwingend sind Erfahrungen mit Spurplan- oder elektronischen Stellwerken
» Führerschein der Klasse B erforderlich
» Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, Betriebsdiensttauglichkeit gemäß VDV-Schrift 714

Geeignete Bewerber ohne Fahrdienstleiterausbildung, werden nach Einstellung von uns zum Fahrdienstleiter ausgebildet.

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Basis AG
Standort Königstein, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 29 01-0, E-Mail-Bewerbungen: **koenigstein@hlb-online.de**

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 1. Juli 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für einen Kunden in Bad Homburg

- **IHK-Geprüfte Schutz- und Sicherheitskräfte (m/w)**
- **Werkschutzmitarbeiter (m/w),** mit § 34a GewO, in Teilzeit

Vorabinformationen erhalten Sie unter **06021/38033-81**.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Security GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an **s.becker@iws-ab.de**

MBS

Wir sind ein moderner Renovierungs-Dienstleister und Marktführer in der Brand- & Wasserschadensanierung
Wir suchen für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen

Bautechniker, Bauingenieur od. vergl. als Objektleiter (m/w)

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Schadenbesichtigung, Koordinierung und Überwachung der Aufträge sowie Terminierung von Baustellen und Einsatzkräften. Eine ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet.
Wir erwarten von Ihnen eine hohe Einsatzbereitschaft, ein sicheres Auftreten sowie den kompetenten Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Partnerunternehmen.
Auf Sie warten ein zukunftssicherer Arbeitsplatz, Aufstiegsmöglichkeiten und eine gut dotierte Beschäftigung in einem innovativen Unternehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Ihrer Hühner waren drei und ein stolzer Hahn dabei – Fotografiert am Rettershof

Nur Max und Moritz fehlen für dieses „Familienfoto“ am Rettershof. Auch der Pfau unternahm den einen oder anderen Ausflug nach draußen. Sein Gefieder hat er in diesem Jahr allerdings noch nicht ausgebreitet, jedenfalls nicht für uns. Aber dieses Foto unterstreicht auch: Ostereier kommen nicht allein vom Osterhasen. Die Produktion erfolgte, wie man weiß, woanders. Vor allem jedoch: Hier kann man seinen Kindern zeigen, dass Eier nicht aus dem Eierkarton im Supermarkt stammen, sondern vorher gelegt werden müssen – von Hühnern.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH

www.DeutscheRondo.de www.BleiGuba.de

RONDO blei+guba

Druck und Verpackung für jeden Bedarf

- Entwurf · Gestaltung · Satz
- Geschäftsdrucksachen
- Werbedrucksachen
- Faltschachten
- Feinkartonagen

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM DIN EN ISO 9001 ZERT. NR. 062595

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim (Gewerbegebiet Münster)
Mail@DeutscheRondo.de • Telefon 0 61 95 / 98 10 -100 • Fax 0 61 95 / 98 10 -111

Immobilien

Aktuell

KfW-70-Energie-Effizienz

Wohnen im Fischbacher „Taunus-Viertel“ – Hier können Sie schon bald großzügig und günstig wohnen in übergroßen, eleganten, modernen Einfamilienhäusern im Bauhausstil

KfW-70-Energie-Effizienz

In sonniger, ruhiger Hanglage mit Taunus- und Staufenblick entstehen an einer Anlieger-Privatstraße 7 großzügige, lichtdurchflutete, bezahlbare, edle Einfamilienhäuser. Die Häuser sind nach Süden/Süd-Westen ausgerichtet, voll unterkellert, mit Garten- und Dachterrassen und bestens ausgestattet. Fußbodenheizung und hocheffiziente umweltfreundliche Luft-Wärme-Pumpen – unabhängig von Gas/Öl! 3-fach Isolier- und Wärmeschutzverglasung, teilweise kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Pollen- und Feinstaubfilter. Raumhohe Fensterelemente mit elektrischen Rollläden, Edelholz-Parkett und je drei traumhafte Bäder in sehenswerter Ausstattung. Raumhöhen von 2,70 m unterstreichen die Großzügigkeit. Dank der Energiesparbauweise und der **KfW 70-Förderung** haben Sie niedrige Heizkosten und bekommen besonders günstige staatliche Fördergelder – 2 x je € 50.000,–.

Einfamilienhaus „STAUFEN“ – 246,83 m² Wohn-/Nutzfläche und 311 m² Grundstück mit spitzen ausgestatteten 5 Zimmer, 2 große Bäder, separates Gäste-WC, 50 m² Wohnbereich mit Kaminzug für offenen Kamin/ Kachelofen für nur **€ 565.300,–** oder das größte freistehende **Einfamlienhaus „FELDBERG“** mit 430 m² Grundstück, 60 m² Wohnbereich mit Kaminzug für offenen Kamin/ Kachelofen, 3 große Tageslicht-Bäder für nur **€ 813.300,–,** das rundum freistehende, übergroße **Einfamilienhaus „ROSSERT“,** 464 m² Grundstück und 281,39 m² Wohn-/ Nutzfläche, 6 Zimmer, 50 m² Wohnbereich mit Kaminzug für offenen Kamin/ Kachelofen, 3 große Tageslichtbäder für nur **€ 792.800,–.**

Kommen Sie zur Besichtigung
am Samstag/Sonntag (27./28. Juni) von 14.00 bis 16.00 Uhr

in die Altenhainer Straße 10 – Zufahrt ab Kelkheimer Straße/Ecke Spessartstraße beschildert, oder vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin

Eschner-Immobilien: 06173 / 12 32
Am Wochenende auch 0163 / 609 55 44 oder 0163 / 609 55 00

Vorab-Information KfW-70-Energie-Effizienz

Ruhige Villen-Wohnetagen in Kelkheimer Premium-Wohnlage am Fuße des Klosterbergs mit Klosterblick

Vorab-Information KfW-70-Energie-Effizienz

In sonniger, ruhiger Lage im Grünen – einen Steinwurf zum Liederbach mit seinen lieblichen, grünen Auen – entstehen an einer Anliegerstraße elegante, schicke Villen mit nur je drei Wohnungen. Die lichtdurchfluteten Wohnungen haben große Sonnenbalkone/Terrassen. Zu den Erdgeschoss-Wohnungen gehören eigene Gärten. Umweltfreundliche Luft-Wärmepumpe je Haus, 3-fach Isolier- und Wärmeschutzverglasung, Fußbodenheizung, Handtuchtrockner-Heizkörper, Satelliten-Anlage, elektrische Rollläden, Video-Gegensprechanlage und vieles mehr.
Eine **122,56 m² große 4-Zimmer-Wohnung** mit eigenem Garten und 2 Tageslichtbädern gibt es bereits für **€ 392.500,–.** Die **Bel-Etage mit 4 Zimmern,** 2 Tageslichtbädern und übergroßem Balkon erhalten Sie für nur **€ 397.500,–.** Die **Studio-Etage mit über 110 m²** und übergroßem Balkon gibt es für nur **€ 378.500,–.**
2 Haus-im-Haus-Wohnungen mit großen, eigenen Gärten gibt es mit 184,26 m² für nur **€ 427.800,–** und mit 203,29 m² für nur **€ 458.500,–.**
Schulen, Kindergärten, das Rathaus, das Ärzte-Zentrum und alle Einkaufsmöglichkeiten haben Sie direkt vor der Haustür. Zu den Bahnhöfen laufen Sie 6/8 Minuten.

Lassen Sie sich schon jetzt und **vor dem offiziellen Verkaufsbeginn** vormerken, damit Sie sich beim Verkaufsbeginn die Rosinen herauspicken können. Eschner-Immobilien, Telefon: 06173 / 12 32 oder 0163 / 609 55 00 oder 0163 / 609 55 44

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KRONBERG
Denkmalgeschützte Landhausvilla
ca. 220 m² | 8 | ca. 1.780 m²
€ 2,9 Mio.
Da das Objekt unter Denkmalschutz steht wird kein Energieausweis benötigt.

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich

KELKHEIM
Bungalow in gefragter Lage
ca. 160 m² | 6 | ca. 570 m²
€ 637.000
196,6 kWh/(m²a) | 1974 | F | Öl

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

2 x in BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

Beata von Poll

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. **bis zu KP 920.000 €** bis 5/2016

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis **€ 1,2 Mio.**

Lehrerpaar sucht kleines Haus ab 90 m² Wfl. - auch RH/ DHH bis **400.000 €.**

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen ? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06192. 20 67 20

Claus Blumenauer Immobilienconsulting

WIR SUCHEN ANLAGEIMMOBILIEN
• bis 150 km Umkreis Frankfurt
• Vorprüfung durch uns
• schnelle Entscheidung und Zahlung möglich

Telefon: 06174 96 100
www.claus-blumenauer.com

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Königstein 1 – Burgblick
1 Zi., Küche, Tgl.-Bad, Parkett, Balkon, Bj. 61, 42 m² Wfl., Gas-ZH, Energ.verbr. kW/h 144 pro m² ab sofort an ruhige Mieter für 400,– € + Nk. + Kt. zu vermieten. Keine zusätzl. Maklerprov.
Mallmann-Immobilien
Tel. 06174/1522

Oberursel – So sehen gute Neuigkeiten aus – PENTHOUSE mit Weitblick, NB fertiggest., hochw. Ausstattung, 124 m², 599.900 € / 155 m², 798.500 €, **käuferprovisionsfrei.** Energiebedarfsausweis, Energiekennwert 54 kWh(m².a), WW enthalten, Bj 2014, Gas.
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 www.hki24.de

Nur das Beste

Die Nähe zu Frankfurt und zum Flughafen macht Hattersheim begehrt. Das Wohnhaus im Hugo-Hoffmann-Ring ist ein Juwel. Von dem großen sonnigen Balkon schauen Sie ins Grüne. Riesig ist das Wohnzimmer mit Fenstern von der Decke bis zum Boden. Die Küche mit dem separaten Vorratsraum bietet reichlich Platz und die 3 Schlafzimmer lassen keine Wünsche offen. In dem großzügigen Bad gibt es Tageslicht und eine Ausstattung vom Feinsten. Ein Gäste-WC gehört auch dazu. € 461.300 kostet die Wohnung mit dem offenen Kamin. Bei der Finanzierung helfen wir gerne. Noch gibt es günstiges Baugeld. Rufen Sie an, dann erfahren Sie mehr.

E-Kennw. E-Bedarf 70 kWh/m2a, Kl. B, Nahwärme. Bj. 2014

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Neu Neu Neu – Stadmitte Kelkheim
4 Zi., ca. 106 m², 365.000 €
3 Zi., ca. 79 m², 269.900 €
Erstbezug ohne Maklerprov., hochw. Innenausst., Parkettböden, Fliesen
Tel.: 06190 93 44 49

Amerikanische Schüler als Gäste im Richter-Gymnasium

„Ein Geschenk für alle“

Königstein (hhf) – Selten dürfte Bürgermeister Leonhard Helm in Zeiten leerer Stadtkassen einen unbeschwerten Termin im Magistratszimmer eröffnet haben:
„Es läuft von Jahr zu Jahr besser, fast schon beängstigend perfekt“ bescheinigte auch Sport-Magistrat Jörg Pöschl den Damen vom Lions Club Königstein-Burg, die im Frühjahr zum wiederholten Male den Benefiz-Lauf in und um Burg und Kurpark organisiert hatten. 12.000 Euro sind 2015 für die Stiftung Bärenherz in Wiesbaden zusammengekommen, doch das Treffen zur Scheckübergabe offenbarte deutlichen Mehrwert, indem Veranstalter, Teilnehmer, Sponsoren und Zuschauer gleichermaßen ihren Spaß hatten.
Sogar das Wetter hat mitgespielt, weshalb der Bürgermeister vermutete, dass zu den Vorbereitungen der volksfestähnlichen Veranstaltung auch das Leeressen aller Teller gehört habe.
„Der Benefizlauf deckt ein Spektrum ab, das wir bisher nicht hatten“, konstatierte Stadtrat Jörg Pöschl.

Es waren in diesem Jahr 17 Schüler der Mc Clatchy Highschool aus Sacramento (Kalifornien), die zwei Wochen zu Besuch im Richter-Gymnasium waren. Ein Termin während dieser Zeit:
Der Besuch im Rathaus. Hier hatte Christine Michel die Erläuterungen über Kelkheim übernommen, um die Gäste mit der Stadt vertraut zu machen, sofern das nicht auch durch die Gastgeber geschehen war, bei denen die jungen Amerikaner – sechzehn bis achtzehn Jahre alt – wohnten.
Pamela Rice, die Koordinatorin aus Sacramento, hatte eine Flasche Wein aus einem der bekannten Weintäler Kaliforniens sowie eine Dose mit Nüssen dabei, die aus der Umgebung Sacramentos stammen.
Aus Kelkheim waren Martina Kleefeld und Manfred Renneberg im April mit Schülern des Richter-Gymnasiums in Amerika unterwegs und hatten „eine phantastische Zeit“ bei ihren amerikanischen Gastgebern. Also war dies der Gegenbesuch der Amerikaner.
Dem dann in zwei Jahren wieder eine Reise der Kelkheimer nach Sacramento folgen und umgekehrt folgen dürfte.
Während ihres Aufenthaltes in Deutschland besuchten die Gäste den Unterricht im Richter-Gymnasium.
Es folgt nun ein einwöchiger Abstecher mit Pamela Rice nach Süddeutschland.
Die amerikanische Pädagogin hat in Heidelberg Deutsch studiert.
Die Bilder zeigen die Gäste vor dem Ofterdingen-Brunnen.

Kulturgemeinde Kelkheim e.V.

Samstag 27.6.2015 19.00 Uhr
4. Kelkheimer Comedy Preis – „Thron der Nachtrevue“
6 Künstler kämpfen um den Publikumspreis!
Feuerwehrhaus Kelkheim-Mitte, Floriansplatz

*****

Open Air - vor dem Feuerwehrhaus
Kelkheim-Mitte, Floriansplatz
Bei Regen: im Feuerwehrhaus Kelkheim-Mitte, Floriansplatz
Eintritt: 10,- Euro –
kein Vorverkauf / nur Abendkasse
Einlass: 18.00 Uhr

AUSSTELLUNG
in der Alten Kirche Hornau
Eröffnung Fr. 17.7. – 19 Uhr
Hand & Fuß mit Köpfchen
Werke aus den Kursen
Keramik & Speckstein
unter der Leitung von Helga Estenfelder
Öffnungszeiten bis 2.8.:
Sa. 14 – 19 Uhr, So. 11 – 18 Uhr

Das Kursprogramm HERBST 2015 ist online
www.kulturgemeinde-kelkheim.de

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

25. 6. – 1. 7. 2015

ab 12 Jahre
Jurassic World (3D)
Do. – Mi. 17.00 Uhr + 20.00 Uhr

ab 6 Jahre
Die Frau in Gold
Do. – Mo. + Mi. 20.30 Uhr;
Sa. + So. auch 17.30 Uhr

ab 12 Jahre
Als wir träumten ...
Di. 20.30 Uhr

VORANZEIGE
Zum Bundesstart ab 2. Juli
„Die Minions“
täglich im Kino ...

OPEN AIR KINO
auf dem Marktplatz Kelkheim,
Beginn gegen 22.15 Uhr, Eintritt frei
3. Juli
„Wer Wind sät“
Taunuskrimi nach Nele Neuhaus
4. Juli
„Monsieur Claude und seine Töchter“
franz. Komödie

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

MIT MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG MAIN-TAUNUS
Die Lebensqualität erhalten!
Kelkheim muss zum Leben und Arbeiten attraktiv bleiben.
Wirtschaftsförderung bleibt Chefsache!
Die Mitte wählt Sabine Bergold!
Stichwahl 28. Juni

Private Schulung u. Support für Mac, iPhone u. iPad
langj. Schulungs-Erf./Term.: n.Vereinb.+ v.Ort
069 26403723 · wissenmachthappy.com

SCHMUCKANKAUF.DE
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172-6816760
MO - FR 10.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR
SCHMUCKGUTACHTER
PLATIN 397 GMBH
ANKAUF VON MARKENUHREN EDELMETALLEN UND EDELSTEINEN SOWIE ANTIQUITÄTEN
WIR KAUFEN GOLD SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Flörsheimer Warte
www.flörsheimer-warte.de
GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

AUSSEN KNACKIG. INNEN WÜRZIG.
DICKE SAUERLÄNDER.
WWW.METTEN.NET
Probier mal!

Bauen & Wohnen

Für ein Zuhause mit unverwechselbarem Charakter
Energieeffiziente Holzhaustüren überzeugen in allen Belangen

(epr) Der erste Eindruck spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle, schließlich gibt es für ihn keine zweite Chance. Entscheidend bei der spontanen Charakterisierung der eigenen vier Wände ist etwa die Haustür. Hat sie ein ansprechendes Äußeres, wirkt das gesamte Haus einladender. Allerdings gehen die Ansprüche an eine Eingangstür mittlerweile weit über den ersten Eindruck hinaus: Ob in Sachen Optik, Robustheit oder Sicherheit – sie sollte vielmehr ein regelrechter Allrounder sein.

Heutzutage ist bei der Wahl des richtigen Eingangs das Thema Energieeffizienz zunehmend ausschlaggebend. Die neue Generation Holzhaustüren von HBI, einem der führenden Hersteller im Bereich Fenster und Türen, verbindet deshalb die gewohnt hochwertige Qualität mit einer noch energieeffizienteren Bauweise. So verbessert die höhere Bautiefe von 80 Millimetern nicht nur den Dämmwert des Rahmens und der Haustürfüllung, sondern auch der Einbau dickerer Gläser mit besseren Wärmedämmwerten wird so möglich. Bereits serienmäßig sind Dreifachverglasungen mit Wärmedämmbeschichtungen, mit Edelgas gefüllten Scheibenzwischenräumen und warmem Glasrandverbund: Das führt ebenfalls zu einer geringeren Wärmedurchlässigkeit – und somit zu einer weiteren Entlastung der Umwelt und des Geldbeutels. Neben der Energieeffizienz zeichnen sich die HBI-Haustüren aber auch auf einem anderen Gebiet aus: Zwei Dichtebenen sorgen für eine dauerhafte Dichtigkeit und einen verbesserten Schallschutz. Und auch die Einbruchhemmung ist dank einer robusten Mehrfachverriegelung im Zusammenspiel mit einer massiven Schließleiste und bandseitigen Aushebelsicherungen mit Standardlösungen nicht vergleichbar. Darüber hinaus sorgen die verwendeten vierfach lamellierten Massivholzprofile mit ihrer Robustheit für eine lange Lebensdauer und garantieren – auch bei Türhöhen über 2,40 Meter – nach Jahren noch höchste Stabilität. Und nicht zuletzt bleiben beim Kunden hinsichtlich der Gestaltung des persönlichen Traumeingangs durch die Maßfertigung bei HBI keine Wünsche offen – durch die riesige Auswahl an Modellen, Farben, Holzarten und Co erhält jedes Zuhause seinen unverwechselbaren Charakter. Weitere Informationen gibt es unter www.homeplaza.de.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Optimaler Einbruchschutz für Ihr Zuhause!
Zertifizierte Sicherheitsfenster Widerstandsklasse RC2
Ihre Vorteile:
Sicherheitsglas
Aushebelschutz
Pilzkopfverriegelung
Aufbohrschutz
Von der Kripo empfohlen
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
Schreinerei Jens Reith
36157 Ebersburg – Schmalnau
Fon: 06656/327 · Fax: 06656/6276
schreinerei-reith@t-online.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

müller+co Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten (Brombach)
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

Die Techniker Heizung
walle in wallau
A 66 AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Unsere Architekten bauen Ihr Traumhaus zum Festpreis!
INDIVIDUELL • MASSIV • STEIN AUF STEIN • ZUM FESTPREIS
WIR BAUEN IHR ZUHAUSE
Elzer Straße 22-24 - 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 - www.weton.de
WETON MASSIVHAUS

Metallbau Ernst
Am Hühnerberg 5
65779 Kelkheim
Tel. 06195/65505 Fax 61546
ERNST METALLBAU www.metallbau-ernst.com
Haustüren aus eigener Herstellung
Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche
Bei der Gestaltung Ihrer Haustür haben Sie die Wahl – verbinden Sie Form, Design und Funktion.
Anfertigung & Vertrieb von Aluminium-Elementen sämtlicher Öffnungsarten.
Besuchen Sie unsere Ausstellung. Beratung nach ☎ Vereinbarung.
Metallbau-ernst@freenet.de www.metallbau-ernst.com